

Verlieren  
Leiden  
Aufopferung  
*und*  
Sterben



**Dag Heward-Mills**

**Verlieren Leiden  
Aufopferung *und*  
Sterben**

**DAG HEWARD-MILLS**

*Pergamenthaus*

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Bibelzitate der  
Luther 2017 Bibel entnommen.

**Verlieren, Leideng, AAufopferungg und Serben**

Urheberrecht © 2011 Dag Heward-Mills

Erstmals erschienen 2011 bei  
Pergamenthaus 19. Auflage 2022

77Finden Sie mehr über Dag Heward-Mills Kreuz

Schreiben Sie an:

evangelist@daghewardmills.org Website:

www.daghewardmills.org Facebook: Dag

Heward-Mills

Twitter: @EvangelistDag

E-ISBN: 978-1-64134-649-8

Alle Rechte nach internationalem Urheberrecht vorbehalten.  
Die Verwendung oder Vervielfältigung von Teilen dieses  
Buches bedarf der schriftlichen Genehmigung  
durch den Verlag.

## ***Inhalt***

1. Die vier geistlichen Berufungen .....1

### **ABSCHNITT 1: VERLIEREN**

2. Wie man für Christus Verlust erleidet .....8
3. Die Kunst des Verlierens .....14
4. Die zwei Arten zu verlieren .....20

### **ABSCHNITT 2: LEIDEN**

5. Warum Gott will, dass du Leid erfährst .....25
6. Was du durch das Programm erreichen wirst  
Die Leiden Christi .....48

### **ABSCHNITT 3: AUFOPFERUNG**

7. Wie ein Opfer Macht freisetzt .....79
8. Die Feinde des Opfers .....86
9. Der Ersatz für das Opfer .....93
10. Das Opfer ist der Schlüssel zur Fruchtbarkeit .....103
11. Das Opfer bringt dich zur Salbung .....113
12. Das Opfer beseitigt den Pharao .....119
13. Das Opfer gibt dir einen Platz im Dienst .....125
14. Das Opfer bringt den Ruhm in deinen Dienst .....131

### **ABSCHNITT 4: DYING**

15. Das Kreuz - das Symbol des Todes .....135
16. Warum du das Kreuz predigen musst .....141
17. Warum du dein Kreuz auf dich nehmen musst .....146



## KAPITEL 1

# Die vier geistlichen Verabredungen

Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein..

**Lukas 14:26**

**D**as Nachfolgen von Jesu ist nicht einfach. Ein Leben für Jesus ist nicht einfach. Glaube niemandem, der dir eine falsche Version des Christentums präsentiert. Im Christentum geht es darum, zu folgen Jesus Christus und wie Christus werden!

Nach dem, was Jesus darüber sagte, wie man sein Jünger wird, schien es fast so, als ob er nicht wollte, dass ihm jemand folgt. Er warnte verschiedene Menschen, die versuchten, ihm zu folgen, vor den Gefahren, zu ihm zu kommen.

### **Jesus warnt uns**

Er sagte: "Wenn ihr zu mir kommt, müsst ihr eure Eltern, eure Familie und euch selbst hassen" (Lukas 14,26).

Er sagte zu einem reichen Mann, der ihm nachfolgen wollte: "Ihr müsst alles verkaufen, was ihr habt, wenn ihr mir nachfolgen wollt" (Matthäus 19,21).

Er sagte auch: "Wenn ihr mir nachfolgt, werdet ihr nirgendwo bleiben können, denn ich habe nicht einmal das Haus, das Füchse und Vögel haben" (Lukas 9,58).

Er sagte: "Ihr könnt eurer Familie nicht Lebewohl sagen, wenn ihr mir wirklich nachfolgen wollt" (Lukas 9,61).

Zu jemandem, dessen Eltern gestorben waren, sagte er: "Wenn du wirklich mein Jünger sein willst, darfst du dich nicht an der Beerdigung deines Vaters beteiligen" (Lukas 9:59).

### **Jesus setzt die Standards für niemanden herab**

Offensichtlich hatte Jesus nicht die Absicht, es jemandem leicht zu machen. Er hat die Messlatte für niemanden niedriger gelegt. Er hat niemandem eine Sonderbehandlung zuteil werden lassen. Er wusste, dass er uns zu dem größten Privileg einlädt, das der Menschheit je zuteil wurde. Das Privileg, durch das Blut Jesu gerettet zu werden, das Privileg, Gott zu kennen und das Privileg, in den Himmel zu kommen!

Diese Warnungen von Jesus Christus haben Millionen von Menschen nicht abgeschreckt, die einfach auf seine überwältigende Liebe reagieren. Millionen Menschen lieben Jesus

Christus trotz der schwierigen Bedingungen, die er für seine Nachfolge gestellt hat.

Irgendwie ist das Wissen um den lebendigen Gott und seinen Sohn Jesus Christus mehr als genug Entschädigung für alle Schwierigkeiten, die wir erleben müssen.

Höre nicht auf jemanden, der behauptet, dass es bei der Nachfolge Jesu nur darum geht, gesegnet, reich und erfolgreich zu werden. Das ist nicht das Christentum. Im Christentum geht es um Verlieren, Opfern, Leiden und Sterben.

Die Nöte und Schwierigkeiten, mit denen alle Christen konfrontiert werden, können in vier Hauptgruppen eingeteilt werden: Verlieren, Opfern, Leiden und Sterben.

Es handelt sich um vier geistliche Berufungen, die alle Christen in der einen oder anderen Form erwarten müssen. Niemand, der Jesus Christus wirklich nachfolgt, wird diesen vier Terminen entgehen.

Höre nicht auf jemanden, der dir etwas anderes erzählt! Er kratzt nur deine juckenden Ohren. In der einen oder anderen Form, vielleicht unter einem anderen Namen, wirst du das Kreuz Jesu Christi erfahren, wenn du wirklich sein Jünger bist.

Unsere vier Termine sind verlieren, opfern, leiden und sterben. Sind diese Termine biblisch begründet? Ja, die folgenden Bibelstellen zeigen uns, wie wir dazu bestimmt sind, wegen unseres Glaubens, unserer Berufung und unserer geistlichen Bestimmung zu verlieren, zu leiden, zu opfern und zu sterben.

Dieses Buch soll zeigen, wie real diese Termine sind. Es ist nicht so schlimm, wie du vielleicht denkst, und es wird sich am Ende als Segen erweisen. Beachte, wie die folgenden Bibelstellen diese Verabredungen für uns alle klar umreißen.

### **1. Ihre Verabredung mit "Verlust und Verlieren"**

Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.

Matthäus 16:25



Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet. 8Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn. Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden, und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne  
Philipper 3:7-8

Wegen Christus wirst du die Verabredung mit "Verlust und Verlieren" erleben. Das bedeutet für jeden, der darüber nachdenkt, eine Menge.

- a. Verlust bedeutet, dass man auf bestimmte Dinge verzichten muss. Es kann sein, dass es keine oder nur geringe Aussichten gibt, die Dinge, die du verlierst, wiedererlangen.
- b. Verlust bedeutet, dass du unter dem Entzug bestimmter Dinge leiden wirst.
- c. Verlust bedeutet, dass du bestimmte Dinge in deinem Leben nicht mehr behalten oder aufrechterhalten könntest.
- d. Verlust bedeutet, dass du den Besitz bestimmter Dinge aufgeben und aufgeben müsstest.

## **2. Ihr Termin mit Leiden**

Wegen Christus wirst du eine Verabredung mit dem "Leiden" erleben. Das bedeutet viel für jeden, der sich dafür interessiert, was Leiden eigentlich bedeutet. Nehme keine Rücksicht auf Menschen, die das Konzept des Leidens nicht in ihren Glaubensweg integrieren. Alle großen Männer des Glaubens haben gelitten, weil sie an Gott glaubten.

- a. Leiden bedeutet, dass du Schmerzen, Kummer, Verlust, Verletzungen oder etwas Unangenehmes erleiden wirst.
- b. Leiden bedeutet, dass du in deinem Leben Widrigkeiten, Bedrängnis, Not und Elend erleben wirst.
- c. Leiden bedeutet, dass du Unglück, Unannehmlichkeiten und Schwierigkeiten erleiden wirst.
- d. Leiden bedeutet, dass man gequält wird, gefoltert wird und Widrigkeiten erlebt.

Denn euch ist es gegeben um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden, 30 habt ihr doch denselben Kampf, den ihr an mir gesehen habt und nun von mir hört.

Philipper 1:29-30

*Die vier geistlichen  
Verabredungen*

und sandten Timotheus, unsern Bruder und Gottes Mitarbeiter am Evangelium Christi, euch zu stärken und zu ermahnen in eurem Glauben, 3 damit nicht jemand wankend würde in diesen Bedrängnissen. Denn ihr wisst selbst, dass wir dazu bestimmt sind. 4 Denn schon als wir bei euch waren, sagten wir's euch voraus, dass wir in Bedrängnis geraten würden, wie es denn auch geschehen ist und wie ihr wisst. 5 Darum habe ich's auch nicht länger ertragen und habe ihn gesandt, um zu erfahren, wie es mit eurem Glauben steht, ob der Versucher euch etwa versucht hätte und unsre Arbeit vergeblich würde.

1 Thessalonicher 3:2-5

stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu bleiben, und sagten: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen.

Apostelgeschichte 14:22

### **3. Ihr Termin mit dem Opfer**

Wegen Christus werden du die Verabredung mit dem "Opfer" erlebst. Das bedeutet viel für jeden, der sich dafür interessiert, was Opfer wirklich bedeuten. Bitte höre nicht auf Christen, die nicht über das Opfer predigen, das wir als Christen bringen müssen. Das Opfern ist Teil der Religion, der wir angehören.

- a. Opfern bedeutet, dass man Gott seinen materiellen Besitz zur Anbetung opfert.
- b. Opfern bedeutet, dass man auf etwas Wertvolles oder Erstrebenswertes verzichtet, um etwas Höheres zu erreichen.
- c. Opfern bedeutet, eine Schädigung oder einen Nachteil um einer anderen Sache willen in Kauf zu nehmen.

- d. Opfern heißt, seine Güter zu veräußern, ohne Rücksicht darauf, dass man keinen Gewinn erzielt.

Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.

Römer 12:1

So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

Hebräer 13:15

#### **4. Ihre Verabredung mit dem Tod**

Wegen Christus werden du die Begegnung mit dem "Tod" erlebst. Zu sagen, dass jemand sterben wird, bedeutet sehr viel. Deshalb hat Jesus uns gesagt, wir sollen unser Kreuz auf uns nehmen und ihm nachfolgen.

- a. Sterben bedeutet, dass man aufhört zu existieren und zu funktionieren.
- b. Sterben bedeutet, dass man an Kraft und Stärke verliert.
- c. Sterben bedeutet, allmählich zu vergehen oder allmählich zu verblassen.
- d. Sterben bedeutet, dass das Leben dauerhaft eingestellt wird.

Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Lukas 9:23

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.

Galater 2:20

Täglich sterbe ich, so wahr ihr mein Ruhm seid, den ich habe in Christus Jesus, unserm Herrn.

1 Korinther 15:31

## **Abschnitt 1**

### **VERLIEREN**

# Wie man für Christus Verlust erleidet

**Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines HERRN. Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden, und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne**

**Philipper 3:8**

**I**hr müsst akzeptieren, alles für Jesus Christus zu verlieren, so wie Paulus es tat. Paulus litt unter dem Verlust vieler Dinge. Wenn du nicht verlierst, wirst du nicht gewinnen. Die zwölf Jünger von Jesus hatte alles verloren, weil sie ihm folgten. Sie hatten alles verlassen! Sie hatten ihre Berufe, ihre Familien und ihre Freunde verloren, um Jesus zu folgen. Dies war ein großer persönlicher Verlust für sie. Du kannst Jesus nicht folgen, wenn du nicht bereit bist, etwas zu verlieren.

**Da fing Petrus an und sagte zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt.**

### **Markus 10:28**

Ihr Dienst wird durch das begrenzt, was du behältst. Wenn du beim Laufen bestimmte Dinge bei sich trägst, werden du nicht schnell genug laufen. Gott erwartet von uns, dass wir alles hinter uns lassen und ihm folgen. Vielleicht müssen wir unseren Schlaf, unsere Freundschaften, unsere Fernseher, unsere Karrieren und unsere Arbeit verlassen, um Jesus zu folgen.

### **Du musst dein Geld verlieren**

Wenn man in den Dienst geht, muss man etwas Geld verlieren. Du wirst finanzielle Einbußen erleiden, wenn du den Dienst antrittst. Viele Pfarrerinnen und Pfarrer sind sich nicht bewusst, dass sie auch ihr Geld für den Dienst zur Verfügung stellen müssen. Jeder Pfarrer muss persönlich in sein Amt investieren. Das geht natürlich nicht, wenn sich dein Geld nicht vom Geld der Kirche unterscheidet.

Es ist wichtig, dass dein persönlicher Besitz nicht mit dem Eigentum der Kirche verwechselt wird. Wenn diese Unterscheidung nicht klar ist, verliert man den Segen des Gebens. Du hast nichts zu geben, denn alles, was du hast, ist Kirchenbesitz. Und wie kann man der Kirche geben, was ihr gehört?

### **Du musst deine Bequemlichkeit und dein Wohlbefinden aufgeben**

Wenn man seine Freizeit nicht opfert, um mit dem Herrn zusammen zu sein, wird es keine echten Früchte geben. Viele Geistliche haben Zeit für alles andere als für den Herrn. Es gibt Zeit für Fernsehen, nutzlose soziale Kontakte, Computer, Geschäft und Sport, aber es gibt keine Zeit für persönliche Angelegenheiten

Gemeinschaft mit dem Herrn. *Ihr Dienst ist ein Spiegelbild deiner persönlichen Zeit mit dem Herrn.*

Es gibt viele Dinge im Dienst, die einem den Trost rauben können. Wenn du nicht bereit bist, die kleinen Dinge des Lebens zu opfern, wirst du es im Dienst nie zu etwas bringen.

Das Beharren auf bestimmten Annehmlichkeiten auf dieser Erde kann leicht der Grund dafür sein, dass du im Dienst nicht vorankommst. Ihr sollt *"euer Augenmerk auf das richten, was oben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist"* (Kolosser 3,2). Wenn dein Herz auf die himmlischen Dinge gerichtet ist, wirst du nicht so wählerisch sein, was die irdischen Dinge angeht.

Eines Abends stand ich in einem fremden Land am Pazifischen Ozean. Vor mir lagen mehrere große, teure Yachten, die Millionären gehörten. Ich wandte mich an die Christen, die mit mir gingen, und sagte: "Ich möchte meine Yacht im Himmel haben. Einer von ihnen lachte mich aus und sagte: "Oh nein, ich will meinen hier haben." Dieses kleine Gespräch spiegelt zwei Denkrichtungen in der heutigen Christenheit wider. Die meisten Christen wollen ihre Annehmlichkeiten hier haben, während einige wenige sie im Himmel haben wollen.

Ich fahre nicht das Auto, das ich wirklich gerne fahren würde. Tatsächlich bin ich noch nie mit dem Auto gefahren, das ich eigentlich gerne fahren würde. Ich weiß zwar, welche Autos die schönsten und besten sind, aber ich tue das, was ich tue, um des Dienstes willen.

**Ich aber habe von alledem keinen Gebrauch gemacht. Ich schreibe auch nicht deshalb davon, damit es nun mit mir so gehalten werde. Lieber wollte ich sterben – meinen Ruhm soll niemand zunichtemachen!**

#### **1 Korinther 9:15**

Ich wohne nicht im besten Haus oder in der besten Gegend meiner Stadt. Ich weiß, wo diese "besten Gegenden" und "besten Häuser" sind. Ich weiß, dass es viele bessere Orte gibt als den, an dem ich lebe. Ich weiß auch, dass meine Kirche es sich leisten kann, diese Dinge für mich bereitzustellen.

Aber ich bin zufrieden mit dem, was der Herr mir gegeben hat. Ich glaube sogar, dass ich super gesegnet bin. Ich habe nicht die Absicht, mich dem Kampf anzuschließen

um die Leute zu beeindrucken mit dem, was ich habe und wo ich lebe. Ich hoffe, dass ich im Himmel die besten Villen haben werde.

### **Du musst deine Familie verlieren**

Ihre Familie wird wegen des Dienstes viele Opfer bringen. Du wirst auf Zeit und Vergnügen mit deiner Familie verzichten müssen, damit du das Werk Gottes tun kannst. In Lukas 14 weigerte sich der junge Mann, am Abendessen teilzunehmen, weil er "eine Frau geheiratet" hatte.

**Wieder ein anderer sprach: Ich habe eine Frau geheiratet; darum kann ich nicht kommen.**

### **Lukas 14:20**

Viele Menschen erfüllen den Willen Gottes nicht, weil sie versuchen, ihren Frauen zu gefallen. Die Bibel lehrt uns, unsere Ehefrauen zu lieben. Aber die Bibel lehrt uns, Gott zuerst zu lieben.

**Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater, Mutter, Frau, Kinder, Brüder, Schwestern, dazu auch sein eigenes Leben, der kann nicht mein Jünger sein.**

### **Lukas 14:26**

Jesus spricht davon, dass du deine Mutter, deinen Vater, deine Frau, deine Kinder, deine Brüder, deine Schwestern und sogar dein eigenes Leben hassen sollst, um ein Jünger zu sein. Wenn du das schon tun musst, um sich als *Jünger* zu qualifizieren, wie viel mehr musst du das dann als *christlicher Leitertun* ?

### **Du musst auf deine Sicherheit verzichten**

Jesus hat die Sicherheit des Himmels geopfert, um unter einer Gruppe von perversen, verdorbenen und bösen Menschen zu leben. Wir müssen seinem Beispiel folgen, wenn wir Frucht bringen wollen.

Wenn du mit dem Herrn gehst, wirst du in viele Gefahren, Fallen und Schlingen geraten. Jede Reise, die du unternimmst, birgt ein Risiko für dich. Wenn deine Selbsterhaltung wichtiger ist als der Gehorsam gegenüber Gott, wirst du wahrscheinlich nicht bereit sein, deine Sicherheit und Geborgenheit zu opfern.



Eine Vollzeitbeschäftigung bedeutet, dass du deine Sicherheit opfern musst. Es ist viel sicherer, für die Barclays Bank zu arbeiten als für eine Pfingstgemeinde, die von einem achtundzwanzigjährigen Pastor geleitet wird.

Ich wurde einmal nach Kolumbien eingeladen, um dort zu dienen. Ich war unsicher, ob ich gehen sollte oder nicht. Ich rief einen Pastor in Amerika an, um ihn zu fragen, ob er wisse, ob Kolumbien ein sicherer Ort sei, an den man gehen könne. Er sagte mir, er würde es herausfinden und mich zurückrufen.

Ein paar Tage später rief er mich an und sagte: "Bruder, es ist ein sehr gefährlicher Ort. Ich denke nicht, dass du dich dorthin wagen solltest."

Er fuhr fort: "Ich habe mit einer katholischen Nonne gesprochen, die mir sagte, ich solle Ihnen raten, nicht nach Kolumbien zu gehen. Sie erzählte mir von einem katholischen Bischof, der kaltblütig erschossen wurde, während er die Messe hielt

"Ist das dein Ernst?" Rief ich aus.

"Ja", antwortete er. "Es ist sehr gefährlich."

Dann erhielt ich weitere Informationen. Man erzählte mir von einem anderen Pastor, der angeschossen worden war, als er nach der Kirche in sein Auto stieg. Mir wurde klar, dass Pastoren in Kolumbien zur Zielscheibe wurden. Ich erinnerte mich auch an einen bekannten Pastor, der bei einer Schießerei im Vorbeifahren in Bogotá fast ums Leben gekommen wäre.

Natürlich beschloss ich, keinen Fuß in Kolumbien zu setzen. Als ich jedoch in ein anderes südamerikanisches Land flog, Ich hatte einen Traum, in dem der Herr zu mir sprach. Er wies mich zurecht und sagte mir, dass er sich für mich schämt, weil ich versucht habe, mich selbst zu schützen. Er erinnerte mich daran, dass ich auf der Stelle sterben würde, wenn er seinen Schutz für nur fünf Minuten von mir nähme. Als ich aufwachte, war ich erschrocken und beschloss, nach Kolumbien zu gehen. Ich brauchte kein weiteres Zureden, um mich nach Kolumbien zu begeben.

Lieber Freund, ich kann das Ausmaß der Kraft Gottes, die bei diesen Treffen in Kolumbien zu spüren war, gar nicht beschreiben. Ich habe in meinem Leben die größten Wunder erlebt, darunter die Auferweckung von Toten.

Wenn du nicht bereit bist, deine Sicherheit zu verlieren, wirst du niemals die Sicherheit Gottes erlangen.

Ich habe einen Mann Gottes, der in einem der reichsten Länder der Welt lebt, eingeladen, in Ghana, Westafrika, zu predigen. Seine erste Frage war: "Ist es sicher?" "Ich könnte nur kommen, wenn es sicher ist und Garantien für meine Gesundheit und Sicherheit bestehen".

"Wow", dachte ich bei mir. "Wie schwierig ist es, mit Menschen zu arbeiten, die sich selbst und ihr Leben auf dieser Erde mehr lieben als alles andere?" Aber das ist typisch für Christen, die sich an die Annehmlichkeiten der modernen, sicherheitsbewussten Version des Christentums gewöhnt haben! Das war nicht die Version des Christentums von Jesus.

# Die Kunst des Verlierens

**Denn wer sein Leben erhalten will, der wird's verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.**

**Matthäus 16:25**

**D**erjenige, der das Kreuz auf sich nimmt, wird etwas verlieren. Die Formulierung "wenn jemand" definiert diejenigen, die das Kreuz auf sich nehmen müssen. Selbstverleugnung ist eine der grundlegenden Wahrheiten des Evangelium. Ich kenne keine stärkere Aussage, die unser Herr gemacht hat. In dieser Schriftstelle definiert er diejenigen, die *nicht* seine Jünger sein *können*. Dieser Akt der Kreuzabnahme zieht eine klare Grenze zwischen denen, die sich qualifizieren, und denen, die sich nicht qualifizieren.

Diejenigen, die deshalb keine Christen sein können, sind diejenigen, die nicht bereit sind, sich selbst zu verleugnen und etwas zu verlieren. Wo werden normalerweise Kreuze gemacht?

Werden Kreuze zu Einkaufszentren, Restaurants, Partys oder Hochzeiten mitgenommen? Nein, Sir! Kreuze werden zum Ort der Hinrichtung und des Leidens getragen. Diese Schriftstelle hat nur eine Bedeutung: Sie bedeutet, dass wir dem Beispiel Jesu Christi folgen und unser Leben im Gehorsam für ihn hingeben müssen. Gehorchst du dem Herrn?

Ich lernte den Herrn im Alter von etwa fünfzehn Jahren kennen. Ich musste ständig mein Kreuz auf mich nehmen, mich selbst verleugnen und dem Herrn folgen. Wenn ich das nicht getan hätte, wäre mein Christentum immer nur ein Phantom dessen gewesen, was wahres Christentum sein sollte. Lieber Freund, das Christentum damals und heute ist nicht einfach.

### Der Verlust der Musik

In meinen ersten Jahren als Christ habe ich gelernt, "nein" zu sagen zu Dingen, zu denen normale Menschen "ja" sagen. Eines der ersten Dinge, die ich mir abgewöhnen musste, war **nicht-christliche Musik**. Früher habe ich Musik von Lionel Richie, Michael Jackson, den Bee Gees und ABBA geliebt. Der Schlüsselveis, der mich in jenen Tagen leitete, war 1 Korinther 10,23: "Alles ist rechtmäßig, aber nicht alles ist hilfreich"

**Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf.**

#### 1 Korinther 10:23

Ich liebte und liebe Musik, aber ich wollte auf keinen Fall meinen Weg mit Christus fortsetzen und mir diese Art von Musik anhören

der Musik. Das hört sich zwar schön an, ist aber geistig nicht hilfreich. Es gibt viele Christen, denen es nicht gut geht, weil sie nicht bereit sind, bestimmte weltliche Dinge zu verlieren.

### **Der Verlust von Orten, die du normalerweise besuchen würdest**

Es gab Orte, die ich früher aufsuchte und die ich nicht mehr aufsuchen musste, wenn ich mit dem Herrn weitermachen wollte. Liebe Freundin, lieber Freund, du kannst nicht an dieselben alten Orte gehen. Wenn man sich nicht selbst verleugnet, kann man kein Christ sein. Ich war jeden Samstag auf der Pferderennbahn und habe dort gespielt. Ich war ein begeisterter Pferdeliebhaber und ein regelmäßiger Besucher der Rennbahn. Als ich gerettet wurde, musste ich das Vergnügen (und die Dummheit) des Glücksspiels aufgeben.

### **Deine Freunde verlieren**

Wenn du nicht bereit bist, bestimmte Freunde zu verlieren, wirst du nie die Freunde und die Familie gewinnen, die Gott für dich hat. Selbst während ich dieses Buch schreibe, wird mir klar, wie wichtig es für Christen ist, bestimmte Freunde zu verlieren, um Zugang zu einer ganz neuen Welt von Freunden zu bekommen.

Wenn du die alte Gruppe nicht loswirst, kannst du dein Seelenheil verlieren.

Ich hatte eine Reihe von Freunden, bevor ich gerettet wurde. Als ich gerettet wurde, erkannte ich, dass diese ungläubigen Freunde für mein christliches Leben nicht hilfreich sein würden. Nach und nach habe ich sie alle verloren, bis der alte Bestand aufgebraucht war. Ich habe im Grunde alle Freunde verloren, die ich einmal hatte.

### **Ihren Job verlieren**

Es gibt Zeiten, in denen man bestimmte Aufgaben aufgeben muss, um dem Herrn zu dienen.

Ich erinnere mich an einen Bruder, den ich zum Herrn geführt habe. Ich sah ihn das Gebet der Sünder sprechen. Ein paar Tage später betete ich für ihn, dass er die Taufe im Heiligen Geist empfängt. Ich legte ihm persönlich die Hände auf, sah, wie er die Taufe im Heiligen Geist empfing und in Zungen sprach. Ich habe ihn auch zu seinem Lebensstil beraten.

Ich sagte ihm: "Du musst deinen Lebensstil ändern. Du musst 'Nein' sagen zu den alten Dingen, den alten Menschen und den alten Orten deines Lebens. Eines Tages bemerkte ich, dass dieser Bruder nicht mehr regelmäßig zur Kirche kam.

Ich fragte ihn: "Was ist los?"

Er erzählte mir: "Ich habe einen neuen Job in diesem und jenem Hotel" Er fuhr fort: "Wir arbeiten nachts und an den Wochenenden"

Dann fragte ich weiter: "Was genau machst du in diesem Hotel?"

Er murmelte eine schwache Antwort, und ich merkte sofort, dass es sich nicht um eine gute Arbeit handelte. Nacht für Nacht arbeitete er inmitten von rauchenden, trinkenden und herumtollenden Männern und Frauen der Sünde, die ihr Leben in die Hölle tanzten.

Das war keine Atmosphäre für einen guten Christen. Es war nur eine Frage der Zeit, bis mein Freund völlig rückfällig werden würde. Als ich ihn das nächste Mal sah, war er tief in der Welt versunken und high von Drogen. Wenn du nicht bereit bist, bestimmte Aufgaben zu verlieren, wirst du niemals die Schätze Christi gewinnen.

### **Ihr Geschäft zu verlieren**

Die Christen von heute sind nicht bereit, etwas zu verlieren. Manche Frauen sind nicht bereit, ihren ungläubigen Freund für irgendetwas aufzugeben. Sie sagen: "Du kannst mir mein Haus wegnehmen, du kannst mir meinen Job wegnehmen, du kannst mir mein Auto wegnehmen, aber ich bin nicht bereit, meinen Jungen zu verlieren!"

Du siehst, wenn du dich nicht selbst verleugnest, kannst du kein Jünger Christi sein.

Ich erinnere mich an ein wiedergeborenes, in Zungen sprechendes Kirchenmitglied, das von seinem Vater ein florierendes Nachtclubgeschäft geerbt hatte. Ich fragte mich: "Was in aller Welt soll ein Christ mit einem solchen Nachtclub anfangen?"

Doch anstatt den Nachtclub zu schließen und das Haus der Sünde loszuwerden, baute er das Geschäft sogar aus.

Da er nicht bereit war, etwas zu verlieren, betrieb er den Nachtclub weiter. Wie weit können wir noch sinken, weil wir nicht bereit sind, um Christi willen etwas zu verlieren?

Eines Tages mietete ein Kirchenmitglied einen Raum, um sein Restaurant zu betreiben. Irgendwie war in dem von ihm unterzeichneten Mietvertrag ein Tanzsaal vorgesehen. Ich fragte ihn: "Was hast du mit diesem Tanzsaal vor?"

Er sagte: "Oh, wir werden einfach abends Musik machen" Diese "Musik am Abend" degenerierte zu einem Nachtclubmilieu mit halbbekleideten Mädchen, die jede Nacht sangen und tanzten.

Ich dachte mir: "Wie lange wird dieser christliche Bruder im Glauben bleiben können?" Nicht mehr lange! Das letzte Mal, als ich von ihm hörte, war er aus der Kirche ausgetreten und tief in die Welt verstrickt.

Er war in jede nur erdenkliche dunkle Sünde verfallen.  
Ich habe auch gehört, dass er ein Geisteskranker geworden ist.

Es gibt Zeiten, in denen du dein Geschäft aufgeben musst, damit du Christus folgen kannst. Nicht alle Jobs sind vom Herrn. Der Segen des Herrn macht reich und fügt keinen Kummer hinzu.

### **Der Verlust deiner Filme**

Die Filme, die ich früher gesehen habe, konnte ich nicht mehr sehen. Das war nicht leicht für mich, denn ich habe wirklich gerne Filme gesehen. Nicht alles, was wir beobachten, gefällt dem Herrn. Ich bin in verschiedene Kinos in meiner Stadt gegangen und habe mir alle möglichen Filme angesehen.

Eines Tages, als er im Orion-Kinosaal in Ghana einen chinesischen Film sah, bekam der Held des Films plötzlich Fieber. Als er zitternd unter seiner Decke lag, wurde beschlossen, dass das Einzige, was sein Fieber heilen und ihn warm halten konnte, eine Gruppe nackter Mädchen war.

Dieser Film hat sich plötzlich in seinem Charakter verändert. Das war ein Wendepunkt für mich. Ich wusste, dass ich mein Hobby, Filme zu schauen, aufgeben musste!

Diese Dinge mögen Ihnen trivial erscheinen, aber es ist das Versagen, sich selbst diese Dinge zu verweigern, das uns daran hindert, mit Gott zu wandeln.

Auf meinem Weg mit dem Herrn musste ich viele Dinge verlieren. Im Christentum geht es nur ums Verlieren.

Ich habe auch gelernt, mir das Essen zu verweigern, damit ich fasten kann.

Nach und nach und Schritt für Schritt nimmst du dein Kreuz auf dich, verleugnest dich selbst und verlierst dein Leben, um Jesus zu folgen.



## **Die zwei Arten des Verlierens**

**Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben lasse, auf dass ich's wieder empfangе. Niemand nimmt es von mir, sondern ich selber lasse es. Ich habe Macht, es zu lassen, und habe Macht, es wieder zu empfangen. Dies Gebot habe ich empfangen von meinem Vater.**

**Johannes 10:17-18**

**E**s gibt zwei Möglichkeiten, die Dinge zu verlieren, die du nach Gottes Willen aufgeben sollst. Du kannst sie entweder freiwillig aufgeben oder sie können dir weggenommen werden.

Ich verspreche Ihnen, dass es etwas ganz anderes ist, etwas zu geben, als es von Ihnen genommen zu bekommen. Das eine ist ein Opfer und das andere nicht. Beide enden mit einem Verlust für dich.

Jesus war klug: er wusste, dass es nur eine Frage der Zeit war, bis die Pharisäer ihn töten würden. Er wusste, dass es nur eine Frage der Zeit war, bis er eliminiert werden würde. Der aufgestaute Hass war für alle offensichtlich. *Anstatt darauf zu warten, übergab er sich selbst, um gekreuzigt zu werden.*

### Der große Unterschied

Es ist ein großer Unterschied, ob man etwas aufgibt oder ob es einem weggenommen wird. In beiden Fällen verlierst du am Ende. Ich habe beobachtet, wie Menschen versuchten, sich selbst und ihre Familien zu retten, und sie dabei verloren haben. Viele haben auch versucht, finanzielle Einbußen zu vermeiden, indem sie nicht in den Vollzeitdienst gegangen sind. Oftmals haben sie verloren, was sie zu behalten versuchten.

Ich erinnere mich an eine Frau, die versuchte, den Verlust ihres Mannes zu verhindern, indem sie ihn von der Kirche fernhielt. Jedes Mal, wenn Kirchenmitglieder ihren Mann um Hilfe baten, scheuchte sie sie weg.

Ihr unfreundliches und abweisendes Verhalten war ein deutliches Zeichen für die Besucher, dass sie nicht erwünscht waren. Nach und nach wehrte sie die Kirchenmitglieder ab, bis sie ihre Vision, ihren Mann für sich zu gewinnen, verwirklicht hatte.

Doch nach einiger Zeit begann ihr Mann rückfällig zu werden. Er besuchte keine Gebetstreffen mehr und interessierte sich nicht mehr für die Kirche. Als er weniger spirituell wurde, begann er auch das Interesse an seiner Frau zu verlieren. Schon bald funkelten seine Augen und ihm lief das Wasser im Mund zusammen. Er dachte an andere Mädchen!

Diese Frau erkannte, dass sie im Begriff war, das zu verlieren, was sie schützte. Dann rannte sie in die Kirche und bat den Pastor um ein Gebet

für ihre Ehe. Sie wusste, dass ihr das, was sie bewahren wollte, aus den Händen glitt.

Lieber Freund, du sollst wissen, dass der, der sein Leben behält, es verlieren wird, und der, der sein Leben um Christi willen verliert, es finden wird. Dies sind die unumstößlichen Worte unseres Erlösers.

**Wer sein Leben findet, der wird's verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird's finden.**

**Matthäus 10:39**

Es gibt Menschen, die glauben, ihr Familienleben zu schützen, indem sie sich nicht zu sehr in kirchliche Aktivitäten einmischen. Sie geben sich weltlichen Beschäftigungen hin und denken, dass sie damit die Zukunft ihres Hauses sichern. Viele dieser Menschen haben am Ende ihre Kinder und ihre Ehepartner verloren, weil sie dem Geld hinterherliefen.

**Gib es, bevor es genommen wird**

**Der Kluge sieht das Unglück kommen und verbirgt sich; die Unverständigen laufen weiter und müssen büßen.**

**Sprüche 22:3**

Es erfordert Weisheit, vorzuschauen und zu wissen, dass man etwas verlieren wird. Die Dummheit macht uns oft blind für diese Realität.

Ich hatte einmal eine Autovermietung. Einmal hatte ich einen sehr guten Kunden, der mir gutes Geld zahlte. Manchmal mietete er mein Auto für längere Zeit und versprach, es später zu bezahlen. Das hat mir gut gefallen, bis die Zahlungen eingestellt wurden. Nach ein oder zwei Monaten des Wartens beschloss ich, mein Auto zu holen. Schließlich bekam ich das Auto, aber mein Kunde wollte nicht zahlen und erzählte mir immer wieder Geschichten.

Ich reiste mehrmals in einen Vorort von Accra, um diesen Mann dazu zu bringen, mir das Geld zu zahlen, das er mir schuldete. Eines Nachts sagte mir der Herr, dass ich mein Geld nie bekommen würde. Er bat mich, dem Mann das Geld als Geschenk zu geben. (Der Herr hat mich in ein ewiges Prinzip eingeführt).

Ich hätte sowieso etwas verloren, also könnte ich es auch gleich verschenken. Aber ich dachte, ich sei weiser als der Herr. Der Mann war so unverschämt und ich hatte keine Lust, ihm etwas zu geben. Ich beschloss, diesen Mann zu verfolgen, bis ich mein Geld hatte. Mein Schuldner war ein geschickter Lügner, der sich jeden Tag eine neue Geschichte einfallen lassen konnte.

Ich habe diesem Mann nie vergeben und dem Herrn nie gehorcht, das Geld wegzugeben. Kannst du glauben, dass ich mein Geld nie zurückbekommen habe? Bis heute habe ich keinen einzigen Cent erhalten. Ich habe sogar vergessen, wie viel mir geschuldet wurde. Aber Gott wusste, dass ich mein Geld sowieso verlieren würde. Er wollte mich segnen und forderte mich auf, diesen Schritt zu tun und das Geld wegzugeben, aber ich habe es nicht getan.

Ich habe mein Geld verloren, aber ich hätte es verschenken können und hätte eine gute Ernte eingefahren.

Gebe dein Leben heute auf, und Gott wird es nutzen. Verliere dein Leben um seinetwillen, und du wirst es finden. Vielleicht werden dir genau die Dinge, die du zu verlieren fürchtest, ohnehin bald genommen werden.

## **Abschnitt 2**

### **SUFFERING**

# **Warum Gott will, dass du Leid erfährst**

## **Zum Leiden berufen**

**Denn euch ist es gegeben um Christi willen, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden,**

**Philipper 1:29**

**damit nicht jemand wankend würde in diesen Bedrängnissen. Denn ihr wisst selbst, dass wir dazu bestimmt sind.**

**1 Thessalonicher 3:3**

**D**as Christentum ist eine Religion, zu der nicht nur der Glaube, sondern auch das Leiden gehört. Ich nahm einmal an der Beerdigung eines Pastors einer großen Kirche teil. Sein Wirken hatte ähnliche Stiftungen und der verstorbene Pastor hatten einen starken Glauben an die Lehre von Glauben, Wohlstand und Heilung.

Der unerwartete und langsame Tod dieses Pfarrers über mehrere Jahre hinweg hatte jedoch unermessliches Leid über die Familie gebracht.

Bei der Beerdigung hielten verschiedene Personen Reden zu Ehren dieses großen Helden, der von uns gegangen ist. Zum Schluss sprach seine Frau zu den Tausenden von Menschen, die vor Ort waren.

Sie sagte: "Der Tod meines Mannes war keine Niederlage. Es ist leicht für Christen zu denken, dass wir besiegt wurden, weil er nicht geheilt wurde

Sie fuhr fort und machte eine tiefgründige Aussage, die eine fehlende Wahrheit in unseren Lehren auf den Punkt bringt.

Sie sagte : *"Ich glaube, dass unsere Theologie das Leiden einschließen muss"*

Als sie dies sagte, erkannte ich die Stimme des Heiligen Geistes, die durch all den Schmerz und die Schwierigkeiten hindurch sprach, die wir durchgemacht hatten. Gott hat gesagt: *Unser Konzept des Christentums muss das Konzept des Leidens einschließen!*

Keine noch so große Menge an Glauben, Heilung und Wohlstandslehren kann die Wahrheiten über das Leiden der Christen beseitigen. Die Bibel ist voll von Bibelstellen, die uns deutlich auf die Existenz eines göttlichen Plans hinweisen, der das Leiden der Christen einschließt.

Es mag uns nicht gefallen und wir mögen uns wünschen, dass es nicht so wäre, aber es gibt so viel davon überall in der Bibel, dass wir nicht entkommen können!

Paulus sagte: "Wir müssen durch viel Trübsal in das Reich Gottes eingehen" (Apostelgeschichte 14:22)

Der Apostel Paulus sprach in seinen Briefen von vielen Leiden. Er sagte, er sei von allen Seiten beunruhigt. Er fuhr fort, dass er bei vielen Gelegenheiten verfolgt, verwirrt und niedergeschlagen wurde.

## *Warum Gott will, dass du Leid erfährst*

Was meinst du, was diese Dinge bedeuten? Sind sie eine Art Vergnügen?

Paulus beschrieb sein Leben als ein ständiges Ausgeliefertsein an den Tod um Jesu willen. Was bedeutet es, immer dem Tod ausgeliefert zu sein? Glaubst du, dass es bedeutet, dass er Wohlstand und Heilung erfährt? Ehrlich gesagt, das glaube ich nicht! Es klingt in der Tat erschreckend, wenn jemand immer dem Tod ausgeliefert ist!

Das Wirken Jesu hatte zwei sehr unterschiedliche Aspekte. Predigen, Lehren und Heilen bildeten eine klare Phase seines Dienstes. Die zweite Phase seines Dienstes bestand im Wesentlichen darin, verschiedene Arten von Leiden zu erfahren. Er litt unter der Ablehnung durch die israelische Gemeinde, dem Verrat durch Judas, dem Verlassen durch seine Jünger, den falschen Anschuldigungen der Hirten, der falschen Darstellung durch die Pharisäer, den Qualen der römischen Soldaten, den psychischen Qualen des bevorstehenden Todes und den Schmerzen und Schrecken der Kreuzigung.

Aber warum beinhaltet die Nachfolge Gottes all diese verschiedenen Arten von Leiden?

Warum muss jemand, der Gott gehorcht, jemals Leid erfahren?

Ist es nicht so, dass die Gehorsamen es verdienen, von einigen dieser harten und schwierigen Erfahrungen verschont zu werden?

Oft scheinen es die schlechten Menschen leicht zu haben, während die guten Menschen zu leiden scheinen. In der Tat haben wir versucht, das Konzept des Leidens aus unserer Theologie zu eliminieren, weil es eine äußerst unangenehme und schwer zu erklärende Realität ist.

Aber es ist an der Zeit, das Konzept des Leidens wieder in unsere Theologie aufzunehmen. Die Lehren über Glauben, Heilung, Wohlstand und langes Leben sind die Hauptstütze eines großen Teils der Kirche. Aber es ist an der Zeit, das Leiden in diese Glaubenslehren einzubeziehen. Wenn wir es versäumen, den Abschnitt über die frohe Botschaft in unseren Lehren um das Leiden zu ergänzen, werden wir immer unvollständig bleiben und uns auf unserem christlichen Weg oft besiegt und verwirrt fühlen.



## **Gründe, warum Gott will, dass du Leid erfährst**

### **1. Gott will, dass du Leid erfährst, weil es ihm gefällt.**

Aber der HERR wollte ihn also zerschlagen mit Krankheit. Wenn er sein Leben zum Schuldopfer gegeben hat, wird er Nachkommen haben und lange leben, und des HERRN Plan wird durch ihn gelingen.

Jesaja 53:10

Hast du dich jemals gefragt, warum das Opfer Jesu am Kreuz von Gott als *wohlriechend* beschrieben wurde? "... wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als Opfer für Gott zum lieblichen Geruch" (Epheser 5,2).

Man sollte meinen, dass das Opfer Jesu am Kreuz für Gott einen abscheulichen, ekelhaften und abstoßenden Geruch darstellt. Und doch nennt er es einen süßen Duft.

Es ist erstaunlich, dass es Gott gefällt, wenn du etwas Leid erfährst. Ich dachte an den Vers "*Es gefiel dem Herrn, ihn zu zermalmern*" und sagte mir: "Das muss ein Irrtum sein. Wie konnte es dem Herrn gefallen, Jesus zu zermalmern? Wie kann Gott glücklich sein, wenn sein Sohn leidet? Welches Elternteil wäre glücklich, wenn sein Kind leiden müsste?"

Doch ich erinnerte mich an die Zeit, als meine Kinder ins Internat gingen. Ich wusste, dass sie Dinge erleben würden, die sie noch nie erlebt hatten. Ich wusste, dass sie schrubben, Unkraut jäten und arbeiten würden wie nie zuvor. Sie müssten früh aufstehen und nach einer bestimmten Routine arbeiten. Ich wusste auch, dass sie unter den bösen Älteren leiden würden.

Und doch habe ich sie gerne auf dieses Internat geschickt. Warum war ich froh, sie auf diese Schule zu schicken, auch wenn sie dort Härte und Leid erfahren würden?

Es gab nämlich Lektionen, die ich versucht hatte, ihnen beizubringen, als sie noch zu Hause waren. Irgendwie schienen sie einige der Dinge, die ich ihnen erzählte, nicht zu begreifen oder zu verinnerlichen. Ich wollte, dass sie einige Lektionen des Lebens lernen. Sie hatten so viel gelernt, wie sie

*Warum Gott will, dass du Leid erfährst*

von meinen nörgelnden elterlichen Anweisungen lernen könnte. Es war an der Zeit, dass die Härten des ungeschützten Lebens eingreifen und ihnen das beibringen, was wir als Eltern nicht konnten.

**2. Gott will, dass du Leid erfährst, denn es macht dich vollkommen.**

Denn es ziemte sich für den, um dessentwillen alle Dinge sind und durch den alle Dinge sind, der viele Kinder zur Herrlichkeit geführt hat, dass er den Anfänger ihrer Rettung durch Leiden vollendete.

Hebräer 2:10

Das Wort "*perfekt*" bedeutet, dass du vollständig bist. Ohne Leiden sind wir unvollständig. Einem Menschen, der in diesem Leben keine Probleme hatte, fehlt etwas. Ihm fehlt das Element, das ihn vollständig und reif macht. Zum Leben auf dieser Erde gehören alle Arten von Leiden. Wenn du noch keine Erfahrung mit Leiden gemacht hast, fehlt dir einfach ein gewisser Grad an Reife.

**3. Gott möchte, dass du Leiden erfährst, weil du dadurch gehorsam wirst.**

**So hat er, obwohl er der Sohn war, doch an dem, was er litt, Gehorsam gelernt.**

**Hebräer 5:8**

Die Bibel lehrt uns, dass Jesus Christus durch die Dinge, die er erlitt, gehorsam wurde. Jesus Christus war heilig und ohne Sünde. Doch sein Gehorsam gegenüber Gott setzte voraus, dass er bestimmte Dinge erleiden musste. Du musst auch etwas Leid erfahren, wenn du Gott vollständig gehorchen willst.

Manchmal denken wir, dass es sture und schlechte Menschen sind, die leiden müssen, damit sie gehorsam werden. Aber auch gute Menschen brauchen ein wenig Leid, das sie zu vollkommenem Gehorsam anspornt. Wenn du Nöte und Leiden erlebst, fragst du dich, was der Herr von dir will. Was will er, dass ich gehorche? Was möchte er, dass ich für ihn tue?

Einige Menschen wurden nur aufgrund bestimmter harter Erfahrungen, die sie gemacht haben, gehorsam und dienten dem Herrn. Dort

sie kennen große Männer, die nur deshalb Pfarrer wurden, weil sie bestimmte Erfahrungen gemacht haben.

### **Maria Woodworth Etter**

Maria Woodworth Etter, eine der weiblichen Generäle Gottes, war für ihren übernatürlichen Dienst der Zeichen und Wunder bekannt. Als sie dreizehn Jahre alt war, hatte sie eine Vision von der Ernte und hörte die Stimme Gottes, die ihr sagte, sie solle "auf die Straßen und Hecken gehen und die verlorenen Schafe sammeln".

Irgendwie ist sie dem Ruf nicht gefolgt. Wahrscheinlich wollte sie wie die Durchschnittsfrau sein und heiratete ein paar Jahre nach dieser Vision. Schließlich hatte sie eine große Familie mit sechs wunderbaren Kindern! Dann ereignete sich eine Tragödie: Fünf ihrer sechs Kinder starben innerhalb kurzer Zeit.

Maria selbst wurde oft krank und dachte oft, dass sie sterben würde. Während dieser verschiedenen Krisen spürte sie, dass Gott sie berief, den Verlorenen zu predigen.

Schließlich gab sie sich dem Herrn hin und gehorchte dem Ruf. Sie begann, in ihrer Umgebung zu dienen und erlebte viele Bekehrungen. Dies war der Beginn eines großen Dienstes, der vor ihr lag. Maria musste den Verlust von fünf Kindern hinnehmen. Was für eine schreckliche Tragödie. Doch es war dieses Leiden, das sie zu ihrem Dienst führte.

### **William Branham**

Auch William Branham, der berühmte Prophet, erhielt eine übernatürliche Berufung zum Dienst. William Braham war ein kleiner Junge, als er anfang, Visionen zu haben und den Ruf Gottes in seinem Leben zu spüren. Als er vierzehn Jahre alt war, wurde er in einen Unfall verwickelt, bei dem er fast beide Beine verlor. Als er dort in einer Blutlache lag, sah er eine schreckliche Vision der Hölle. Er flehte Gott um Gnade an und versprach, ein guter Junge zu sein, wenn er überlebt. Er lebte, aber er vergaß sein Versprechen und Gott.

Als er eines Tages an einer Kirche vorbeikam, spürte er, wie ihm "etwas" sagte, er solle in die Kirche gehen, aber er weigerte sich, zu gehorchen und ging weiter

auf seinem Weg. Bald darauf hörte er eine Stimme, die sagte: "Ich habe dich gerufen, und du wolltest nicht gehen" Ihm wurde klar, dass er sich an Gott wenden musste, da sein Leben verschont worden war, aber er wusste nicht, wie.

Eines Tages beschloss er, einen Brief an einen Baum zu heften. Dann ging er in eine Scheune und betete aufrichtig von Herzen. Als er die Augen öffnete, sah er ein leuchtendes bernsteinfarbenes Licht vor sich schweben, das ein perfektes Kreuz in der Luft bildete. Dort, in dieser Scheune, nahm er den Herrn Jesus Christus an.

Als Gott ihn 1934 zur landesweiten Evangelisation berief, weigerte er sich, weil seine Schwiegermutter meinte, er solle seine neue Frau Hope nicht durch das Land schleppen. Den Fehler, nicht auf den Herrn zu hören, bezahlte er teuer mit dem Verlust seiner Frau Hope und seiner Tochter Sharon Rose durch Tuberkulose in der Sintflut von 1936.

Nach dem Tod seiner Frau und seiner Tochter fiel er in eine tiefe Depression und hatte das Gefühl, dass Gott ihn verlassen hatte. Er versuchte mehrmals, Selbstmord zu begehen, was ihm jedoch nicht gelang.

Branham kämpfte in den nächsten Jahren. Eines Tages ging er zum Gebet, um Gottes Willen für sich zu erfragen, und bereute seine Entscheidung, nicht landesweit zu evangelisieren. Er fuhr fort, zu dienen und dem Ruf Gottes zu folgen, und hatte eines der spektakulärsten prophetischen Ämter, die je in der Geschichte aufgezeichnet wurden.

Wie du an diesen Beispielen sehen kannst, gehorchen viele Menschen der Stimme Gottes erst, wenn sie viel Leid erfahren haben.

#### **4. Gott möchte, dass du Leid erfährst, weil es dich Christus näher bringt.**

Ihn möchte ich erkennen und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden und so seinem Tode gleich gestaltet werden,

Philipper 3:10

Das Leiden schafft eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten, die das Gleiche erlebt haben. Es gibt eine Verbindung zwischen Menschen, die bestimmte Erfahrungen gemacht haben. Um also Teil einer bestimmten Gemeinschaft zu sein, muss man bestimmte Dinge erleiden.

Du musst die sieben Jahre des Medizinstudiums durchlaufen, um in die Gemeinschaft der Ärzte aufgenommen zu werden.

Du musst den Spott und die Ablehnung ertragen, die Menschen im Vollzeitdienst erfahren, wenn du dich einer bestimmten Gemeinschaft anschließen willst.

Es gibt eine Nähe zu Gott und zu Christus, die man hat, wenn man Leid erfährt. Du wirst ein tieferes Verständnis davon bekommen, wer Jesus ist und was er für dich getan hat, wenn du die Leiden Christi erlebst.

## **5. Gott möchte, dass du Leiden erfährst, weil du danach in Herrlichkeit leben wirst.**

So wie der Tag auf die Nacht folgt, wird die Herrlichkeit Gottes nach den Leiden, die wir erfahren, kommen. Der Ruhm des Arztberufs kommt nach den Leiden des Medizinstudiums. Die Herrlichkeit, ein Kind zu bekommen, kommt nach den Leiden der Wehen und der Geburt. Die Herrlichkeit, ein Kind zu bekommen, kommt nach dem Leid und den Schwierigkeiten einer Adoption.

Die gute Nachricht ist, dass die Herrlichkeit, die wir erleben werden, nicht mit dem Leid zu vergleichen ist, das wir durchmachen müssen. "Denn ich meine, dass die Leiden dieser Zeit nicht wert sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die an uns offenbart werden soll" (Römer 8,18). Es gibt zu viele Bibelstellen, die diese großen Wahrheiten unterstützen, und dies sind nur einige wenige:

Denn unsre Bedrängnis, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit,

2 Korinther 4:17

und haben geforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist Christi deutet, der in ihnen war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christus kommen sollten, und die Herrlichkeit danach.

1 Petrus 1:11

*Warum Gott will, dass du Leid  
erfährst*

sondern freut euch, dass ihr mit Christus leidet, damit ihr auch durch die Offenbarung seiner Herrlichkeit Freude und Wonne haben mögt.

1 Petrus 4:13

Sind wir aber Kinder, so sind wir auch Erben, nämlich Gottes Erben und Miterben Christi, da wir ja mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm zur Herrlichkeit erhoben werden. Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8:17-18

**6. Gott möchte, dass du Leiden erfährst, damit du deinen Anteil an der Vollendung der Leiden Christi hast.**

Nun freue ich mich in den Leiden, die ich für euch leide, und erfülle durch mein Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt, für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

Kolosser 1:24

Dies ist vielleicht der geheimnisvollste Grund, warum wir leiden sollten: um die Leiden Christi zu vollenden. Bedeutet das, dass Jesus sein Werk auf der Erde nicht vollendet hat? Ich glaube nicht. Jesus ist das Haupt und wir sind der Leib Christi.

Er hat uns gesagt, dass wir unser Kreuz auf uns nehmen sollen, weil das Haupt das Kreuz auf sich genommen hat und der Leib Christi auch sein Kreuz auf sich nehmen muss. Wenn das Haupt leidet und der Leib nicht leidet, sind die Leiden Christi nicht vollständig.

**7. Gott will, dass du Leiden erfährst, damit du demütig wirst.**

Die Natur Satans ist Stolz. Satan ist der König und der Ursprung des Stolzes. Er ist auch der Herrscher und Aufseher über alle Kinder des Stolzes.

**Er sieht allem ins Auge, was hoch ist; er ist König über alle Stolzen.**

**Hiob 41:26**

Nach dem Sündenfall wurde der Menschheit irgendwie Satans Natur des Stolzes eingepflegt. Diese satanische Natur ist die Quelle aller Übel im Menschen. Auch nach unserer Errettung kämpfen wir ständig mit diesem dämonischen Einfluss, der versucht, unseren Charakter und unsere Persönlichkeit zu dominieren.

Nachdem der Herr uns berufen hat und wir beginnen, ihm zu dienen, führt uns genau diese Natur von seinem Willen weg. Ein wenig Selbstvertrauen, ein wenig Erfolg, und wir verwandeln uns in verteilte, hochmütige Gören, die nicht mehr auf Ratschläge hören. Wir machen uns heimlich über andere lustig, die wir für minderwertig halten.

Deshalb führt uns der Herr auf einen Weg, der uns demütigt macht und uns dazu bringt, ihm zu vertrauen. Vielleicht ist keine Schriftstelle in dieser Frage so klar wie 5 Mose 8:2. Einige so genannte gläubige Menschen (ich sage das, weil ich mich selbst für einen gläubigen Menschen halte) würden sich wünschen, dass dieser Vers nicht in der Bibel stünde. Aber es ist so, und du kannst nichts dagegen tun. Gott führt uns auf Reisen in der Absicht, uns zu demütigen.

Einige der Dinge, die dir passieren, sollen dich nur demütigen und dich kühl, nüchtern, weich und sanft machen!

Und gedenke des ganzen Weges, den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat diese vierzig Jahre in der Wüste, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

5 Mose 8:2

Auch der Apostel Paulus bestätigte diese Wahrheit. Er sagte, dass ihm ein Bote des Satans gegeben worden sei, um ihn zu schlagen, damit er sich wegen seiner zahlreichen Offenbarungen nicht in Stolz erhebe. Er deutete seine Schwierigkeiten, Verfolgungen, Vorwürfe und Bedrängnisse als Geschenke Gottes, die in seinem Leben die Gabe der Demut bewirkten. " Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe."

2 Korinther 12:7.

**Dein größtes Geschenk ist das, was dich in diesem  
Leben demütig macht**

Wenn Demut der Schlüssel dazu ist, der Größte im Himmel zu werden ("Wer nun demütig ist wie ein kleines Kind, der ist der Größte im Himmelreich", Matthäus 18,4), dann muss das, was dir Demut bringt, das größte Geschenk Gottes an dich sein.

Das Leiden, das du demütig macht, ist daher das größte Geschenk Gottes an dich.

Wenn ihr sehenden Auges seid, werdet ihr es als Freude empfinden, wenn ihr in verschiedene Prüfungen, Anfechtungen und Versuchungen hineingeht (Jakobus 1,2).

Was hat dich in diesem Leben traurig gemacht und dich leiden lässt?

Es ist das Gleiche, was Gott benutzt hat, um dich zu einem demütigen Menschen zu machen.

Ist es dein Ehemann?

Ist es die Ablehnung, die du erfahren  
hast? Ist es deine Frau?

Ist es deine Ehe? Ist  
es dein Kind?

Ist es das Kind, das du nicht bekommen hast?

Ist es der Ehemann, den du nicht hattest? Ist es deine Armut? Ist es deine Krankheit? Ist es der Tod deines Ehepartners? Sind es deine Ankläger? Ist das deine Schwäche? Ist es deine Minderwertigkeit? Ist es die Farbe deiner Haut?

Der natürliche Mensch würde diese Dinge als deine größten Unglücke bezeichnen. Für einen nicht spirituellen Menschen mögen diese Dinge wie das Unglück und das Pech in deinem Leben aussehen.

Wenn du es jedoch annehmen kannst, wirst du erkennen, dass deine Nöte und dein Leiden die größten Geschenke Gottes an dich sind.



## **Nicht jeder wird durch Leiden demütigt**

Mache aber keinen Fehler. Nicht jeder, der Leid erfährt, wird demütigt. Manche werden sogar noch härter und widerstandsfähiger gegen Gott. Sie müssen Gott erlauben, die Dinge in Ihnen zu wirken.

### **8. Gott will, dass du Leid erfährst, weil er dich prüfen will.**

Und gedenke des ganzen Weges, den dich der HERR, dein Gott, geleitet hat diese vierzig Jahre in der Wüste, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit kundwürde, was in deinem Herzen wäre, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

5 Mose 8:2

Das Leiden ist in der Tat eine Prüfung. Sie bringt das zum Vorschein, was in Ihnen steckt. Wenn du jemanden zurechtweist oder korrigierst, wird sein wahres Wesen enthüllt.

### **Der wütende Pastor**

Eines Tages tat ein Pastor etwas Falsches und wurde für sein Verhalten zurechtgewiesen. Anschließend wurde er für eine andere Aufgabe versetzt. Weil er so aufgewühlt war, entwickelte er eine schlechte Einstellung und drohte, die Kirche zu verlassen. Er hatte das Gefühl, dass seine Probleme nicht fair behandelt worden waren.

Ich sagte zu meiner Frau: "Dieser Kerl beweist allen, dass er tatsächlich rebellisch war." Vor seiner Korrektur war es ungewiss, ob er wirklich rebellisch oder nur ein unschuldiges Opfer der Umstände war.

Seine Reaktion auf seine Schwierigkeiten zeigte, wer er war.

So kommt in der Ehe dein wahrer Charakter zum Vorschein. Durch die Ehe werden du entdeckst, ob du geduldig, freundlich, unvernünftig, böse, fürsorglich, gefühllos, hart, weich, flach oder leer bist.

### **Er wurde nie verbittert**

Ich nahm an der Beerdigung eines großen Gottesmannes teil. Es gab mehrere Kommentare von Leuten, die diesen Mann kannten. Eine Bemerkung ist mir jedoch aufgefallen. Dieser Kommentar stammt von einem erfahrenen Minister.

Er sagte: "Unser Bruder hat uns ein gutes Beispiel im Leben gegeben. Er hat uns gezeigt, wie man lebt, und er hat uns auch gezeigt, wie man stirbt. Im Leben war er fröhlich, angenehm und voller Vertrauen. Aber in den Jahren bis zu seinem Tod war er ebenso fröhlich, angenehm und voller Glauben."

Dann fügte er hinzu: "Er wurde trotz seiner Krankheit und seines Leidens nie verbittert."

Ich denke, das war ein starkes Zeugnis eines Mannes, der erfolgreich durch eine Leidensprüfung gegangen ist. Er hat durch sein Leiden Glauben und Hoffnung bewiesen.

Leider ist das nicht bei allen Menschen der Fall, die Leid erfahren. Manche Menschen sind verbittert über die widersprüchlichen Leiden, die sie erleben, nachdem sie Gott alles gegeben haben.

### **Wirst du nicht verbittert wegen deines Leidens**

**Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.**

#### **Hebräer 12:3**

Die Bibel lehrt, wie Jesus Christus den Widerspruch der Sünder entgegen nahm (Hebräer 12:3). Was ist der Widerspruch der Sünder? Es ist eine Erfahrung, die dem widerspricht, was man erwarten würde.

Wenn man gute Taten vollbracht und dem Herrn gedient hat, erwartet man eine schöne Belohnung. Wenn du ein guter Ehemann bist, erwartest du, von deiner Frau gut behandelt zu werden. Du erwartest nicht, dass du

Beleidigungen, Anschuldigungen, schlechtes Essen oder schlechten Sex erhältst. Das wäre ein Widerspruch.

Wenn du eine gute Ehefrau bist, erwartest du von deinem Mann Liebe, Fürsorge und Hingabe. Sie erwarten nicht, einen feindseligen, hasserfüllten, gefühllosen und untreuen Ehemann zu haben. Auch das wäre ein Widerspruch.

Sei vorsichtig, wenn du den Widerspruch von Sündern entgegen nimmst.

Den Widerspruch der Sünder zu ertragen, gehört zu den Leiden, die wir auf dieser Erde erfahren müssen. Wendet euch nicht gegen Gott, wenn ihr den Widerspruch der Sünder erhaltet. Jesus hat die Widersprüche der Sünder erfahren und uns gezeigt, wie wir sie ertragen können.

Wirst du nicht bitter.

Sage nicht, dass du in diesem Leben glücklich sein musst. Sage nicht, dass du eine Pause brauchst.

Sage nicht, dass du das alles hinter sich lassen musst.

Man kann dem Willen Gottes nie entkommen!

### **Der schwedische Missionar**

Eines Tages ging ein europäisches Ehepaar als Missionare mit ihrem zweijährigen Sohn nach Belgisch-Kongo. Sie arbeiteten dort viele Jahre lang, ohne Früchte zu ernten.

Während ihres Aufenthalts dort war die einzige Person, die auf den Dienst reagiert hatte, ein kleiner kongolesischer Junge, der ihnen Essen brachte. Stelle dir das vor! Ihr einziger Bekehrter nach Jahren des Dienstes ist ein kleiner Junge.

Schließlich starb seine Frau eine Woche nach der Geburt der gemeinsamen Tochter. In seiner Verzweiflung verließ er den Kongo mit seinem Sohn und gab das eine Woche alte Mädchen bei einem anderen schwedischen Paar ab. Leider ist auch dieses Paar gestorben. Ein amerikanisches Missionarshochpaar adoptierte daraufhin ihre Tochter.

Der schwedische Missionar, der sich für einen derartigen Misserfolg hielt, wandte sich dem Alkohol zu und gab nach seinem Tod den Dienst völlig auf

Rückkehr nach Schweden. In der Tat hatte er im Kongo den Widerspruch der Sünder entgegengenommen.

Doch seine Tochter wuchs in Amerika auf und heiratete einen Mann, der Direktor einer Bibelschule wurde. Auf einer Reise nach Schweden mit ihrem Mann machten sie in London Halt und stießen bei einem Spaziergang auf einen Kongress, auf dem ein kongolesischer Missionsevangelist von den großen Taten Gottes in Zaire berichtete.

In einem Gespräch zwischen ihr und dem großen Evangelisten stellte sich heraus, dass es sich um den kleinen einheimischen Jungen handelte, der in den Jahren in Belgisch-Kongo der einzige Bekehrte ihrer Eltern gewesen war. Er war aufgewachsen, um in seinem eigenen Land als Evangelist zu missionieren. Sein Dienst umfasste einhundertzehntausend Christen, zweiunddreißig Missionsstationen, mehrere Bibelschulen und ein Krankenhaus mit einhundertzwanzig Betten.

Am nächsten Tag reiste sie nach Schweden, um ihren Vater zu suchen. Sie fand ihn in einem heruntergekommenen Gebäude in einem verarmten Teil von Stockholm. Als sie an die Tür klopfte, ließ eine Frau sie herein. Drinnen lagen überall Schnapsflaschen herum. Und auf einer Pritsche in der Ecke lag ihr Vater - der ehemalige Missionar. Er war inzwischen dreiundsiebzig Jahre alt und litt an Diabetes. Außerdem hatte er einen Schlaganfall, und beide Augen waren vom Grauen Star betroffen.

Sie stürzte an die Seite ihres Vaters und weinte: "Papa, ich bin die, die du in Afrika zurückgelassen hast."

Der alte Mann drehte sich um und sah sie an. Tränen bildeten sich in seinen Augen. Er antwortete: "Ich wollte dich nie weggeben. Ich konnte einfach nicht mit euch beiden umgehen."

Sie antwortete: "Das ist okay, Daddy, Gott hat für mich gesorgt"  
Das Gesicht ihres Vaters verfinsterte sich bei der Erwähnung von  
"Gott".

"Gott hat sich nicht um dich gekümmert", wütete er.

"Er hat unsere ganze Familie ruiniert. Er führte uns nach Afrika und verriet uns dann. Aus unserer Zeit dort ist nie etwas geworden. Es war eine Verschwendung unseres Lebens."

Dann erzählte sie ihm von dem schwarzen Prediger, den sie in London kennengelernt hatte, und wie der Kongo durch ihn evangelisiert worden war.

"Es ist alles wahr, Daddy", sagte sie. "Jeder weiß von dem kleinen Jungen, der konvertiert ist."

Ihr Vater war erstaunt. Der Heilige Geist fiel auf ihn und er brach zusammen. Er hatte den Widerspruch der Sünder aufgenommen, und das hatte ihn von Gott abgewandt. Er hatte gespürt, dass Gott nicht real war. Er hatte das Gefühl, dass Gott es ihm mit Bösem vergolten hatte, nachdem er sein ganzes Leben für das Evangelium geopfert hatte.

Tränen des Kammers und der Reue flossen über sein Gesicht, und Gott stellte ihn wieder her.

### **9. Gott möchte, dass du Leiden erfährst, damit du dem Beispiel Jesu Christi folgen kannst.**

Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen;

1 Petrus 2:21

Leiden gehört zu unserem christlichen Leben, denn Jesus Christus hat es uns vorgelebt und uns aufgefordert, ihm zu folgen. Ganz gleich, wie viel Glauben wir haben, wir können nicht mehr Glauben haben als Jesus Christus.

Jesus hatte den Glauben, Tote auferwecken und Kranke heilen zu können, und doch gab er uns ein Beispiel für das Leiden.

Leiden ist kein Zeichen von Schwäche.

Leiden ist kein Zeichen der

Niederlage.

Leiden ist oft ein Zeichen dafür, dass Gottes Hand aktiv in deinem Leben wirkt.

### **10. Gott möchte, dass du Leid erfährst, damit die Macht der Sünde in deinem Leben gebrochen wird.**

Wenn man im Fleische leidet, hört man auf zu sündigen. Weil die Kirche nicht leiden will, hat sie nicht aufgehört, zu sündigen.

*Warum Gott will, dass du Leid  
erfährst*

Weil nun Christus im Fleisch gelitten hat, so wappnet euch auch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, der hat Ruhe vor der Sünde,

1 Petrus 4:1

Wer im Fleische gelitten hat, hört auf zu sündigen. Wo es kein Leid gibt, da wächst die Sünde. Die Kirche Gottes, die den Schwerpunkt auf Wohlstand, Heilung und Erfolg legt, aber keine Komponente des Leidens hat, stellt sich selbst auf eine große Abweichung vom Glauben ein.

Leiden hat die Kraft, den Einfluss der Sünde auf dein Leben zu brechen. Wenn Menschen Geld lieben, lieben sie oft auch das Vergnügen.

Geld hat die Macht, Leiden zu verhindern.

Geld gibt den Menschen die Macht, ihr Leben von allem wegzulenken, was ihnen Leid zuzufügen droht. Deshalb ist Geld die Wurzel allen Übels.

Geld hat den Kurs der Kirche verändern können.  
Das Geld wurde von den Orten weggelenkt, an denen es am dringendsten benötigt wird.

Anstatt dass der Heilige Geist die Kirche zu den Missionsfeldern führt, wird die Kirche von einer unausgesprochenen Politik der Vermeidung von Schwierigkeiten, Problemen und Nöten geleitet.

**11. Gott will, dass du Leid erfährst, weil es beweist, dass du ein guter Christ bist.**

Denn dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben, welcher ist der Heiland aller Menschen, besonders der Gläubigen.

1 Timotheus 4:10

Leiden ist eigentlich ein Zeichen dafür, dass man ein guter Christ ist. Paulus sagte, dass er sich abmüht und Vorwürfe erleidet, nur weil er auf den lebendigen Gott vertraut. Wenn Menschen dem Willen des Herrn folgen, stoßen sie immer wieder auf Schwierigkeiten und Nöte.

*Sie müssen die Vorstellung aufgeben, dass Leiden ein Zeichen von Niederlage oder Versagen ist.*

Es gibt die Vorstellung, dass man ein Versager ist, wenn man leidet. Es gibt die Vorstellung, dass Gott dich nicht mag, wenn du leidest. Es gibt die Vorstellung, dass Menschen Schwierigkeiten haben, weil sie nicht dem Willen Gottes entsprechen. Solches Denken wird Ihnen nicht helfen, ein guter Christ zu sein.

Paulus sagte, dass Christen, die ein gottgefälliges Leben führen wollen, leiden werden. "Ja, und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung leiden" (2. Timotheus 3:12).

Ich möchte, dass du dich entschließt, bis zum Ende deines Lebens zu kämpfen. Kämpfe in jeder Situation. Gebe nicht auf! Denke nicht, dass Gott zornig auf dich ist.

Diese Art von Gedanken schwächt dich nur. Gott ist nicht zornig auf dich! Gott lässt dich die Leiden und Erfahrungen erleben, die seine Generäle und Auserwählten durchmachen.

Als Jakob dem Pharao begegnete, machte er eine tiefgründige Aussage. Er sagte: "... die Jahre meiner Pilgerschaft sind hundertdreißig. MEINE JAHRE WAREN KURZ UND SCHWIERIG, und sie sind nicht so lang wie die Jahre der Pilgerschaft meiner Väter..." (1. Moses 47:9).

Das Leben auf dieser Erde hat wenige und schwierige Jahre. Sie müssen diese Realität des Leidens akzeptieren und sich darauf einstellen, sie zu durchleben.

Lebe dieses Leben nicht, um glücklich zu

sein! Sie müssen überleben!

Sie müssen es schaffen!

Du *musst* nicht glücklich auf Erden sein!

Alles, was du tun musst, ist, das Ende deines Kurses zu erreichen und dem Herrn in allem zu gehorchen, was er Ihnen aufgetragen hat.

Wenn du versuchst, "glücklich" zu sein, wirst du einen Fehler machen und aus Gottes Plan für dein Leben herausspringen!

**12. Gott möchte, dass du Leid erfährst, weil es mit deiner  
besonderen Berufung einhergeht.**

für das ich eingesetzt bin als Prediger und Apostel und Lehrer. 12 Aus diesem Grund leide ich dies alles; aber ich schäme mich dessen nicht; denn ich weiß, an wen ich glaube, und bin gewiss, dass er bewahren kann, was mir anvertraut ist, bis an jenen Tag.

2 Timotheus 1:11-12

Doch der HERR sprach zu ihm: Geh nur hin; denn dieser ist mein auserwähltes Werkzeug, dass er meinen Namen trage vor Heiden und vor Könige und vor das Volk Israel. Ich will ihm zeigen, wie viel er leiden muss um meines Namens willen.

Apostelgeschichte 9:15-16

Wenn Menschen unreif sind, verstehen sie nicht, warum bestimmte Pfarrer bestimmte Dinge durchmachen. Eines Tages hörte mich ein Prediger des Evangeliums über die Prüfungen des Dienstes predigen.

Er sagte zu mir: "Es scheint, dass du in deinem Dienst wirklich durch die Hölle gegangen bist."

Ich war überrascht über seine Bemerkung und sagte: "Wirklich? Hast du keine dieser Erfahrungen gemacht, als du deine Kirche gebaut hast?"

Er sagte: "Nein, so etwas habe ich nicht erlebt"

Ich kam mir, gelinde gesagt, dumm vor. Vielleicht hatten die Menschen, denen ich gepredigt hatte, auch das Gefühl, dass ich all diese Erfahrungen gemacht hatte, weil ich in Afrika lebte. Später fand ich jedoch heraus, dass dieser Pastor nie eine Kirche *gegründet* hatte. Er war sogar zum leitenden Pastor einer bereits bestehenden Kirche ernannt worden.

Das Leid und die Erfahrungen, die man macht, um eine neue Gemeinde zu gründen, unterscheiden sich von dem Leid und den Erfahrungen, die man macht, um eine bereits bestehende Gemeinde wachsen zu lassen.



Dieser Pastor konnte nicht nachvollziehen, was ich durchgemacht hatte, denn er war nicht als Apostel tätig, der Gemeinden ins Leben rief, sondern als Pastor, der eine Gemeinde wachsen ließ.

Es gibt bestimmte Dinge, unter denen du leiden wirst, nur weil du in bestimmten Berufen tätig bist. Paulus sagte, er sei zum Apostel und Lehrer ernannt worden, und deshalb habe er bestimmte Dinge zu erleiden.

Manche Menschen erleben Herausforderungen in ihrer Ehe, nur weil sie eine Berufung haben. Wären sie nicht als Pastoren oder Apostel tätig gewesen, hätten sie vielleicht eine glücklichere und einfachere Ehe geführt. Verachte sie nicht wegen des Leids, das sie in der Ehe zu erfahren scheinen.

### **Der gefleckte Baum**

Eines Tages bemerkte ich auf dem Golfplatz einen großen Baum, der viele Flecken aufwies. Nachdem ich an ihm vorbeigelaufen war, drehte ich mich um, um mir diesen erstaunlich gefleckten Baum anzusehen. Zu meiner Überraschung gab es auf der anderen Seite des Baumes keinen einzigen Fleck. Dann wurde mir klar, dass es sich nicht wirklich um einen gefleckten Baum handelte, sondern um einen normalen Baum, der von tausend verschiedenen Golfbällen brutal angegriffen worden war. Er wies diese Spuren nur auf, weil er auf dem Fairway des Golfplatzes stand. Wäre sie nicht an der Stelle, an der sie sich befand, würde sie keine dieser Narben aufweisen.

Es gibt Narben, die Menschen aufgrund ihrer Berufung und Begabung haben. Meistens leiden Pfarrernicht, weil sie besondere Schwächen haben, sondern weil sie eine besondere Berufung haben.

### **13. Gott möchte, dass du um der Gerechtigkeit willen Leiden erfährst.**

Und wenn ihr auch leidet um der Gerechtigkeit willen, so seid ihr doch selig. Fürchtet euch nicht vor ihrem Drohen und erschreckt nicht;

1 Petrus 3:14

Niemand aber unter euch leide als ein Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der in Fremdes eingreift. Leidet er aber als ein Christ, so schäme er sich nicht. Er ehre aber Gott in einem solchen Fall.

1 Petrus 4:15-16

Es gibt verschiedene Gründe für Leiden. Viele Menschen leiden wegen ihrer eigenen Fehler. Das ist die Ursache für die Verwirrung, wenn es darum geht, *warum* Menschen leiden.

Leide ich wegen meiner Fehler oder leide ich, weil ich im Willen Gottes bin? Starb der Betreffende aufgrund seiner Fehler oder starb er, weil er dem Willen Gottes entsprach?

Leider können wir jetzt nicht alle diese Fragen beantworten. Wenn wir jetzt versuchen, alle diese Fragen zu beantworten, werden wir Fehler machen. Du musst dein Herz erforschen und glauben, dass du nach dem Willen Gottes handelst.

Wenn du sicher bist, dass du dich im Willen Gottes befindest, musst du kämpfen, um zu überleben und deine Leiden zu ertragen.

**14. Gott möchte, dass du Leid erfährst, denn Christen müssen Leiden ertragen, anstatt sich eine Zeit lang an den Freuden der Sünde zu erfreuen.**

Durch den Glauben wollte Mose, als er groß geworden war, nicht mehr Sohn der Tochter Pharaos heißen, sondern wollte viel lieber mit dem Volk Gottes zusammen misshandelt werden, als einen flüchtigen Genuss der Sünde zu haben,

Hebräer 11:24-25

**Bruder, warum willst du glücklich sein?**

Vor vielen Jahren heiratete ein Pfarrer fälschlicherweise eine attraktive junge Frau, die unwissentlich schlecht gelaunt, streitsüchtig und schlecht gelaunt war. Er litt viele Jahre lang in seiner Ehe, während diese Frau ihn heimlich quälte.

Er ertrug ihre streitsüchtige Art viele Jahre lang und dachte nie an Scheidung. Vielleicht hoffte er insgeheim, dass sie

aber sie ist nie gestorben. Sie schien nur stärker, gesünder und dicker zu werden.

Doch eines Tages tauchte ein neuer Gedanke in seinem Kopf auf: Er wollte seine Frau verlassen und eine andere heiraten. Die Bibelstellen über die Scheidung waren nicht stark genug, um ihn davon abzuhalten, seinen neuen Weg der Scheidung zu gehen. Ich fragte mich, was der Grund für diese Veränderung war.

Einige Zeit später machte ich eine Entdeckung, die den neuen Drang zu Scheidung und Wiederheirat zu erklären schien. Ich fand heraus, dass Mitglieder seiner Familie ihn zur Scheidung ermutigt hatten und sagten, *dass er glücklich sein müsse*.

Sie drängten ihn, gaben ihm Ratschläge und überzeugten ihn davon, dass er glücklich sein kann und dass er Schritte unternehmen muss, um eine neue und glücklichere Phase seines Lebens zu beginnen. "Wir wollen, dass unser lieber Bruder glücklich wird", sagten sie.

Vielleicht war dieser "Ruf nach Glück" der Anreiz, der den Pfarrer zu seiner endgültigen Scheidung und Wiederverheiratung veranlasste.

Ich glaube, dass der Wunsch, glücklich zu sein, eine der gefährlichsten Sehnsüchte ist, die in den Leib Christi eingedrungen sind.

Dass ich auf der Erde glücklich sein kann und dass ich auf der Erde glücklich sein sollte, ist eine Illusion, die Christen in die Irre führt.

Es ist dieselbe Art von gefährlicher Verblendung, die Christen dazu bringt, nach Reichtum zu streben.

### **Warum sollte ich leiden?**

Dass ich leiden, durchgehen und in der Dunkelheit und den Schwierigkeiten bleiben soll, ist die Mentalität, die Christen auf dem schmalen Pfad hält. Das ist die Denkweise, die die ältere Generation von Christen und Geistlichen hatte.

Die Denkweise der modernen Christen ist "Ich muss glücklich sein! Ich kann glücklich sein! Ich werde alles tun, was ich tun muss, damit ich auf Erden glücklich bin! Ich werde das tun, auch wenn es bedeutet, kristallklare Schriften zu brechen!"

Viele große Geistliche führen turbulente und wirklich schwierige Ehen, in denen sie heimlich von ruhig aussehenden, schönen Frauen gequält werden. Niemand weiß wirklich, dass diese hübschen Frauen auch hübsche Heuchlerinnen und heimliche Peinigerinnen sind.

Viele Geistliche können es aushalten und haben sogar ein halbwegs erfolgreiches Zuhause, bis ihnen der Gedanke kommt, glücklich zu sein. Durch diese Idee des "Glücklichwerdens" ist der Feind in der Lage, die ehrbaren Diener Gottes zu zerstören.

### **Aber warum willst du glücklich sein?**

Aber warum willst du auf der Erde glücklich sein? Dies ist die Schlüsselfrage, die du im Hinterkopf behalten musst. Versuche gar nicht erst, glücklich zu sein. Sage dir, dass es nicht mehr lange dauern wird.

Lieber Freund, du wirst sowieso nicht mehr lange leben. Dein Streben nach Glück wird dich in viele Versuchungen und Fallen führen.

Ihr werdet versinken und in den Sumpf der Verwirrung eintauchen, während ihr nach dem Glück auf dieser Erde sucht.

### **Dies muss dein Gebet sein**

"Hilf mir zu überleben, Herr" sollte dein Gebet sein.

"Halte mich am Leben. Hilf mir, dass ich bis zum Ende des Weges durchhalte, ohne dich zu enttäuschen. Stärke mich, damit ich den Schmerz, die Verwirrung, die Qualen, die Schwierigkeiten, das Leid, die Vorwürfe, das Unglück, die Widersprüche und die Depressionen, die mein Leben verschlingen, ertragen kann."

# Was du durch die Leiden Christi erreichen wirst

Danach, als Jesus wusste, dass schon alles vollbracht war, spricht er, damit die Schrift erfüllt würde: Mich dürstet.

**Johannes 19:28**

**I**m Dienst sehen die meisten Menschen Leistungen als positive Dinge an, die sie für den Herrn getan und erreicht haben. Sie werden Prediger des Evangeliums sagen hören: "Ich habe in sechsundneunzig Ländern gepredigt"

"Meine Kirche hat achthundert Mitglieder"

"Ich habe ein Gebäude gebaut, das dreitausend Menschen Platz bietet." "Wir haben jeden Sonntag vier Gottesdienste."

"Ich habe sechs Bibelschulen gegründet."

"Ich bin ein gefragter Konferenzredner"

"Ich hatte zweitausend Entscheidungen für Christus in meiner Evangelisation." "Ich habe Kreuzzüge in verschiedenen Ländern."

"Ich taufe jeden Sonntag fünfhundert Menschen."

"Wir haben sechs Chöre in unserer Kirche und wir haben zwei Alben aufgenommen"

Das sind in der Tat große Leistungen. Aber sie sind nur ein Aspekt der Leistungen, die von Ihnen verlangt werden.

Es gibt noch eine andere Art von Leistung, die in der Bibel erwähnt wird. Es sind die *Errungenschaften des Kreuzes* und die Bewältigung der Leiden, die für die Diener des Herrn bestimmt sind.

Jesus wusste, dass er etwas vollbrachte, indem er die Qualen der Widersprüche, des Hasses, des Neids und der Bosheit ertrug und überlebte, die von sündigen Menschen gegen ihn entfesselt wurden. Lese es selbst:

**Er nahm aber zu sich die Zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.**

**Lukas 18:31**

Die Leistungen Jesu am Kreuz gehören jedoch in eine ganz andere Kategorie. Sie betreffen die Dinge, die du erlebt und überlebt hast. Daraus entstand das Sprichwort: "Was hast du durchgemacht und was hast du überlebt?"

Was wird erreicht, wenn jemand Leid erfährt? Welchen Nutzen hat jemand, der solche Mühen, Schmerzen und Leiden erträgt?

Das ist eine gute Frage, denn die herkömmliche Vorstellung von einer Leistung ist immer die von etwas Positivem, das man erreicht hat.

*Aber laut der Bibel ist das Leiden am Kreuz eine Leistung.* Bei vielen Gelegenheiten wurden die Leiden und Erfahrungen Jesu am Kreuz als Errungenschaften beschrieben. Jesus Christus selbst sagte: "Ich habe aber eine Taufe zu erdulden, und wie sehr bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist!" (Lukas 12:50).

Jesus hat großes Leid erfahren, und es hat eine gewisse Bedeutung, inwieweit wir ähnliche Leiden erfahren. "In dem Maße aber, in dem ihr an den Leiden Christi teilhabt, freut euch weiter, damit ihr euch auch bei der Offenbarung seiner Herrlichkeit freuen könnt" (1. Petrus 4:13, NASB).

### **Derek Prinz**

Ich habe einmal das Buch eines älteren, weltberühmten "Gottesmannes" gelesen. Er beschrieb, wie er im Fernsehen einen jungen Pfarrer beobachtete, der einen großen und florierenden Dienst hatte.

Als er diesen jungen Mann beobachtete, dachte er bei sich: "Dieser junge Mann macht sich gut. Er erreicht viele Dinge für den Herrn.

Aber eines Tages wird er an einen Punkt kommen, an dem er entdecken wird, dass es nicht um die Dinge geht, die er erreicht hat. Er wird entdecken, dass es mehr darum geht, was er nachgeben kann. Es geht darum, was du zulassen kannst, was mit dir geschieht. Er wird entdecken, dass es mehr darum geht, was man durchmachen kann. Dies war in der Tat ein erfahrener Mann Gottes.

### **Was hast du durchgemacht?**

Bei einer anderen Gelegenheit traf ich einen älteren Mann Gottes, der sich über junge Geistliche beklagte, die meinten, sie seien größer und besser als er selbst. Er sagte zu mir: "Diese jungen Männer denken, dass Erfolg davon abhängt, wie viele Mitglieder man hat oder wie viele Autos man besitzt."

Er fuhr fort: "Es geht darum, was man durchgemacht hat." Er zeigte mit dem Finger auf mich und sagte: "Was hast du denn schon alles erlebt? Was hast du überlebt?"

"Dinge zu ertragen" ist eine Leistung, genauso wie "Dinge zu erreichen" eine Leistung ist. "... Da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, damit die Schrift erfüllt würde, sagte er: Mich dürstet" (Johannes 19,28).

**Die Ältesten unter euch ermahne ich, der Mitleidestest und Zeuge der Leiden Christi, der ich auch teilhabe an der Herrlichkeit, die offenbart werden soll:**

**1 Petrus 5:1**

### **Der trauernde Missionar**

Ein Missionar, der zu Tausenden von Menschen in der ganzen Welt gepredigt hatte, machte eine schwere Krise in seinem persönlichen Leben durch. Er hatte das Gefühl, Gott und den Dienst aufzugeben und sogar sein Leben zu beenden.

Ein Freund versuchte ihn zu trösten und sagte: "Gott hat dies aus einem bestimmten Grund zugelassen. Gott hat alles unter Kontrolle. Du musst Gott vertrauen."

Aber er antwortete: "Gott hat damit nichts zu tun. Was hätte Gott davon, mich durch diese schreckliche Krise zu schicken? Gott hat es nicht nötig, zu mir zu sprechen, indem er meine Familie vernichtet."

Er fuhr fort: "Ich diene keinem Gott, der solche schrecklichen Dinge zulassen kann"

Ein Freund erzählte ihm, wie der berühmte Missionar Adoniram Judson unter großen persönlichen Opfern das Evangelium nach Indien gebracht hatte.



Er erklärte seinem trauernden Freund, dass Adoniram Judson die Tragödie hatte, zwei Ehefrauen und vier Kinder zu begraben, obwohl er Gott auf dem Missionsfeld diene.

Diese Information schien für den trauernden Missionar keine Rolle zu spielen. Er wurde immer lauter, als die Vermutung geäußert wurde, dass Gott bei der schrecklichen Krise seine Finger im Spiel gehabt haben könnte. Dieser heilende Evangelist ließ dann eine Bombe platzen, die sein Verständnis von der geistigen Vollendung des Leidens offenbarte.

Er sagte: "Gott sollte besser nichts mit diesem Problem zu tun haben. Ich würde lieber Muslim werden, als einem Gott zu dienen, der zulässt, dass mir so etwas zustößt. Wenn Gott etwas damit zu tun hat, werde ich Muslim!" Dieser Missionar bestand darauf, dass er, wenn der Gott des Christentums diese Schwierigkeiten zulassen würde, seine Zugehörigkeit zu einem anderen Gott und seine Religion wechseln würde.

Aber der Apostel Paulus erkannte, dass Gott es zulassen kann, dass der Satan einen Diener des Evangeliums angreift. Lese es selbst.

Und damit ich mich wegen der hohen Offenbarungen nicht überhebe, ist mir gegeben ein Pfahl ins Fleisch, nämlich des Satans Engel, der mich mit Fäusten schlagen soll, damit ich mich nicht überhebe.

2 Korinther 12:7

Es ist an der Zeit, auf Jesus zu schauen, der für uns der Anfang und das Ende von allem ist. Er kam auf diese Erde und wirkte kraftvoll auf Tausende von Menschen. Viele wurden durch seinen Dienst gerettet und geheilt.

*Sein erfolgreicher Felddienst war mit dem erfolgreichen Aushalten des Kreuzes verbunden.* Wir müssen das Wort Gottes kraftvoll verkünden, mit Wundern und Zeichen, und wir müssen auch aushalten, ertragen und erleben, was Gott für uns vorgesehen hat. "Denn wie die Leiden Christi reichlich über uns kommen, so werden wir auch reichlich getröstet durch Christus." (2. Korinther 1:5).

Das wird auch unser Teil sein, wenn wir dem Herrn eifrig folgen. Wie der alte und weise Pfarrersagte, wird eine Zeit kommen, in der es nicht um die positiven Dinge geht, die man erreicht, sondern um die Dinge, die man durchmachen kann und die man in seinem Leben zulassen kann.

**und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

**Hebräer 12:2**

### **Die Leiden Christi**

**Die Ältesten unter euch ermahne ich, der Mitälteste und Zeuge der Leiden Christi, der ich auch teilhabe an der Herrlichkeit, die offenbart werden soll:**

**1 Petrus 5:1**

Die Dinge, die du durch dein Leiden erreichen kannst, sind die Dinge, die Jesus durch seine Leiden erreicht hat. Deshalb ist es wichtig zu wissen, was die Leiden Christi waren. Als Jesus wusste, dass er die notwendigen Leiden hinter sich gebracht hatte, gab er den Geist auf und beendete seinen Dienst.

Ich möchte, dass du die besonderen Leistungen studierst, die Jesus am Kreuz vollbracht hat. Das sind die Leiden, die auch wir anstreben müssen, wenn Gott es will. Betrachte die Leiden als Errungenschaften, denn das sind sie, und die Bibel beschreibt sie als solche! Jesus Christus hat das Kreuz ertragen, und das müssen auch wir. Was genau hat Jesus Christus ertragen? Er ertrug die Leiden, die ich unten aufgeführt habe. Jedes dieser Leiden war eine Leistung.

**und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

**Hebräer 12:2**

**1. Das Aushalten der Versuchung ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**vierzig Tage lang und von dem Teufel versucht. Und er aß nichts in diesen Tagen, und als sie ein Ende hatten, hungerte ihn.**

**Lukas 4:2**

**Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Er ist der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben.**

**Matthäus 27:42**

Jesus Christus ertrug das Leiden der Versuchung vom Beginn seines Dienstes bis zu seinem Ende. In der Wüste wurde er versucht, seinen Dienst abubrechen und zu beweisen, dass er der Sohn Gottes ist. Am Kreuz wurde er erneut versucht, herabzusteigen und zu beweisen, dass er der Sohn Gottes ist. Es war genau derselbe Dämon und genau die gleiche Versuchung, die Jesus während seines gesamten Dienstes verfolgte.

Das ist der Grund für die ständigen Versuchungen der Diener des Evangeliums. Die Versuchung, die du zu Beginn deines Dienstes erhältst, ist in der Regel dieselbe, die immer wieder kommt. Wenn du dein Leben und deinen Dienst analysierst, wirst du feststellen, dass immer wieder das Gleiche auftaucht, wenn auch manchmal in anderer Form.

Ihr müsst verstehen, dass ihr bis zu eurem Tod unter der Versuchung leiden werdet.

Wenn ein Pfarrer oder eine Pfarrerin in seiner oder ihrer Ehe gequält wird, dauert diese Quälerei meist bis zum Ende an.

Es kommt immer wieder vor, und der Dämon hört nicht auf zu versuchen, die Ehe zu zerstören. Dämonen wissen, dass Beharrlichkeit Früchte trägt, und versuchen es deshalb immer wieder.

Oft ist der dämonische Druck und die Versuchung erst nach vielen Jahren erfolgreich. Das könnte erklären, warum sich manche Männer Gottes zwanzig oder dreißig Jahre nach der Heirat scheiden lassen. Nach zwanzig

nach so vielen Jahren Ehe hätte man meinen können, dass sie es leid sind, sich zu streiten.

### **Die Versuchung der Scheidung**

Eines Tages schockierte ein bedeutender Prediger des Evangeliums die christliche Welt mit der Ankündigung seiner Scheidung. Er war seit über dreißig Jahren verheiratet, und nach außen hin schien alles rosig zu sein. Interessanterweise traf ich zufällig jemanden, der diesen geschiedenen Pastor sehr gut kannte.

Voller Hoffnung fragte ich den Freund des geschiedenen Pastors, ob ihre Ehe nicht geheilt werden könne. Er lächelte ironisch und schüttelte den Kopf.

"Das glaube ich nicht."

Dann ließ er eine Bombe platzen: "Ich bin sogar überrascht, dass sie so lange verheiratet geblieben sind."

"Was meinst du?" Fragte ich.

"Sie haben in den dreißig Jahren, die sie zusammen sind, eine stürmische Ehebeziehung geführt. Es ist erstaunlich, dass sie so lange durchgehalten haben."

Er sagte nichts mehr und ich merkte, dass er nicht darüber reden wollte.

Ich war erstaunt, dass dieser geschiedene Pastor seit so vielen Jahren von denselben Versuchungen verfolgt wurde.

Er hatte viele Jahre lang stillschweigend unter der Versuchung gelitten, sich scheiden zu lassen.

- 2. Der anhaltende Druck ist ein Ergebnis der Leiden Christi. Aber ich muss mich taufen lassen mit einer Taufe, und wie ist mir so bange, bis sie vollendet ist!**

### **Lukas 12:50**

Jesus stand bei der Ausübung seines Dienstes unter starkem Druck. Er sprach von einer Feuertaufe, Versuchung, Stress und

den Druck, den er spürte, als er sich Jerusalem näherte. Er wusste, dass er erfolgreich durchkommen musste, ohne dem Druck der versammelten Dämonenhorden zu erliegen. Er wurde verspottet, in Versuchung geführt, abgelehnt, verachtet und schließlich ermordet.

**Denn wir wollen euch, Brüder und Schwestern, nicht verschweigen die Bedrängnis, die uns in der Provinz Asia widerfahren ist, da wir über die Maßen beschwert waren und über unsere Kraft, sodass wir auch am Leben verzagten;**

**2 Korinther 1:8**

### **3. Das Aushalten des Verrats ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Und als sie aßen, sprach er: Wahrlich, ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten.**

**Matthäus 26:21**

Jesus Christus hat Verrat ertragen, und das wirst auch du. Junge Diener des Evangeliums machen sich über ältere Menschen lustig, wenn sie betrogen werden.

Ich hörte einmal, wie ein junger Pastor des Evangeliums eine Bemerkung über einen älteren Pastor machte, der von seinen Mitarbeitern betrogen worden war.

Er sagte: "Die Menschen wenden sich gegen diesen Bischof wegen seiner schlechten Führung" Einige Jahre später erlebte dieser junge Pastor des Evangeliums, der dachte, er hätte gute Führungsqualitäten, einen noch schlimmeren Verrat durch seine Mitarbeiter. Was er nicht erkannte, war, dass der Verrat zu den Dingen gehört, die alle Jünger Christi treffen werden. Wenn du es noch nicht erlebt hast, wirst du es eines Tages erleben. Es ist nur eine Frage der Zeit.

Wenn du Verrat und Enttäuschungen erlebst, denkst du nicht, dass dir etwas Seltsames widerfährt, weil du dich irrst. Vielleicht irrst du dich, vielleicht hast sogar gesündigt. Denke aber auch daran, dass Verrat zu den Dingen gehört, die du im Rahmen deines christlichen Dienstes ertragen musst.

Die Beziehung zu Menschen, die einen Verrat erlebt haben, unterscheidet sich von der Beziehung zu unerfahrenen Mitmenschen. Erfahrene Menschen haben eine sanftere und reifere Einstellung zum Dienst. Ich habe zugesehen, wie sich die Prediger des Evangeliums über mich lustig gemacht haben

Bücher über Loyalität, nur um sich dann in sie zu verlieben, nachdem sie verraten wurden.

Ehrlich gesagt, hängt die Reife im Dienst mehr von dem ab, was man durchgemacht hat, als von der Anzahl der Predigten, die man gehalten hat.

#### **4. Das stundenlange Gebet ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Und er ging ein wenig weiter, fiel nieder auf sein Angesicht und betete und sprach: Mein Vater, ist's möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht, wie ich will, sondern wie du willst!**

#### **Matthäus 26:39**

Stundenlanges Beten ohne erkennbare Antwort des Himmels ist eine Erfahrung, die man aushalten muss, wenn man im Dienst Frucht bringen will. Es ist eine Qual, stundenlang in einem Raum zu beten, in dem man nur seine monotone Stimme hört, die immer die gleichen Worte wiederholt.

Kein Wunder, dass nur wenige Menschen eine Stunde lang beten können. Wenn du nicht bereit bist, sich zu disziplinieren und drinnen zu bleiben, wirst du das Leiden des stundenlangen Gebets nie erreichen. Du musst erleben, wie es ist, eine Stunde, drei Stunden, sechs Stunden, zehn Stunden und zwölf Stunden ununterbrochen zu beten.

Wenn du stundenlang allein betest, kannst du die gleichen Leiden ertragen, die Jesus ertragen hat.

Wenn du stundenlang allein betest, kannst du das Leiden erfahren, das Christus im Garten Gethsemane erfahren hat.

#### **5. Das Aushalten schlafloser Nächte ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Und er kam zu seinen Jüngern und fand sie schlafend und sprach zu Petrus: Konntet ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen?**

#### **Matthäus 26:40**

Es gibt noch eine andere Art von Leiden, die du ertragen musst, um zu wachen und zu beten. Wachsam bleiben ist keine leichte Kunst. Ich dachte, du wolltest ein Wundertäter wie Jesus Christus sein und einen weltweiten Dienst haben? Jesus hat in der Nacht gebetet, dass

der Wille Gottes geschehe. Seine Jünger schliefen, während er die Schlaflosigkeit ertrug.

Innerhalb weniger Stunden, in denen er unter Schlaflosigkeit litt, trug er Früchte und wurde zum Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt.

Innerhalb weniger Stunden wurden die Jünger, die nicht wach bleiben konnten, zu Verrätern und Abtrünnigen von Gott!

## **6. Das anhaltende Leid ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Da sprach Jesus zu ihnen: Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibt hier und wachet mit mir!**

**Matthäus 26:38**

Leid ist eine andere Art von Leiden, die Gott Jesus Christus durchmachen ließ. Seine Seele war zutiefst betrübt!

Erlebest du Kummer? Ist dein

geliebter Mensch gestorben?

Wurde deine Familie auseinandergerissen?

Hat sich deine Welt über Nacht durch den Tod eines geliebten Menschen verändert?

### **Welche Art von Gott bist du?**

Ein Pfarrer, dessen Frau mitten im Leben plötzlich gestorben war, sagte zu mir: "Diese Erfahrung würde ich meinem ärgsten Feind nicht wünschen." Seine Frau war nämlich bei einem schrecklichen Autounfall ums Leben gekommen.

Er beschrieb, wie er gerade ein vierzigtägliches Fasten beendet hatte.

"Ich wurde während des Fastens so mager, dass meine Hosen fielen von meiner Taille."

Kurz vor Ende der Fastenzeit, während ich für Gottes Handeln betete, kam meine Frau bei einem verrückten Unfall ums Leben.

Er erzählte mir, wie er in den Himmel schaute und ein Gebet sprach, das er noch nie zuvor gebetet hatte.

Er erzählte mir: "Ich sah auf, betete und sagte: *was für ein Gott bist du?* Was für ein Gott bist du? Was für ein Gott bist du?"

Er wusste, dass seine Frau nicht ohne die göttliche Erlaubnis des Herrn hätte sterben können.

Er fragte sich, was das für ein Gott sei, der ihn vierzig Tage lang beten und fasten und dann seine Frau töten lässt.

Aber irgendwie hat er diese Tragödie überstanden und konnte Gott weiterhin im Dienst dienen.

Aber das ist nicht bei allen der Fall. Manche Menschen werden verbittert und schaffen es nie, das Leiden des Kammers zu ertragen.

Es ist wichtig zu glauben, dass Ihnen nichts passieren kann, wenn Gott es nicht zulässt. Nicht der Teufel hat die Kontrolle über dein Leben, sondern Gott.

Sie müssen den Kummer, die Dunkelheit, den Schmerz und die Hoffnungslosigkeit, in die dich geraten sind, erfolgreich ertragen.

Du darfst nicht verbittert werden! Du darfst nicht damit drohen, dass du wegen deiner Sorgen Muslim wirst!

Sie dürfen nicht damit drohen, den Herrn oder das Amt zu verlassen!

## **7. Die anhaltende Verlassenheit ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Da fing er an, sich zu verfluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht. Und alsbald krächte der Hahn.**

### **Matthäus 26:74**

Verlassen zu werden ist eine andere Art von Leiden. Man muss es selbst erlebt haben, um zu wissen, wie es ist, von allen und jedem verlassen zu werden. Jesus Christus wurde von seinen Jüngern im Stich gelassen. Keiner schien ihn mehr zu kennen. Petrus wies jeden wütend zurück, der versuchte, ihn mit Christus in Verbindung zu bringen.



"Ich kenne ihn nicht und ich will ihn nicht kennen! Er ist jetzt auf sich allein gestellt. Wenn er darauf besteht, zu sterben, ist das seine Sache!

Wir versuchten, ihn zu beraten, aber er nannte uns Satan. Wir haben versucht, ihn im Garten zu retten, aber das wollte er nicht. Er hat uns sogar vor den Soldaten zurechtgewiesen. Einem Sturkopf kann man nicht wirklich helfen, wenn er seinen eigenen Willen durchsetzen will. Jeder für sich!

Man kann einem sturen Menschen nicht helfen, wenn er sich nicht helfen lassen will."

Als ich beschloss, meine medizinische Praxis aufzugeben und in den Dienst zu treten, fühlte ich mich ganz allein und von den Männern verlassen. Die Leute dachten, ich sei verrückt. Mein Vater sagte, ich könne tun, was ich wolle. Meine Schwiegereltern dachten, ich sei verrückt. Meine Klassenkameraden gingen an Kommentaren vorbei, murmelten unter ihrem Atem über mich, als sie einer nach dem anderen gingen und Ghana für immer verließen.

Ich fühlte mich in der Tat ganz allein im Dienst und im Leben. Ich wusste, dass Gott mich retten musste, sonst würde ich zum Gespött der ganzen Stadt werden. Gott hat mir geholfen, und er hat mich nicht verlassen, auch wenn die Menschen mich vielleicht im Stich gelassen haben. Das Aushalten von Verlassenheit ist eine wichtige geistige Leistung. Das Leiden des verlassenen Menschen ist eines der Leiden Christi.

## **8. Die Widersprüche der Sünder gegen dich zu ertragen, ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, dass ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.**

### **Hebräer 12:3**

Eines der schwierigsten Dinge, die zu ertragen sind, ist der Widerspruch der Sünder. Der Widerspruch der Sünder spricht von schlechten, negativen und entgegengesetzten Reaktionen, die du als Antwort auf deine guten Taten erhältst.

Vielleicht bleiben manche Pfarrerinnen und Pfarrer nicht in den schwierigen und dämonischen Ehen, in denen sie sich befinden, weil sie nicht mehr bereit sind, den Widerspruch der Sünder zu ertragen.

Pastoren sagen sich, während sie sich auf die Scheidung vorbereiten und den Widerspruch in ihren Häusern beenden: "Warum sollte ich unter dieser Hexe leiden, wenn ich nach Hause komme? Habe ich nicht mit ganzem Herzen dem Wort Gottes gedient?"

"Warum sollte ich nichts zu essen haben, nachdem ich den ganzen Tag gefastet und stundenlang gepredigt habe?"

"Warum sollte ich keinen guten, aufregenden Sex haben, nachdem ich mich von allen anderen Frauen, die ich treffe, rein gehalten habe?"

"Warum sollte ich mit dieser streitsüchtigen, schlecht gelaunten und anklagenden Frau zu Hause bleiben, wenn es so viele Frauen in der Gemeinde gibt, die mich bewundern und so sehr an meinen Dienst glauben?"

In der Tat nehmen viele Prediger des Evangeliums den Widerspruch von Sündern in ihren eigenen vier Wänden entgegen.

Aber das ist genau das, was Christus ertragen hat. Nachdem er die schönsten Predigten über Liebe, Sanftmut und Freude gehalten und ihre blinden, tauben und stummen Patienten geheilt hatte, stimmten die Massen in Jerusalem mit überwältigender Mehrheit dafür, ihn hinzurichten.

Eigentlich ist es sogar noch schlimmer als das. Nachdem er die Diebe aus dem Tempel vertrieben, Verrückte geheilt und Tote auferweckt hatte, wurde Jesus zur Wahl gestellt, und sein einziger Gegner war ein bewaffneter Räuber, der auch ein gedungener Mörder war und als Mörder bekannt war. Barabbas gewann die Wahlen mit überwältigender Mehrheit und wurde begnadigt und aus dem Gefängnis entlassen, während Jesus Christus für seine guten Taten geschlachtet werden sollte. Jesus fragte sie: "Für welches dieser guten Werke wollt ihr mich töten?"

Es ist an der Zeit, sich zu sagen: "Ich bin bereit, den Widerspruch der Sünder zu ertragen" Es ist an der Zeit, sich zu fragen: "Warum willst du glücklich sein? Warum entscheidest du sich nicht lieber dafür, wie Jesus Christus zu sein?"

Sage es dir selbst: "Ich muss in diesem Leben nicht glücklich sein. Ich muss nur wie Jesus Christus sein und die Widersprüche der Sünder erfolgreich ertragen"

**9. Das Ertragen von Vorwürfen ist eine Folge der Leiden Christi.**

**Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart.**

**Markus 15:3**

Jesus wurde für Dinge beschuldigt, die er nie getan hat. Er ertrug erfolgreich falsche Anschuldigungen mit all ihren Folgen. Anschuldigungen gehören zu den stärksten Druckmitteln, die auf einen Diener des Evangeliums einwirken können. Anschuldigungen neigen dazu, Menschen in die Irre zu führen und zu leiten. Eines Tages sagte ein Prediger zu mir: "Ich kann es nicht ertragen, wenn die Leute über mich reden und schlechte Dinge über mich sagen."

Dieser Pastor hatte eine wachsende Gemeinde, aber noch nie ein bestimmtes Maß an Anschuldigungen erlebt. Ich versicherte dem Pfarrer, dass Anschuldigungen zu den Dingen gehören würden, die er zu erwarten habe.

Eines Tages, als ich einen Missionar in einem fremden Land besuchte, sagte ich zu ihm: "Eines Tages wird dich jemand beschuldigen, Geld gestohlen zu haben"

"Ich? Geld stehlen? Nach allem, was ich aufgegeben habe, um hierher zu kommen?"

Ich versicherte ihm, dass er sich auf dem Weg des Kreuzes befand und es nur eine Frage der Zeit war, bis ihn jemand des Diebstahls bezichtigen würde. Wenn man noch unerfahren ist, kann man manchmal gar nicht glauben, dass einem bestimmte Anschuldigungen entgegengebracht werden.

**10. Das Aushalten des Hasses ist eine Folge der Leiden Christi.**

**Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan?  
Aber sie schrien noch viel mehr: Kreuzige ihn!**

**Markus 15:14**

**Aber es muss das Wort erfüllt werden, das in ihrem Gesetz geschrieben steht: »Sie hassan mich ohne Grund«**

**Johannes 15:25**

Es ist schwierig, mit Menschen zusammenzuleben, die einen hassen. Dies ist einer der Gründe, warum sich Menschen scheiden lassen oder sich trennen, weil sie es nicht ertragen können, mit jemandem am selben Ort zu leben, der sie offensichtlich hasst. Jesus Christus ertrug den Hass der Juden. Sie ermordeten ihn, weil sie ihn hassten.

Eines Tages wurde ich auf einem Golfplatz von einigen Männern angesprochen. Ich war völlig fassungslos, als sie mich beschimpften und mich mit offenem Hass behandelten. Obwohl ich das Recht hatte, kostenlos zu spielen, weil ich einem Schwesterclub angehörte, haben sie sich gegen mich verschworen und mich gezwungen, Gebühren an den Club zu zahlen. Ich musste zahlen, obwohl niemand sonst in meiner Kategorie jemals zu so etwas gezwungen wurde. Sie schienen meine Anwesenheit auf dem Golfplatz einfach nicht zu mögen.

Bei einer anderen Gelegenheit änderte ein Golfclub, dem meine Pastoren und ich angehörten, seine Regeln, so dass wir für bestimmte Rabatte nicht mehr in Frage kamen. Diese neu geschaffenen Regeln betrafen nur uns selbst und ein oder zwei andere Spieler! Es war nicht schwer, den Hass und die Abneigung gegen unsere Anwesenheit zu spüren.

Aber Hass ist etwas, das man ertragen muss, wenn man ein Diener des Evangeliums von Jesus Christus sein will. Es ist eine Leistung, trotz des Hasses, der überall herrscht, erfolgreich zu sein.

## **11. Das Aushalten des Neides ist eine Folge der Leiden Christi.**

**Denn er erkannte, dass ihn die Hohenpriester aus Neid überantwortet hatten.**

### **Markus 15:10**

Jesus Christus wurde aufgrund von Eifersucht gekreuzigt. Oh, wie eifersüchtig sind wir auf einander! Der Dämon des Neides erfüllt die Herzen vieler Pastoren. Wir schauen neidisch über unsere Schultern und wünschen uns, schlechte Nachrichten über jemanden zu hören, dem es besser geht als uns.

"Er wird bald fallen, er wird bald sterben, er wird bald schlechte Nachrichten haben", sagen wir uns, weil wir vom Geist des Neides erfüllt sind.

Lasse sich nicht entmutigen, weil du bei den Menschen in deiner Umgebung ein überhebliches Verhalten feststellst.

Das Leben mit Eifersucht ist Teil unserer Berufung. Manchmal sind die Leute böse zu dir, weil sie neidisch auf dich sind.

**12. Das Aushalten der Ablehnung durch die Menschen ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Da schrien sie wiederum: Nicht diesen, sondern Barabbas! Barabbas aber war ein Räuber**

**Johannes 18:40**

Hass und Neid führen oft zu Ablehnung. Bevor jemand angenommen wird, muss er erst einmal Ablehnung erleiden. Moses wurde von den Israeliten abgelehnt, bevor er schließlich akzeptiert wurde. Jesus Christus wurde von den Israeliten abgelehnt und dann von der ganzen Welt als Erlöser angenommen. Das Leid der Ablehnung muss jeder erfahren, der akzeptiert werden will.

Sie werden niemals ein großes geistiges Zeugnis haben, wenn du nicht zuerst abgelehnt wurdest. Sie werden akzeptiert werden, nachdem du eine Ablehnung erfahren hast.

**13. Das Ertragen der enttäuschenden Wege von Autoritätspersonen ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Von da an trachtete Pilatus danach, ihn freizulassen. Die Juden aber schrien: Lässt du diesen frei, so bist du des Kaisers Freund nicht; wer sich zum König macht, der ist gegen den Kaiser. Da Pilatus diese Worte hörte, führte er Jesus heraus und setzte sich auf den Richterstuhl an der Stätte, die da heißt Steinpflaster, auf Hebräisch Gabbata.**

**Johannes 19:12-13**

Je höher du im Dienst aufsteigst, desto mehr wirst du mit Königen und anderen Männern mit Autorität zu tun haben. Der Mangel an Wahrheit und Ehrlichkeit bei vielen dieser Autoritätspersonen verursacht großes Leid. Jesus Christus

litt, weil weder Pilatus noch Herodes für die Grundsätze der Wahrheit und Wahrhaftigkeit eintreten wollten.

Sowohl Pilatus als auch Herodes und der Hohepriester ließen sich von Lügen, Intrigen und politischen Motiven leiten, bis sie den Sohn des lebendigen Gottes getötet hatten. Das erfolgreiche Zusammenleben und Leben unter solchen Autoritäten ist Teil des Leidens von Christus.

Jesus Christus war erfolgreich darin, den Unsinn und die Heuchelei der weltlichen Führer zu ertragen. Sie werden die Gnade Gottes brauchen, um diese Art von Leiden zu ertragen.

Die Arbeit unter Autoritätspersonen, die keine guten Führungskräfte sind, kann ebenfalls zu viel Leid führen. Es ist schwierig, unter jemandem zu arbeiten, der inkompetent, faul und langsam ist. Manchmal möchte Gott, dass du unter der Hand der Autorität Not leidest.

Jesus Christus litt unter inkompetenten Autoritätspersonen. Er war nie unhöflich zu einem von ihnen. Er hat sie nie beleidigt oder bedroht. Er ließ sich alles gefallen, als wäre er ein gewöhnlicher Verbrecher.

Kannst du das Leid ertragen, unter einer inkompetenten und unfähigen Führung zu leben und zu arbeiten?

#### **14. Das Ertragen von Schmerzen ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Pilatus aber wollte dem Volk Genüge tun und gab ihnen Barabbas los und ließ Jesus geißeln und überantwortete ihn, dass er gekreuzigt würde.**

**Markus 15:15**

Das Ertragen von körperlichen Schmerzen ist eines der Leiden Christi. Er hat für uns viel Schmerz erlitten. Jemand mag fragen: "Wozu sind all diese verschiedenen Strafen gut? Was wird damit erreicht? In der Tat werden große Dinge im Geist vollbracht, wenn du für Jesus Christus leidest. Paulus sagte über die Wirkung des Kummers:

**Siehe, ebendies, dass ihr betrübt worden seid nach Gottes Willen, welches Mühen hat das in euch gewirkt, dazu Verteidigung, Unwillen, Furcht, Verlangen, Eifer, Bestrafung! Ihr habt in allen Stücken bewiesen, dass ihr rein seid in dieser Sache.**

**2 Korinther 7:11**

Das Erleiden von Schmerz und Kummer bringt die Gottesfurcht in dir zum Vorschein. Leiden macht eifrig und bewirkt, dass man seine Seele reinigt.

**15. Das Aushalten des Spottes ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Und sie schlugen ihn mit einem Rohr auf das Haupt und spien ihn an und fielen auf die Knie und huldigten ihm. Und als sie ihn verspottet hatten, zogen sie ihm den Purpurmantel aus und zogen ihm seine Kleider an. Und sie führten ihn hinaus, dass sie ihn kreuzigten.**

**Markus 15:19-20**

Den Spott der Spötter zu ertragen, gehört zu den Leiden Christi! Spott ist eine schreckliche Sache, die man ertragen muss. Aber Jesus hat es für uns alle ertragen. Erwarte nicht, dass du dein Amt ausüben kannst, ohne verspottet zu werden.

Ich bin verspottet worden, weil ich eine Kirche gegründet habe. Was machen die da? Was bauen sie? Es wird zu nichts führen!

Ich bin verspottet worden, weil ich Zweige gegründet habe. "Das wird nie funktionieren", sagten sie in ihrem Herzen.

Die Menschen haben sich über meine Predigten lustig gemacht! Männer haben meine Berufung verspottet!

**Die Wundertage sind da**

Ich habe einmal eine Fernsehsendung gestartet und sie "Die Wundertage sind da" genannt. Ein befreundeter Pfarrer lachte, als er den Namen meiner Fernsehsendung hörte.

Er sagte zu mir persönlich: "*Warum hast du deine Fernsehsendung 'Wundertage sind da' genannt? Wo sind die Wundertage geblieben? Die Wundertage waren schon immer da*"

"Ha ha ha! Vielleicht hast du in deinem Dienst die ganze Zeit über keine Wunder erlebt" Der Pfarrer lachte viel und spottete.

"Ha ha ha, er hat in seinem Dienst nie Wunder gewirkt. Die Wundertage waren schon immer da"

"Ha ha ha. Er glaubt, dass die Wunder gerade erst begonnen haben. Aber sie waren schon die ganze Zeit hier. Wir erleben schon seit Jahren Wunder"

"Ha ha ha. Sie sind ein Lehrer und ein Verwalter, der keine Befugnisse für einen wirklichen Dienst hat. Wundertage gab es hier schon immer!"

Ich sage Ihnen, ich habe mich wegen meiner Fernsehsendung dumm gefühlt.

Männer haben sich über meine Filialkirchen lustig gemacht. "Sie haben nur zwei oder drei Leute und nennen das eine Kirche? Das sind keine Kirchen, das sind Zellen", lachten sie. Die Leute machten sich über meine Bücher lustig und nannten sie Unsinn. Die Leute spotteten über meine Lehren und nannten sie unnötig.

Aber es gibt keinen Grund, gegen diese Menschen verbittert zu sein. Gott benutzt sie, um seinen Willen in deinem Leben zu erfüllen. Es ist Teil deines Schicksals, verspottet zu werden und auch lächerlich zu sein. Sie sollen es als Teil deiner großen Leistungen im Dienst ertragen. Den Spott der Spötter zu ertragen, gehört zu den Leiden Christi!

**16. Die seelischen Qualen des bevorstehenden Todes zu ertragen, ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Den aber, der »eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel«, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes »gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre«, auf dass er durch Gottes Gnade für alle den Tod schmeckte.**

**Hebräer 2:9**

Das Wissen, dass man sterben wird, ist einer der beunruhigendsten und psychologisch beunruhigendsten Gedanken. Wir alle wissen



dass wir eines Tages sterben werden. Aber das Wissen um seine Gewissheit und die Zeit, in der man ihn erwarten muss, ist in der Tat eine der schwierigsten Arten von Leiden, die einem Menschen widerfahren können.

Niemand weiß, was Jesus Christus auf seinem Weg nach Jerusalem durchgemacht hat. Er sagte: "Ich habe eine schreckliche Taufe des Leidens vor mir, und ich trage eine schwere Last, bis es vollbracht ist" (Lukas 12,50).

Manchmal lässt Gott es zu, dass Menschen langsam sterben und sich ihres Endes bewusst werden, damit sie demütig und offen für ihn werden. Manchmal ist ein langsamer Tod das Werk Seiner Gnade, damit wir im Endgericht keinen Verlust erleiden.

In seinem Buch "*Die letzte Aufgabe*" berichtet Rick Joyner von Geistlichen, denen ein langsamer Tod als eine Form der Gnade zuteil wurde, um sie zu demütigen und zur Umkehr zu bewegen, bevor sie starben.

Der drohende Tod kann die Art von Leiden sein, die du zu ertragen hast. Jesus Christus hat dies für uns erfahren.

## **17. Das Aushalten der Schwäche ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Und als sie hinausgingen, fanden sie einen Menschen aus Kyrene mit Namen Simon; den zwangen sie, dass er ihm sein Kreuz trug.**

### **Matthäus 27:32**

Die scheinbare Schwäche ist eines der Leiden Christi. Eines Tages wurde unsere Kirche von Teilen der Gemeinde angegriffen. Wir wurden zum Gespött der Kirchen, die uns für Weicheier hielten, die nicht in der Lage waren, für ihre Rechte einzustehen und sich zu verteidigen.

Ein Pastor besuchte uns und fragte, ob wir gebetet hätten. Er konnte nicht verstehen, wie uns solche Dinge passieren konnten, wenn wir geistig stark waren. Dann erzählte er mir von einem Pastor, der verfügt hatte, dass jeder, der sie angreift, mit seinem Leben bezahlen muss.

Dieser Pastor hatte mutig erklärt: "Ein Block für ein Leben" Diese Erklärung hatte ausgereicht, um alle Aggressionen gegen die Kirche zu stoppen. Ich habe diesen Ermahnungen aufmerksam zugehört.

Aber ich fühlte mich nur noch schwächer und unzulänglicher. Ich war nicht in der Lage gewesen, "ein Block für ein Leben" zu erklären. Viele meiner Blöcke waren zerbrochen und weggebracht worden, und keiner unserer Feinde war gestorben. Tatsächlich wurden unsere Feinde immer stärker, gesünder und fetter. Ich hatte das Gefühl, ein schwacher und hilfloser Pastor zu sein.

Aber Schwäche ist ein Teil des Leidens, das Gott für dich vorgesehen hat. Jesus Christus war schwach, als er das Kreuz trug. Deshalb wurde Simon von Kyrene gerufen, um Christus zu helfen.

Es ist nicht alles verloren, nur weil du schwach und hilflos erscheinst. Jesus Christus war am Kreuz schwach und hilflos. Es ist eines der Leiden Christi, und es kann eines der Leiden sein, die du vielleicht zu bewältigen hast.

## **18. Das Aushalten der Hilflosigkeit ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Andern hat er geholfen und kann sich selber nicht helfen. Er ist der König von Israel, er steige nun herab vom Kreuz. Dann wollen wir an ihn glauben.**

### **Matthäus 27:42**

Wir lieben es, Autorität auszuüben und uns als fähig zu zeigen, jedes Problem zu lösen. Es gibt jedoch einen Punkt, an dem man nicht mehr in der Lage ist, irgendetwas zu tun. Es ist der Ort der Hilflosigkeit. Sie sind es vielleicht gewohnt, viele Situationen zu retten, aber es gibt Situationen, in denen du nichts tun kannst.

Eines Nachts, inmitten einer Zeit der Hilflosigkeit, fuhr ich durch meine Stadt und spielte traurige Musik. An meiner Seite war eine Witwe, deren Mann gerade gestorben war. Ich habe versucht, mit ihr zu reden und sie zu ermutigen. Ich verspürte den starken Wunsch, ihren Mann zurückzuholen und ihn ihr zurückzugeben. Ich fühlte mich nutzlos und hilflos, während ich die Bibel zitierte und ihr Geschichten darüber erzählte, wie ihr Mann zu dieser Zeit die Herrlichkeit des Himmels genießen würde.

Immer wieder wollte ich etwas Praktisches tun, das alles für sie verändern würde. Aber ich hatte keine Möglichkeit, etwas zu ändern. Ich war einfach hilflos und nicht in der Lage, das Geschehene zu ändern.

Gott hat einen Ort der Hilflosigkeit bestimmt, damit wir erfahren, wie es ist, nichts ändern zu können. Es ist ein Ort, zu dem man hinabsteigen und von dem man wieder aufsteigen muss. Der Ort der Hilflosigkeit!

Sie müssen es überleben! Hilflosigkeit zu erleiden ist eines der Leiden Christi. Möge stark sein an dem Tag, an dem du hilflos bist.

### **19. Das Ertragen von Beleidigungen ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Und die vorübergingen, lästerten ihn und schüttelten ihre Köpfe und sprachen: Ha, der du den Tempel abbrichst und baust ihn auf in drei Tagen, hilf dir nun selber und steig herab vom Kreuz! 3Desgleichen verspotteten ihn auch die Hohenpriester untereinander samt den Schriftgelehrten und sprachen: Er hat andern geholfen und kann sich selber nicht helfen. Der Christus, der König von Israel, er steige nun vom Kreuz, damit wir sehen und glauben. Und die mit ihm gekreuzigt waren, schmähten ihn auch.**

**Markus 15:29-32,**

Das Ertragen von Beleidigungen gehört zu den Dingen, die Jesus Christus für uns erlitten hat. Macht euch bereit, dasselbe zu erleiden, wenn ihr ihm nachfolgen wollt. Wurdest du wegen deiner Überzeugungen beleidigt? Es ist eine Errungenschaft, im Namen Christi Beleidigungen entgegenzunehmen. Eines Tages hob ein junger Mann seine Hand und beschimpfte mich. Mehrere Minuten lang hob er die Hand und machte mir eine ordentliche Abreibung. Ich gab Gott die Ehre, dass ich um Christi willen Beleidigungen und Missbrauch erfahren hatte.

Bei einer anderen Gelegenheit beschimpfte mich jemand etwa dreißig Minuten lang. An diesem Abend wurde ich mit einer gehörigen Portion Beleidigungen, Beschimpfungen und Flüchen überschüttet. Ich war einfach nur verblüfft, als dieser christliche Freund mich für meine Haltung gegenüber dem Herrn beleidigte.

Vielleicht zählst du die Länder, in denen du gepredigt hast. Wenn du reifer wirst, wirst du auch zählen, wie oft du um Christi willen beleidigt worden bist. Beleidigungen zu ertragen ist eine der Leistungen, die du erbringen musst.

## **20. Das Ertragen der Schande ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes.**

### **Hebräer 12:2**

Die Schande des Kreuzes ist Teil der Leiden Christi. Gott kann Ihnen erlauben, durch Scham zu gehen, als Teil der Leistungen, die er von Ihnen wünscht. Scham zu verachten ist eine Kunst, die man lernen muss. Scham zu akzeptieren ist eines der Leiden, die du vielleicht erfahren musst, um deinen Dienst zu erfüllen.

Schämst du dich für das  
Evangelium? Schämst du dich für  
Christus?

Schämst du dich, in Zungen zu beten?

Kommst du dich dumm vor, wenn du in Zungen betest?

Schämst du dich für dein Amt? Glaubst du, dass du zu klein bist?

Schämst du dich für deine Kirche?

Schämst du dich für deine Lebensumstände?

Ist Ihnen die Arbeit, die Gott Ihnen gegeben hat, peinlich?

Vergesse nicht: Das Ertragen von Scham und Peinlichkeit ist eines der Leiden Jesu Christi.

## **21. Die Verwundbarkeit ist eine Folge des Leidens Christi.**

**gaben sie ihm Wein zu trinken mit Galle vermischt; und da er's schmeckte, wollte er nicht trinken.**

**Matthäus 27:34**

Zu den Leiden Christi gehört es, verwundbar zu werden. Viele Menschen gehen nicht in den Dienst, weil sie nicht verletzlich sein wollen. Sie wollen nicht, dass ihr Leben von Zehnten und freiwilligen Spenden abhängt.

Wenn man im Dienst steht, ist man offen für Menschen, die einen verletzen können. Menschen, die du liebst, können sich gegen dich wenden und dich verletzen. Im Dienst wird man verletzlich, weil man sich Menschen aussetzt, denen man sonst nie begegnet wäre.

Wenn du predigst, erfahren die Menschen alles über dich, während sie wenig über dich wissen. Gute Predigten machen einen immer verletzlich, weil man von der Kanzel aus Details aus seinem Leben preisgibt.

Jesus Christus wurde den Juden, den Römern und der bösen Menschheit gegenüber verwundbar. Er tat es, weil er uns liebte. Er kam vom Himmel auf die Erde und entblößte sich um unseretwillen. Sich verletzlich zu machen, ist Teil der Aufforderung zum Opfer. Zu den Leiden Jesu Christi gehört es, verwundbar zu sein.

## **22. Das Aushalten der Erniedrigung ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Da wurden zwei Räuber mit ihm gekreuzigt, einer zur Rechten und einer zur Linken.**

**Matthäus 27:38**

Die Erniedrigung ist eines der Leiden Christi. Jesus Christus ertrug das Leiden der Erniedrigung. Jesus Christus wurde auf einen einfachen Dieb reduziert. Seine Assoziationen mit Dieben ließen alle glauben, dass Jesus Christus auch ein Dieb war.

Um den Willen Gottes zu erfüllen, musst du in Kauf nehmen, dass der Eindruck, den die Menschen von dir haben, oder die Einschätzung, die sie von dir haben, geringer wird. Wenn du sich sehr darum sorgst, was die Leute denken, wirst du das Leiden Christi ständig ablehnen.

Ich wurde als Arzt ausgebildet. Ich hatte großen Respekt davor, diesem edlen Beruf anzugehören. Als ich Pfarrer wurde, verlor ich die Ehre dieses edlen Berufs. Ich hatte mich einer Gruppe angeschlossen, die in der Gemeinschaft einen sehr fragwürdigen Ruf hatte. Ich war jetzt Pastor, und viele Leute halten Pastoren für Diebe, die Kirchen gründen, nur um das Geld der Leute zu nehmen.

Eines Tages nahm ich an einer großen Beerdigung in meiner Stadt teil. Während ich mein Auto abstellte, begannen einige Passanten ein Gespräch über mich zu führen.

Einer von ihnen sagte zu seinem Freund: "Ich glaube, ich werde auch eine Kirche gründen."

Warum ist das so? Fragte sein Freund.

"Damit ich auch so ein Auto habe, wie er es fährt."

Er fuhr fort: "Das Kirchengeschäft ist sehr lukrativ. Wenn ich Pastor werde, werde ich auch so ein Auto haben."

Ich war erstaunt über die Denkmuster der klatschenden Umstehenden. Offensichtlich hatten sie keine Ahnung, was es wirklich bedeutet, Pastor zu sein oder eine Kirche zu leiten.

Das Leiden der Erniedrigung ist Teil des Leidens von Christus. Wenn ich ein bekannter Herzchirurg in meiner Stadt wäre, hätte ich nicht solche Kommentare über mich gehört. Aber wenn du Jesus Christus wirklich nachfolgen willst, kannst du dich nicht so aufspielen wie in der High Society.

## **23. Das Ertragen von Betrug und Raub ist eine Vervollständigung der Leiden Christi.**

**Die Soldaten aber, da sie Jesus gekreuzigt hatten, nahmen seine Kleider und machten vier Teile, für jeden Soldaten einen Teil, dazu auch den Rock. Der aber war ungenäht, von oben an gewebt in einem Stück.**

### **Johannes 19:23**

Betrogen zu werden ist eines der Leiden Christi. Ungerechtigkeit, Raub und Misshandlung zu ertragen, ist eines der Leiden, die Jesus um unserer willen erfahren hat. Jesus Christus ertrug das Leiden, betrogen und beraubt zu werden. Betrogen und beraubt zu werden ist eine Art des Leidens, das ein Christ durchmachen muss. Es ist ein Teil der Leiden Christi. Sie werden im Dienst nicht viel erreichen, wenn du nicht bereit bist, sich betrügen oder bestehlen zu lassen.

Eine Haltung, in der man für seine Rechte eintritt, wird einen ständig von wahrer Fruchtbarkeit fernhalten. Eine Haltung, in der man sich nicht beweihräuchern lassen will, wird verhindern, dass man im Dienst jemals nützlich sein kann.

### **24. Das Aushalten der schmerzhaften Trennung ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Als nun Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er lieb hatte, spricht er zu seiner Mutter: Frau, siehe, das ist dein Sohn! Danach spricht er zu dem Jünger: Siehe, das ist deine Mutter! Und von der Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.**

### **Johannes 19:26-27**

Durch den Tod wurde Jesus Christus von seiner Mutter und von den Menschen, die er liebte, getrennt. Die Trennung von geliebten Menschen zerreißt das Herz. Es ist schmerzhaft, Menschen, die man liebt, wegzuschicken. Missionare werden nicht ausgesandt, weil die Kirchen nicht von den netten Menschen, die sie kennen, getrennt werden wollen.

Ohne den Schmerz der Trennung entstehen viele neue Früchte nicht.

Es gibt viele Dienste, die unfruchtbar sind, weil sie nicht durch den Schmerz der Trennung gehen wollen, um Früchte zu tragen.

Wehre dich nicht gegen das Leid der Trennung. Durch diese Art von Leiden wirst du den Willen Gottes erfüllen.

**25. Das Aushalten von Trostlosigkeit und Einsamkeit ist eine Vollendung des Leidens Christi.**

**Und zu der neunten Stunde rief Jesus laut: Eli, Eli, lama asabtani? Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**

**Markus 15:34**

Das Leiden der Einsamkeit ist eines der Leiden Christi. Menschen verlassen den Ruf Gottes, weil sie einsam sind. Ich habe erlebt, dass alleinstehende Menschen ihre Arbeit aufgeben und gegen eine Ehe eintauschen, weil sie das Alleinsein nicht mehr ertragen können. Die Einsamkeit ist in der Tat eine Form des Leidens.

Jesus war einsam am Kreuz. Er schaute hinüber, um zu sehen, ob seine Freunde, die Jünger, auch an Kreuzen neben ihm hingen. Aber seine Jünger waren weggelaufen und nirgends zu finden. Sie aßen in ihren verschiedenen Häusern zu Mittag, während er am Kreuz starb.

Als Jesus zu seiner Rechten und zu seiner Linken schaute, sah er Diebe. Als er hinunter blickte, sah er, wie böse römische Soldaten das Los um seine Kleider warfen.

Er war an diese Gesellschaft nicht gewöhnt. Er war an seine Jünger, seine Mutter, Maria Magdalena und andere gewöhnt.

Die Kreuzigung hatte ihn isoliert und ihn von allem und jedem getrennt, den er kannte. Dein Ruf hat die Eigenschaft, dich zu trennen und dir eine einsame Existenz in dieser Welt zu bescheren.

Oft gibt es nur sehr wenige Menschen, die verstehen, was du tust. Beklage dich nicht, weil du einsam bist. Sie ist Teil des Rufs Gottes an dein Leben. Das Leiden der Einsamkeit ist eines der Leiden Christi.



**26. Das Ertragen des Todesmoments ist eine Vollendung der Leiden Christi.**

**Aber Jesus schrie laut und verschied.**

**Markus 15:37**

**Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.**

**Philipper 2:8**

Der Moment des Todes ist mit Schmerzen verbunden. Manchmal ist der Schmerz nur von kurzer Dauer, manchmal hält er länger an. Ob man nun auf dem elektrischen Stuhl, durch Erhängen oder durch eine tödliche Injektion stirbt, der Moment des Todes ist beängstigend.

Viele Menschen haben diesen Moment wegen ihres Glaubens an Jesus Christus überstanden. Sie hielten an ihrem Glauben fest und ließen zu, dass ihr Leben wegen ihres Glaubens verging. Das ist eine Leistung, die vom Herrn sehr belohnt wird. Du wirst nicht umsonst für ihn sterben.

**Ein törichter Tod?**

Ich hatte einmal einen befreundeten Soldaten, der im Rahmen seines Militärdienstes in der ganzen Welt unterwegs war. Er erzählte mir, wie Friedenssoldaten in einigen westafrikanischen Ländern begonnen hatten, Geschäfte zu machen - Taxis zu betreiben und mit Diamanten zu handeln. Er sagte mir, dass diese Soldaten nicht in das Kreuzfeuer geraten wollten, das zwischen den beiden Kriegsparteien tobte.

"Ich dachte, das wären Berufssoldaten", sagte ich ihm.

"Ja, das sind sie, aber sie wollen keinen dummen Tod sterben", antwortete er.

"Was ist ein törichter Tod?", fragte ich.

"Ein törichter Tod ist ein Tod für eine törichte Sache!" Ich habe über die Formulierung "ein törichter Tod" nachgedacht.

Ich hatte auch gehört, wie jemand sagte: "Alle werden sterben!". Diese Aussage bedeutet, dass alle Todesfälle gleich sind. Der Tod ist der Tod, mit anderen Worten!

Aber es gibt auch so etwas wie einen törichten Tod. Daher sind nicht alle Todesfälle gleich.

Um des Glaubens an Jesus Christus willen zu sterben, ist kein törichter Tod. Es ist ein ehrenvoller Tod mit vielen großen Belohnungen. Sie werden für das Leid, das du im Moment des Todes erfahren hast, belohnt wirst.

### **Abschnitt 3**

### **AUFOPFERN**

# Wie Opfer Macht freisetzen

**Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen,  
die verloren werden; uns aber, die wir selig  
werden, ist es Gottes Kraft.**

**1 Korinther 1:18**

**J**edes Opfer setzt etwas Kraft frei! Die Verkündigung des Kreuzes ist die Verkündigung des Opfers. Es ist auch die Predigt der Macht. Als Christen sollten wir mutig predigen über das Kreuz und was es bedeutet. Die Bibel sagt uns in dem Vers, den wir gelesen haben, dass die Predigt von Christus eine Torheit ist für die, die verloren gehen, aber für uns ist sie eine Kraft Gottes.

**Jedes Opfer setzt geistige Kraft frei!** Dies erklärt, warum viele dämonische Rituale eine Art von Opfer beinhalten. Verschiedene Tiere und manchmal auch Menschen werden in Ritualen geopfert, um Macht freizusetzen. Okkultisten bringen Opfer. Menschen, die spirituelle Macht anstreben, werden immer aufgefordert, etwas zu opfern.

Der König von Moab opferte seinen Sohn, als er sah, dass er eine Schlacht gegen die Israeliten verlor:

**Als aber der König der Moabiter sah, dass ihm der Kampf zu stark war, nahm er siebenhundert Mann mit sich, die das Schwert führten, um beim König von Edom durchzubrechen; aber sie konnten's nicht. Da nahm er seinen erstgeborenen Sohn, der an seiner statt König werden sollte, und opferte ihn zum Brandopfer auf der Mauer. Da kam ein großer Zorn über Israel, sodass sie von ihm abzogen und in ihr Land zurückkehrten.**

## **2 Könige 3:26-27**

Durch dieses Opfer wurden die anrückenden Armeen abgewehrt. Die Macht wurde durch die Opferung des Königssohns freigesetzt. Dies rettete das Leben des Königs und das seines Volkes. Ein Opfer wird immer Macht freisetzen. Lerne diesen Grundsatz: *Opfer setzen immer Kraft frei.*

Die Israeliten verärgerten Gott, weil sie ihre Kinder den Götzen opferten, um Macht zu erlangen:

**Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den bösen Geistern und vergossen unschuldig Blut, das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie opferten den Götzen Kanaans, sodass das Land mit Blutschuld befleckt ward.**

## **Psalm 106:37-38**

Viele Pastoren und Leiter von Kirchen sind machtlos, weil sie keine Opfer für den Herrn bringen und auch nicht die Absicht haben, dies zu tun.

Vor einigen Jahren war die Kirche in der Schweiz sehr mächtig. Sie schickten Missionare nach Ghana, obwohl sie die ghanaische Sprache nicht sprechen konnten. Einer dieser Missionare namens Johann Riis übersetzte die Bibel in Twi, einen der am weitesten verbreiteten Dialekte in Ghana. Er hat auch 6000 Twi-Sprichwörter ins Englische übersetzt.

Auch heute noch gibt es Schweizerinnen und Schweizer, die fließend Twi sprechen.

Sie sind die Nachkommen der ursprünglichen Missionare.

Wenn ich Leute an bestimmte Orte zur Missionsarbeit schicken würde, gäbe es einen Aufschrei. Deshalb gibt es keine Macht in unseren Diensten. Macht gibt es nur, wenn es Opfer gibt!

Beim Fasten wird zum Beispiel viel Energie freigesetzt. Das liegt daran, dass man beim Fasten ein Opfer bringt. Fasten bedeutet, dass du auf deine Mahlzeiten verzichtest. Wenn Menschen etwas für den Dienst aufgeben, wird Kraft freigesetzt.

Die frühe Kirche war so mächtig. Je mehr Märtyrer sie waren, desto stärker wurden sie. Als die Kirche jedoch offiziell in Rom anerkannt wurde, verlor sie ihre Macht. Durch diese Akzeptanz entfiel die Notwendigkeit von Opfern, was die Kirche schwächte.

Die Macht der Kirche wird oft dort gestärkt, wo es Widerstand gibt und viele Opfer nötig sind.

### **Drei Arten von Macht, die durch Opfer freigesetzt wird**

#### **a. Die Macht, Menschen dazu zu bringen, Ihnen zu folgen**

Wer große Opfer bringt, den umgibt eine Aura. Er wird von seinen Mitmenschen respektiert und hoch geschätzt. Die Menschen sehen diese Person Dinge tun, vor denen *sie* Angst haben, sie zu berühren. Das schafft Vertrauen und spornt die Anhänger an, das Gleiche zu tun.

Seien wir ehrlich: Wie viele der demokratisch gewählten Politiker sind bereit, für das zu sterben, was sie glauben? Einige von ihnen glauben nicht einmal an ihre eigenen Reden. Sie lesen Reden, die für sie geschrieben wurden, und machen Versprechungen, die nicht wahr sind. Ich wundere mich manchmal, wie unwirklich manche dieser Menschen sind. Sie sprechen selten aus dem Stegreif. Sage mir, ob ich lüge?

## **b. Die Macht, Menschen zu überzeugen**

Hast du dich jemals gefragt, warum manche Menschen so wenig überzeugend sind? Keiner will hören, was sie zu sagen haben. Hast du dich schon einmal gefragt, warum manche Pastoren nur sehr wenige Mitglieder (Anhänger) haben? Viele Politiker behaupten, dass sie ihre Länder lieben. Auf politischen Kundgebungen und Pressekonferenzen sprechen sie über ihre Sorge um ihre Länder. Leider glauben ihnen viele Menschen nicht.

Denke an Jesus. Er hat nie ein Buch geschrieben und nie einen Artikel veröffentlicht. Er hat nie um Stimmen oder Unterstützung geworben. Er forderte die Menschen ständig auf, die guten Dinge, die er für sie getan hatte, nicht zu veröffentlichen.

Er hat sich nie weiter als zweihundert Meilen von seiner Heimatstadt entfernt. Er hat nie im Fernsehen oder im Radio gepredigt. Er hat keine Institutionen zu seinem Gedenken errichtet! Sein Bild war nie auf einer Plakatwand zu sehen und er besaß nie ein Auto.

Doch die ganze Welt ist ihm nachgelaufen. Zweitausend Jahre sind vergangen und Millionen glauben immer noch an ihn. Tausende bekehren sich täglich zu ihm, und es gibt Freiwillige, die bereit sind, heute für ihn zu sterben.

Was ist der Grund für die lang anhaltende Wirkung seines Dienstes? Die Antwort ist einfach. Das Opfer! Die Aufopferung seines Lebens am Kreuz war das bedeutendste geistige Ereignis, das Jesus auf Erden vollbracht hat. Er predigte, er lehrte und heilte die Kranken. Doch die ewige Frucht wurde geboren, als er sein Leben am Kreuz aufgab.

Hast du dich jemals gefragt, warum Jesus nicht länger als 33 Jahre geblieben ist? Warum ist er, als er bedroht wurde, nicht nach Marokko, Algerien, Mazedonien oder Ägypten gereist? Warum hat er nicht gepredigt

für ein paar weitere Jahre? Gab es keine guten Werke mehr, die er auf der Erde tun konnte?

Was wir hier lernen müssen, ist, dass Gehorsam und Opfer mehr ewige Früchte tragen werden als alle anderen guten Werke, die wir tun. Dieses eine Opfer für die Menschheit hat so viel Kraft auf der Erde freigesetzt.

Deshalb glauben und folgen ihm Millionen Menschen aus allen Nationen. Deshalb hat sich Jesus darauf konzentriert, sich selbst am Kreuz zu opfern. Das Opfer am Kreuz war der Schlüssel, der die Kraft der Erlösung freisetzte. Keine noch so große Predigt oder Lehre konnte das ersetzen, was am Kreuz vollbracht werden würde.

### c. Die Macht, Menschen zu verpflichten

**Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet. Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn. Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden, und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne**

#### Philipper 3:7-8

Viele große Männer und Frauen haben alles verlassen, um Jesus zu folgen. Kathryn Kuhlman musste ihren Mann verlassen. Nicht viele Frauen wären bereit, ihre Ehemänner zu verlassen.

In einer der Biografien von Kathryn Kuhlman erzählt der Autor, wie er Kathryn über ihre Ehe befragt hat. Er sagte, sie seien zusammen in einem Zimmer gewesen, als er sie nach diesem Kapitel ihres Lebens fragte. In einem seltenen Moment begann sie über ihren früheren Mann zu sprechen und darüber, was es sie gekostet hatte, ihn zu verlassen.

Plötzlich betrat die Kraft Gottes das Büro. Der Schriftsteller beschrieb, wie er kaum stehen konnte. Er sagte, die Gegenwart Gottes sei so stark in den Raum gekommen, dass er ihn verlassen musste. *Ein Opfer setzt immer Macht frei.* Manchmal setzt sogar das Sprechen über das Opfer die Kraft frei.



Ich hatte einmal eine unheimliche Erfahrung, als die heilige Gegenwart Gottes in mein Büro kam. Ich war im Gespräch mit zwei anderen Pastoren, als die Salbung in den Raum kam. Wir drei wussten plötzlich, dass jemand hereingekommen war.

Alle Anwesenden konnten spüren, dass er uns zur Seite steht. Diese Dinge sind real. Eine solche Erfahrung hatte ich noch nie gemacht.

Wir haben so viel Wissen und so wenig Opfer. In dem Moment, in dem wir das Opfer bringen, ist die Kraft bereit, in unserem Leben aufzubrechen. Sie werden überrascht sein, wie viele Menschen sich für deine Sache engagieren werden, wenn du dieses Opfer bringst.

### **Nimmt man dich ernst?**

Ich habe einmal einige Pastoren gefragt: "Ihr predigt doch die gleichen Botschaften wie ich, oder?" Dann habe ich sie gefragt: "Ist die Wirkung eurer Botschaft spürbar?" Sie starrten mich schweigend an.

Ich fuhr fort: "Weil du nichts für deinen Glauben aufgegeben hast, nimmt man dich nicht ernst. Sie können die gleichen Dinge sagen wie ich, aber wenn du den Preis nicht zahlst, wirst du nie die nötige Wirkung erzielen

Viele Prediger werden nicht ernst genommen. Viele ihrer Aussagen werden ignoriert. Aber alles ändert sich, wenn jemand den Preis dafür bezahlt. Jede Situation ändert sich in dem Moment, in dem Blut vergossen wird.

Es gab eine Zeit, in der unsere Kirche angegriffen wurde. Die Menschen in der Gemeinde waren uns gegenüber feindselig eingestellt. Meine jungen Männer wollten zurückschlagen und die Eindringlinge töten. Sie wollten, dass wir uns bewaffnen und Gegenangriffe starten. Aber ich wusste, dass sich die Intensität und Ernsthaftigkeit des Konflikts für immer verändern würde, wenn jemand bei der Konfrontation getötet würde. Wir wollten kein Blut vergießen. Das ist der Grund, warum wir uns nicht gewehrt haben, als unsere Kirche angegriffen wurde. Macbeth sagte: "Blut wird Blut haben!" Jesus sagte: "Wer durch das Schwert kommt, wird durch das Schwert gehen"

Sie sehen, der Ernst einer jeden Situation ändert sich, sobald das Leben eines Menschen geopfert wird. Wo es kein Opfer gibt, gibt es auch keine Macht. Ihr mögt viele Lehren und Ideen haben, aber ohne Opfer werdet ihr in eurem Dienst keine Kraft haben.

Du solltest zum Herrn kommen und ihn fragen, ob er etwas von dir will. Sie müssen sich selbst als lebendiges Opfer für ihn hingeben. Es gibt keine Macht ohne ein Opfer. Opfer setzen die Kraft Gottes in deinem Leben frei.

Wenn es Opfer gibt, dann gibt es auch Macht. Das ist der Grund, warum Selbstmordattentäter in der heutigen Welt so viel Einfluss haben. Man sollte meinen, dass diese Terroranschläge die Menschen von ihrer Religion abbringen würden. Im Gegenteil, sie führt zu mehr Engagement. Ein Opfer zieht mehr Anhänger an.

Gott hat mir gesagt, dass er mich berufen hat, Kirchen zu gründen. Er hat mich gebeten, Menschen in die Ecken der Welt zu schicken, um Gemeinden zu gründen. Der Herr hat mir gesagt, dass es mehrere Menschen gibt, die auf diesen Ruf reagieren werden. Er sagte mir, ich solle mich nicht um das Leben der Menschen sorgen, sondern meine besten Söhne und Töchter auf den Erntefeldern opfern. Ich sage euch, viele haben darauf reagiert und tun Großes für den Herrn.

Gott wird dich zu Opfern zwingen. Er kann dein Leben verändern und alles an Ihnen verändern. Er wird dich auffordern, bestimmte Dinge aufzugeben, und wenn du das tun, wirst du seine Macht erkennen. Wenn du sich zu Wort meldest, werden deine Worte aufgrund der Opfer, die du gebracht hast, ernst genommen.

# Die Feinde des Opfers

**S**eitdem das Opfer so viel Kraft freisetzt, haben die Feinde Gottes seit jeher das Konzept des Opfers bekämpft. Wenn man dem Herrn ein Opfer bringt, sieht es oft so aus, als würde man etwas Dummes tun. Du gehst runter im Schmerz, aber du kommst als Sieger heraus.

Es überrascht nicht, dass es dem Teufel gelungen ist, die Gläubigen so weit wie möglich vom Opfern abzuhalten. Der Antichrist, der Pharao und Satan selbst, sie alle mischen mit, um zu verhindern, dass du auf solche Ideen kommst. Es ist an der Zeit, dass die Christen wissen, dass die Macht gleich hinter dem Kreuz liegt.

## **Die drei Feinde des Opfers**

**Und aus einem von ihnen wuchs ein kleines Horn; das wurde sehr groß nach Süden, nach Osten und nach dem herrlichen Land hin. Und es wuchs bis an das Heer des Himmels und warf einige von dem Heer und von den Sternen zur Erde und zertrat sie.**

**Daniel 8:9-10**

Der Prophet Daniel prophezeite von einem kleinen Horn, das sich erhob, um den Tempel zu verunreinigen. Dies bezieht sich auf die Herrschaft von Antiochus Epiphanes. Er machte sich selbst zum Feind der Juden. Er entweihte den Tempel, betrat das Heiligtum und nahm den goldenen Altar weg. Er hörte mit dem täglichen Opfer auf und stellte den Greuel der Verwüstung auf den Altar (ein Götzenbild) und nannte den Tempel Salomos den Tempel des Jupiter Olympius. Dieser Mann, ein Typus des Antichristen, wollte nicht, dass das Volk Gottes seinem Gott opfert.

## **1. Der Antichrist ist der erste Feind des Opfers.**

**Und es wurde ein frevelhaftes Opfer an die Stelle des täglichen Opfers eingesetzt, und das Horn warf die Wahrheit zu Boden. Und was es tat, gelang ihm.**

**Daniel 8:12**

**Und seine Heere werden kommen und Heiligtum und Burg entweihen und das tägliche Opfer abschaffen und das Gräuelbild der Verwüstung aufstellen.**

**Daniel 11:31**

Beachte hier, dass der Antichrist unter anderem das tägliche Opfer abschaffen wird. Er wird die Menschen davon abhalten, Gott zu opfern. Verstehe das! Die Feinde Gottes sind dagegen, dass du Gott gehorchst und dein Leben für ihn hingibst.

Der Antichrist wird sich durch Frieden durchsetzen. Er wird Hitler nachempfunden sein, aber noch klüger sein. Er wird nicht durch Krieg, sondern durch Frieden Erfolg haben. Er wird gewinnen und erfolgreich sein. Er wird im Namen des Friedens kommen, über Frieden reden, und jeder wird denken, dass er Gott ist. Aber das Wichtigste, was er tun wird, ist, die Menschen davon abzuhalten, Gott zu opfern.

**Der wird mächtig sein und ungeheures Unheil anrichten, und es wird ihm gelingen, was er tut. Er wird die Starken vernichten. Und gegen das heilige Volk richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen, und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.**

**Daniel 8:24-25**

Wenn der Geist des Antichristen am Werk ist, hält er uns davon ab, Gott zu opfern.

*Der Antichrist ist gottfeindlich und gottfeindlich ist opferfeindlich!*  
Eines der Ziele des Teufels ist es, dich davon abzuhalten, Gott zu opfern! Der antichristliche Geist ist dagegen, dass du in die Kirche gehst und dein Geld, deine Zeit und dein Leben für das Werk Gottes einsetzt. Diese Stimme in deinem Leben ist die Stimme des Antichristen. Die Bibel sagt, dass der Antichrist kommen wird und die Menschen davon abhält, Gott zu opfern.

Ich möchte, dass du weisst, dass, wenn Gott dich auffordert, etwas aufzugeben oder etwas für ihn zu tun, *der Geist des Antichristen* Ihnen sagen wird, dass du es nicht tun sollst.

### **Desolation im Dienst**

**Ich hörte aber einen Heiligen reden, und ein anderer Heiliger sprach zu dem, der da redete: Wie lange gilt dies Gesicht vom täglichen Opfer, vom verwüstenden Frevel und dass Heiligtum und Heer ausgeliefert und zertreten werden?**

**Daniel 8:13**

Die Wegnahme des Opfers wird als Sünde der Verwüstung bezeichnet. Verwüstung bedeutet: *mittellos, unfruchtbar, leer, vergessen, dunkel, verworfen und niedergeschlagen*. Die Sünde der Verwüstung entsteht, wenn der Kirche das Opfer entzogen wird.

Wir können nicht mehr Kirchen bauen, wenn die Menschen nicht bereit sind, Opfer zu bringen. Menschen haben Opfer gebracht, damit wir heute Christen sein können. Sie haben es uns ermöglicht, den Herrn kennen zu lernen.

*Wo es keine opferbereiten Menschen gibt, ist die Kirche verödet.*

Unsere Kirche sah sehr seltsam aus, als wir Missionare nach Afrika schickten. Es sah so aus, als ob wir das Leben von jungen Menschen zerstören würden

vielversprechende Paare. Die Eltern haben sich mit aller Kraft dagegen gewehrt. Dieselben Eltern hätten jedoch nichts dagegen, wenn die Vereinten Nationen ihren Kindern einen Job in einem Kriegsgebiet geben würden.

### **Kämpfen in der Sonne**

Eines Tages betete ich in der Gegenwart Gottes. Außerdem erwartete ich einen wichtigen Anruf, so dass ich mein Telefon eingeschaltet hatte. (Normalerweise habe ich mein Telefon nicht an, wenn ich bete). Dann klingelte das Telefon. Es war einer meiner Laienpfarrer.

Unmittelbar nachdem ich mit ihm gesprochen hatte, hatte ich eine Vision. Ich sah dieselbe Person in einer heißen Wüste laufen. Er schwitzte heftig und kämpfte in der Hitze der strahlenden Sonne. Ich wusste sofort, dass er unter seiner weltlichen Arbeit litt. Der Herr zeigte mir, dass dieser Laienpastor nicht dort war, wo er hingehörte. Also rief ich ihn an und sagte ihm: "Pastor, Sie sind am falschen Ort. Es ist an der Zeit, alles für Jesus aufzugeben. Sie sind berufen, im Haus des Herrn zu dienen. Du bist ein Priester."

Er antwortete: "Herr Bischof, es stimmt, ich habe jeden Tag bei der Arbeit zu kämpfen. Ich weiß, ich bin verloren. Ich komme ja schon." Das war das Ende seiner weltlichen Karriere. Heute ist er im Vollzeitdienst erfolgreich tätig.

Es war nicht leicht für mich, mit diesem Laienpfarrer zu sprechen. Ich fühlte mich sehr eingeschüchtert, weil er einen guten Job hatte, der ihm viel Geld einbrachte. Sowohl Satan als auch der Antichrist waren dagegen, dass ich mit diesem jungen Mann über den Vollzeitdienst sprach.

Dein Leben wird trostlos sein, wenn du das Opfer, das du für Gott bringen musst, zurückhältst!

Mögen Verwüstung und Unfruchtbarkeit von deiner Kirche und deinem Dienst entfernt werden!

## **2. Judas Iskariot ist der zweite Feind des Opfers.**

Denke daran, dass es kein anderer als Judas Iskariot war, der die Frau mit dem Alabasterkästchen kritisierte. Diese Frau übergoss Jesus mit ihrem teuren Parfüm. Es war das Wertvollste, was sie besaß. Frauen verbringen Stunden damit, ihr Haar zu frisieren. Sie wissen

was ihr Haar für sie bedeutet. Das Haar einer Frau symbolisiert ihre Schönheit. Maria hat ihre Schönheit und ihre wertvollen Dinge für Jesus geopfert.

**Da nahm Maria ein Pfund Salböl von unverfälschter, kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete mit ihrem Haar seine Füße; das Haus aber wurde erfüllt vom Duft des Öls. Da sprach einer seiner Jünger, Judas Iskariot, der ihn hernach verriet: Warum wurde dieses Öl nicht für dreihundert Silbergroschen verkauft und das Geld den Armen gegeben?**

**Johannes 12:3-5**

Es stimmt, dass diese Frau in Sünde gelebt hat. Aber sie gab Jesus, was ihr am wertvollsten war - ihr Haar, ihr Parfüm, ihre Tränen. Aber Judas Iskariot, der ehrenwerte Schatzmeister des Teams (der Schatzmeister ist in der Regel die vertrauenswürdigste Person in der Organisation), war nicht begeistert. Auch wenn es nicht sein Alabasterkästchen, sein Leben oder sein Haar war, das geopfert wurde, war er dagegen.

Der Anschein von Menschen, die antichristlich oder opferfeindlich sind, kann sehr trügerisch sein. Der *Anti-Aufopferungsgeist*, der *Anti-Alles-aufgeben-Geist*, der *Anti-Alles-machen-Geist*, der *Anti-Alles-geben-Geist* ist der Geist des Antichristen. Diese Menschen präsentieren sich oft als sehr anständig, sehr logisch, sehr organisiert und würdevoll. *Aber es ist immer noch der Geist des Antichristen.*

### **3. Satan ist der dritte Feind des Opfers.**

**Seit der Zeit fing Jesus an, seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem gehen und viel leiden müsse von den Ältesten und Hohenpriestern und Schriftgelehrten und getötet werden und am dritten Tage auferstehen. Und Petrus nahm ihn beiseite und fuhr ihn an und sprach: Gott bewahre dich, Herr! Das widerfahre dir nur nicht! Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh weg von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du meinst nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist.**

**Matthäus 16:21-23**

Als Jesus erklärte, dass er am Kreuz sterben müsse, nahm einer seiner Pastoren, Pastor Petrus, Jesus beiseite und begann ihn zurechtzuweisen.

"Es sei weit weg von dir." Pastor Peter sagte.

"Niemals! Solange wir hier sind, wird das nicht passieren"

Jesus wandte sich an die Person, die gegen sein Opfer war, und sagte: "Geh hinter mich , *Satan*." Jesus wandte sich direkt an Satan, der sein Opfer verhindern wollte.

Wir alle können die Liebe des Petrus zu Jesus verstehen. In der Natur werden sich die Menschen, die du liebst, oft gegen deine Entscheidung stellen, dein Kreuz auf sich zu nehmen. Petrus wusste nicht, dass der Teufel ihn benutzt hatte. Unser Herr Jesus entlarvte den Teufel als das, was er wirklich war. Wir alle kennen die Geschichte, wie Petrus Jesus zurecht wies, weil er andeutete, dass er am Kreuz sterben würde. Petrus tat dies im Namen der Liebe, der Fürsorge und der Sorge um seinen Herrn. Was er nicht wusste, war, dass diese *Liebe und Sorge* in Wirklichkeit die Stimme Satans war, der Jesus davon abhalten wollte, sich selbst zu opfern.

Ich habe am 10. März 1989 meinen Abschluss als Arzt gemacht. Nachdem ich ein Jahr lang gearbeitet hatte, beschloss ich, in den Vollzeitdienst zu gehen. Viele pflegende Angehörige waren gegen diese Idee. Mein Schwiegervater war so besorgt, dass er mir anbot, mich in eine andere medizinische Abteilung zu versetzen. Er meinte, ich hätte das Interesse an der Medizin verloren, weil ich in die Pathologie (Leichenabteilung) versetzt worden war. Auch meine liebe Schwiegermutter war sehr besorgt über meine Situation. Sie sprach ständig darüber.

Eines Tages sagte ich zu ihr: "Bitte, Frau Lehrerin (sie war Lehrerin, deshalb nannten alle ihre Kinder sie 'Bitte, Frau Lehrerin'), bitte spreche nicht mehr darüber. Ich habe mich entschlossen, diesen Weg zu gehen, und Gott wird mich behüten." Von diesem Zeitpunkt an sprach sie nie mehr über meine Entscheidung, den Arztberuf aufzugeben.



Sie waren nämlich um mein Wohlergehen besorgt. Würdest du sich keine Sorgen machen, wenn deine Tochter mit einem wilden jungen Mann verheiratet wäre, der nicht mehr arbeiten will? Natürlich würdest du dir Sorgen machen! Meine Schwiegermutter liebte mich so, wie Petrus Jesus liebte. In der Natur ist dies ein Zeichen großer Besorgnis.

Im Geiste ist es jedoch ein Gegensatz zum Opfer. Der Feind wusste, dass ich, wenn ich diesen geschätzten und edlen Beruf opfern würde, Kraft für den Dienst freisetzen würde. Ich war im Begriff, mein Kreuz auf mich zu nehmen und Jesus zu folgen.

Sein Kreuz auf sich zu nehmen, bedeutet nicht, ein Holzkreuz zu bauen und auf den Kalvarienberg zu gehen. Es bedeutet, dem Beispiel von Jesus Christus zu folgen. Es bedeutet, sein Leben für Jesus zu opfern. Und wirklich, seit ich diesen Schritt getan habe, ist viel Kraft für den Dienst freigesetzt worden. Das Amt ist viel ehrenvoller als die Medizin. Im Vergleich zu Christus ist alles andere Mist.

Jesus kam in die Welt, um Sünder zu retten. Bei der berühmten Versuchung Christi in der Wüste zeigte Satan Jesus die Reiche der Welt.

Er sagte: "Ich habe einen Plan. Ich weiß, dass es dein Ziel ist, die ganze Welt zu retten. Ich habe einen Plan, der Schmerzen vermeiden wird. Dieser Plan wird zu den gleichen Ergebnissen führen. Es gibt keine Angst, keine Qualen und keinen Verlust von etwas" Satan fuhr fort: "Verneigt euch und betet mich an, und all diese Reiche werden euch gehören."

Aber Jesus wusste es besser. Er sagte: "Das Opfer muss kommen! Ich muss leiden. Ich muss sterben! Ich muss den Preis dafür zahlen!" Jesus ließ sich von Satans einfachem Plan nicht täuschen.

Bitte lasse dich nicht von Satans reibungslosem Plan täuschen. Es gibt keine Abkürzungen oder einfache Wege zum Willen Gottes.

Manchmal sind wir als Pastoren nervös, wenn wir Menschen zu Opfern auffordern. Da ist der Teufel am Werk! Ich habe gelernt, keinen Rückzieher zu machen. Ich habe gelernt, Menschen mutig dazu zu bringen, sich für das Evangelium zu opfern.

# Der Ersatz für die Aufopferung

**Und seine Heere werden kommen und Heiligtum  
und Burg entweihen und das tägliche Opfer  
abschaffen und das Gräuelbild der Verwüstung  
aufstellen.**

**Daniel 11:31**

**D**ie Geschichte zeigt uns, dass es Menschen gab, die sich gegen das Darbringen von Opfern an Gott wehrten. Sie waren nicht nur gegen das Opfer Gottes, sondern hatten auch einen Ersatz. Anstelle von Gott zu opfern, wird der Antichrist einen "Greuel der Verwüstung" errichten.

Das ist schon einmal passiert. Antiochus zwang die Juden, im Tempel Schweine zu opfern. Diese Schweine waren der Ersatz für das echte Opfer.

König Antiochus baute einen Götzenaltar auf Gottes Altar und schlachtete darauf Schweine. Er brachte Opfer dar, die weder dem Gesetz noch den jüdischen religiösen Praktiken entsprachen. Antiochus zwang die Juden, den wahren Gottesdienst aufzugeben und jeden Tag Schweine zu opfern.

Dieses unverbesserliche Verhalten von König Antiochus zeigt uns, wie Menschen das wahre Opfer durch andere Dinge ersetzen. Jeder opfert etwas. Jeder *wird* etwas opfern. Die Frage ist jedoch, was geopfert werden soll und wem dieses Opfer gebracht werden soll

Die Israeliten verehrten ständig Bilder und opferten Götzen. Sie opferten ihre Söhne und Töchter anderen Göttern und ließen sie durchs Feuer gehen.

**denn er wandelte auf dem Wege der Könige von Israel. Dazu ließ er seinen Sohn durchs Feuer gehen nach den Gräueln der Völker, die der HERR vor den Israeliten vertrieben hatte,**

**3 Könige 16:3**

**Und sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den bösen Geistern und vergossen unschuldig Blut, das Blut ihrer Söhne und Töchter, die sie opferten den Götzen Kanaans, sodass das Land mit Blutschuld befleckt ward.**

**Psalm 106:37-38**

Heute sind die Menschen nicht darauf vorbereitet, dass ihre Söhne und Töchter in den Dienst der Kirche treten. Aber dieselben Leute würden es lieben, wenn ihre Kinder für Geld in riskanten Umgebungen arbeiten würden.

In 1. Korinther 10,20 erklärt die Bibel, dass die Opfer, die die Ungläubigen bringen, den Teufeln gebracht werden.

**Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr mit den Dämonen Gemeinschaft habt.**

**1 Korinther 10:20**

**und opferten dem HERRN Schlachtopfer. Und am andern Morgen opferten sie dem HERRN Brandopfer, tausend junge Stiere, tausend Widder, tausend Lämmer, und ihre Trankopfer sowie Schlachtopfer in Menge für ganz Israel. Und sie aßen und tranken am selben Tage vor dem HERRN mit großen Freuden und machten zum zweiten Mal Salomo, den Sohn Davids, zum König und salbten ihn dem HERRN zum Fürsten und Zadok zum Priester.**

**So setzte sich Salomo auf den Thron des HERRN als König an seines Vaters David statt, und Gott gab ihm Gelingen. Und ganz Israel wurde ihm gehorsam. Und alle Obersten und Kriegerleute, auch alle Söhne des Königs David, stellten sich unter den König Salomo.**

**2 Chronik 33:21-24**

Mache dir nichts vor. Es werden immer wieder Opfer gebracht. Wenn du es nicht für eine Sache tust, wirst du es für eine andere tun. Es werden ständig Opfer gebracht. Die Heiden opfern zwar, aber dem Teufel.

### **Die Aufopferung von Ärzten**

Ärzte opfern sehr viel für ihren Beruf. Das Medizinstudium dauert sieben Jahre, das Postgraduertenstudium weitere fünf Jahre.

Vor kurzem habe ich einen Arzt gefragt, wie viele Jahre er Medizin studiert hat. Erstaunlicherweise hatte er mehr als zwanzig Jahre lang Medizin studiert. Ist das nicht erstaunlich! Wenn jemand gesagt hätte, er sei

wenn er zwei Jahre seines Lebens für eine theologische Schule opfern würde, würden die Leute sagen, dass er seine Zeit vergeudet.

Wenn du zwanzig Jahre lang studierst, bedeutet das, dass du so lange ein Studenteneinkommen hast. Es scheint niemanden zu stören, wenn man zwanzig Jahre lang ein geringes Einkommen hat, um der Medizin willen. Aber ein geringes Einkommen um des Dienstes willen ist für die meisten Menschen nicht akzeptabel. Viele Menschen möchten nicht in einer Kirche arbeiten, weil sie befürchten, dass sie ein geringes Einkommen haben werden.

### **Nahtoderfahrungen für Christus**

Ich habe mein Leben für die Medizin riskiert, jetzt riskiere ich mein Leben für Christus. Früher habe ich mein "Schwein im Tempel" geopfert, aber jetzt opfere ich mein Leben dem Herrn. Mein Leben war wegen des Dienstes in Gefahr. Es gab eine Zeit, in der mein Leben wegen des Dienstes bedroht war. Auf einer Missionsreise in den Norden Ghanas wäre ich beinahe bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Ein Pastor sagte sogar zu mir: "Ich frage mich, warum ihr euch die Mühe macht, an solchen Orten Kirchen zu gründen." Ich bin bei Beinahe-Flugzeugabstürzen fast gestorben. Mehr als einmal wäre ich beim Fasten fast gestorben. Es mag den Anschein haben, dass ich einen sehr riskanten Job ausübe.

Aber was ist mit den Risiken, die Ärzte immer wieder eingehen? Ich erinnere mich an eine Nacht, in der ich im Unfallzentrum des Korle Bu Teaching Hospital in Accra, Ghana, arbeitete. Ich habe ein Unfallopfer genäht, als die Nadel abrutschte und versehentlich meinen Handschuh und meinen Finger durchbohrte. Das Blut meines Patienten und mein Blut vermischten sich in dieser Nacht. Ich sage euch, ich habe die Stimme Gottes deutlich gehört: "Ihr könnt an HIV sterben, wenn ihr ungehorsam seid und weiterhin euer eigenes Ding macht."

Ärzte sind ständig gefährdet. Ich kenne Ärzte, die sich bei ihrer Arbeit mit dem Hepatitis-B-Virus angesteckt haben. Ich könnte Ihnen noch viele weitere Risiken nennen, die Ärzte eingehen. Aber es scheint niemanden zu stören, wenn sie für die Sache der Medizin sterben. Es herrscht eine tiefe Geringschätzung Gottes und des Amtes. Sie wird nicht als etwas angesehen, für das es sich zu sterben lohnt.

Lieber sterbe ich auf dem Missionsfeld im Dienste Jesu, als im Krankenhaus bei der Pflege von Patienten zu sterben.

**Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr mit den Dämonen Gemeinschaft habt.**

## **1. Korinther 10:20**

### **Sieben Opfer von Ungläubigen**

#### **1. Das Opfer der Immigranten**

Viele Menschen reisen in ferne Länder und leben als Bürger zweiter Klasse in fremden Ländern. Dieses Opfer ist in Ordnung, solange das Ziel darin besteht, Geld zu bekommen. Wenn dies aus Gründen der Missionierung geschehen würde, würde man die Augenbrauen hochziehen.

Das scheint für viele akzeptabel zu sein. Aber nicht für das Dienst! Ich kenne Leute, die durch die Sahara gewandert sind, um in die Schweiz zu kommen.

Ein Mann erzählte uns: "Wir sind zu dritt durch die Wüste Sahara gelaufen. Zwei von uns sind gestorben und ich habe überlebt." Ist es nicht erstaunlich, dass Menschen, die die Wüste Sahara durchqueren können, nicht in die Kirche kommen?

#### **Der blinde Passagier**

Einmal, in Amsterdam, riet ich einem Bruder, zur Kirche zu kommen.

Er erzählte mir: "Ich habe viermal versucht, von Ghana nach Europa zu kommen. Viermal war ich als blinder Passagier auf einem Schiff. Einmal warf uns der Kapitän in haifischverseuchten Gewässern über Bord und wir schwammen ans Ufer."

Er sagte: "Als ich an der Küste ankam, stellte ich fest, dass ich in Liberia war. Ich kehrte nach Ghana zurück und versteckte mich wieder. Das habe ich viermal gemacht, bis es mir schließlich gelang, nach Holland zu kommen."

Er lächelte stolz und erklärte: "Ich bin heute ein niederländischer Staatsbürger" Dann fragte ich: "Warum gehst du nicht regelmäßig in die Kirche?" Er lachte und murmelte eine lahme Ausrede über seine Arbeit.

Überraschenderweise machte dieser Mann keine Anstalten, in die Kirche zu gehen

aber er war bereit zu sterben, um in Holland zu sein. Dieser junge Mann riskierte viermal sein Leben, um niederländischer Staatsbürger zu werden, aber er machte sich nicht die Mühe, ein Bürger des Himmels zu werden.

**Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr mit den Dämonen Gemeinschaft habt.**

**1 Korinther 10:20**

Ich weiß von Menschen, die ihr Leben geopfert haben, um in Europa leben zu können. Ich weiß von Menschen, die sich bei einer Fahrt durch die Wüste Sahara in einem Tankwagen versteckt haben. Viele von ihnen starben aufgrund der unerträglichen Hitze im Tankwagen. Oh, welche Opfer bringen die Menschen für die Dinge, die sie wollen. Doch die Menschen sind bereit, nichts für Jesus zu tun.

## **2. Die Aufopferung der Piloten**

Piloten und anderes Flugpersonal bringen große Opfer für ihr Geld. Im Zeitalter des Terrorismus ist es erstaunlich, dass diese Leute weiterhin ihre Arbeit machen. du kommst mit allen möglichen Statistiken, um zu zeigen, dass Fliegen sicher ist.

Die Angst, die heute im Flugverkehr herrscht, ist nicht von der Hand zu weisen. Dennoch gibt es Ehefrauen, die ihre Piloten-Ehemänner ohne zu zögern zum Flugzeug begleiten und nicht darüber nachdenken. Dieselben Ehefrauen würden ihren Männern nicht erlauben, in der Gemeinde zu arbeiten.

Sie müssen sehen, dass das Opfer für Gott durch ein "Schwein im Tempel" ersetzt wurde. Wenn du dich auf eine Reise für das Reich Gottes begibst, wirst du gefragt werden: "Musst du gehen, ist es notwendig?" Dennoch wird dieses Opfer regelmäßig und mühelos von Tausenden in der Luftfahrtindustrie erbracht.

**Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr mit den Dämonen Gemeinschaft habt.**

**1 Korinther 10:20**

### 3. Das Opfer von Bankern und Wirtschaftsprüfern

Diese Menschen verbringen viele Stunden bei der Arbeit. Einige von ihnen kommen jeden Abend erst nach 21 Uhr nach Hause. Sie sehen ihre Familien kaum. *Aber das ist in Ordnung, wenn es für die Bank ist.*

Eines Tages hatte einer meiner Pastoren seine Schwiegermutter zu Besuch. Sie begann sich über die Zeit zu beschweren, in der er nach Hause kam. Er reagierte: "Mama, bitte beschwere dich nicht über meine Arbeit. Nur weil ich im Dienst bin, sprichst du überhaupt so"

Er erinnerte seine Schwiegermutter daran: "Was ist mit deinem Sohn, der in der Bank arbeitet? Du weißt, dass er viel später nach Hause kommt als ich. Dennoch beschwerst du dich nicht darüber, weil du denkst, dass seine Arbeit wichtig genug ist, damit er so lange bleibt."

Leider wird der Dienst als zweitklassiger Job angesehen, für den es sich nicht lohnt, Opfer zu bringen. "Opfert dem Teufel, aber opfert nicht Gott!" Dies ist die unausgesprochene Botschaft unserer Freunde und Verwandten.

**Nein, sondern was man da opfert, das opfert man den Dämonen und nicht Gott. Ich will aber nicht, dass ihr mit den Dämonen Gemeinschaft habt.**

**1. Korinther 10:20**

### 4. Das Opfer der Geschäftsleute

Geschäftsleute riskieren ständig ihr Leben, um Geld zu verdienen. Sie reisen ständig auf und ab, um Geschäfte zu machen. Viele Geschäftsleute stehen unter solchem Druck und solcher Belastung, dass sie Bluthochdruck, Geschwüre und andere stressbedingte Krankheiten entwickeln. Das ist der Preis, den sie für den Erwerb großen Reichtums zahlen.

Viele Geschäftsleute verlieren auf der Suche nach mehr Geld ihre Familien. Sie sind kaum noch zu Hause bei ihren Kindern. Sie nehmen das Risiko des Reisens auf sich und befürworten es im Namen des Geldes.

Glaubst du, dass Top-Manager nicht ihr Leben riskieren? Sie tun es, und manchmal zahlen sie einen hohen Preis dafür. Die Menschen bringen immer wieder Opfer. Sie werden ihren Gott, ihre Kirche und ihre Familien opfern. Für mehr Geld würden sie alles tun.



Sie werden ihr Leben ändern, sie werden überall leben, sie werden an obskure Orte reisen und alle möglichen Opfer bringen, um mehr Geld zu verdienen oder ihre Lebensziele zu erreichen.

Wenn Diener des Evangeliums sich dem Dienst widmen, wird das immer als unnötig angesehen. Was ist flüchtiger als das Geldverdienen und der Bau von Häusern auf dieser Erde?

Wir im Dienst haben uns der höchsten und würdigsten Berufung verschrieben.

Nehme ein Land wie Angola. Seit mehr als zwanzig Jahren herrscht dort ein Bürgerkrieg. Und doch leben dort Briten, Amerikaner und Europäer und bohren nach Öl!

Mitten im Krieg in der Demokratischen Republik Kongo wurde eine kongolesische Diamantenmine an der Londoner Börse notiert. Das bedeutet, dass mitten im Krieg aktive Geschäfte getätigt wurden. Es ist erstaunlich, was Menschen selbst mitten im Krieg tun!

Alle möglichen Briten, Niederländer und Amerikaner sind bereit, in diese vom Krieg zerrissenen afrikanischen Länder zu gehen und ihr Leben zu riskieren, wenn es um Geld geht. Sie sind bereit, dorthin zu gehen, wo es Kämpfe und Gefahren gibt. Sie sind bereit, für Öl, für Gold und für Diamanten zu sterben.

In Nigeria, das für seine gefährlichen Städte und die hohe Kriminalitätsrate bekannt ist, leben viele Weiße, die für Geld alles opfern würden. Auf der Suche nach mehr Geld fliegt British Airways mehrmals pro Woche nach Nigeria.

Wenn ich jedoch jemanden bitten würde, in bestimmten afrikanischen Ländern eine Kirche zu gründen, würde die Familie des Betreffenden hysterisch werden. Es gäbe alle möglichen Gründe, die mich als unvernünftigen und herzlosen Führer hinstellen würden.

Das ist der springende Punkt: Die Menschen opfern, aber sie opfern dem Teufel! Die Opfer werden gebracht, aber sie werden dem Teufel gebracht. Das legitime Opfer an Gott wurde durch das Opfern eines Schweins im Tempel ersetzt.

## **5. Das Opfer für die Toten**

Viele könnten viel mehr für das Werk Gottes geben, aber sie tun es nicht. Dieses Geld würde lieber für ein Haus, ein Auto oder sogar eine Beerdigung ausgegeben werden.

Jedes Wochenende nehmen Menschen in verschiedenen Städten und Dörfern an Beerdigungen teil, aber sie können nicht in die Kirche kommen.

Ich kenne jemanden, der Tausende von Pfund ausgegeben hat, um ein Leichentuch zu kaufen. Es ist nicht üblich, dass Menschen tausend Pfund opfern, aber sie tun es für die Toten.

## **6. Die Aufopferung der Journalisten**

Reporter und Journalisten bringen immer wieder Opfer und riskieren ihr Leben in Kriegsgebieten. Als Amerika in den Irak einmarschierte, wurden viele Journalisten getötet.

Ich habe eine schöne einäugige Frau im Fernsehen gesehen. Ein Auge war mit einer schwarzen Augenklappe bedeckt. Sie war eine Journalistin, die ihr Auge verloren hatte, als sie für einen der Nachrichtensender über einen Konflikt berichtete. Während ich diese einäugige Frau anstarrte, war ich erstaunt darüber, was Menschen für ihre Arbeit zu tun bereit sind. Diese Journalisten werden für ihre mutige Kriegsberichterstattung geehrt.

Männer werden Wissenschaftler, Ärzte, Schönheitsköniginnen, Boxer und Sportler ehren, aber sie werden keine Prediger ehren. Gott hat jedoch versprochen, dass er uns ehren wird, wenn wir unsere Liebe auf ihn richten. Ich bin auf der Suche nach der Ehre Gottes.

**»Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen. Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; / ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen. Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.«**

**Psalm 91:14-15**

Suchet die Ehre Gottes und nicht die Ehre der Menschen!

## **7. Das Opfer von Ärzten**

Es gibt viele Ärzte, die ihr Leben in Ausübung ihrer Tätigkeit aufgeben. Ich kenne Einrichtungen, die nach Ärzten benannt sind, weil sie bei Experimenten zur Heilung gefährlicher Viren gestorben sind.

Sage mir nicht, dass Ärzte keine Opfer bringen. Im Jahr 1928 reiste der japanische Bakteriologe Noguchi nach Afrika, um seine Theorien über das Gelbfieber zu bestätigen. Ziel dieser Feldarbeit war es, die Hypothese zu testen, dass Gelbfieber durch Spirochaeten-Bakterien und nicht durch ein Virus verursacht wird. Während er in Accra an der Goldküste arbeitete, starb er am 21. Mai 1928 an eben diesem Gelbfieber. Seine letzten Worte waren: "Ich verstehe nicht" Heute ist das Noguchi-Institut in Accra nach diesem japanischen Bakteriologen benannt, der sein Leben für seine Forschung gab. In der Tat, jeder opfert etwas für das, woran er glaubt!

# **Aufopferung ist der Schlüssel zur Fruchtbarkeit**

**Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.**

**Johannes 12:23-24**

**D**as ist die fehlende Zutat. Dieser Hauptschlüssel wird den durchschnittlichen Christen von der Unfruchtbarkeit zur Fruchtbarkeit führen.

Die Aufopferung ist der Schlüssel, der einen Pfarrer von einem Beamten mit einem Titel zu einem wirklich fruchtbaren Amtsträger macht.

### **Die Bereitschaft zu sterben**

Was in manchen guten Kirchen fehlt, ist die Bereitschaft zu sterben. Viele unserer Kirchen werden so lange klein bleiben, bis wir Menschen haben, die bereit sind, Opfer zu bringen. Es kommt eine Zeit, in der Opferbereitschaft gefragt ist. Viele Christen könnten mehr tun, aber sie tun es nicht. Das liegt daran, dass sie nichts opfern oder aufgeben wollen.

### **Nicht ein Mangel an Wissen**

Vielen Menschen mangelt es nicht an Informationen oder Wissen. Sie wissen eine Menge! Wenn du meine Bücher gelesen hast, wirst du vieles von dem wissen, was ich weiß. Doch Wissen allein reicht nicht aus! Sie haben vielleicht nicht die Früchte, die ich habe, auch wenn du das Wissen hast, das ich habe. Um zu haben, was ich habe, musst du den Preis dafür zahlen. Es gibt einen Preis, den jeder zahlen muss. Der Preis der Herrlichkeit ist für alle derselbe!

In dieser Schrift heißt es, dass ein Weizenkorn, wenn es nicht in der Erde verschwindet und stirbt, allein bleibt. Das "Weizenkorn" symbolisiert den Menschen Gottes. Allein" zu sein bedeutet "unfruchtbar" zu sein. Es bedeutet, ohne Mitglieder oder Anhänger zu sein. Der Sterbeprozess in einem Menschen Gottes wird schließlich viel Frucht hervorbringen.

Jesus hätte nicht die Früchte getragen, die er trug, wenn er nicht am Kreuz gestorben wäre. Er wäre allein im Himmel mit seinem Vater gewesen. Er hätte uns nicht retten können, wenn er nicht für uns gestorben und in die Hölle gegangen wäre. Um Anhänger für sich und seinen Vater zu gewinnen, musste er in die Erde fallen und sterben. Das Weizenkorn muss in den Boden fallen und sterben. Wenn der Samen in den Boden fällt, zerfällt er und zersetzt sich.

Das ist es, was wir "Sterben" nennen. Das Saatgut durchläuft einen Prozess, bevor es als Frucht herauskommt.

Es gibt viele aufrichtige Führer, die viele Dinge wissen. Sie haben viel gehört und glauben, dass sie bei Gott hoch im Kurs stehen. Wissen führt leider zu Stolz.

**Was aber das Götzenopfer angeht, so wissen wir, dass wir alle die Erkenntnis haben. Die Erkenntnis bläht auf; aber die Liebe baut auf.**

### **1 Korinther 8:1**

Das Königreich ist mehr als eine Schule der Geschichte und der Lehren. Es geht um mehr als um den Erwerb zahlreicher Zertifikate über Bibelwissen. Wissen ohne diesen Prozess wird nichts bringen. Ist Ihnen aufgefallen, dass einige der gelehrtesten Bibelexegetinnen und Bibelexegetanten im wirklichen Dienst sehr ineffektiv sind? Manchmal ist es sogar so, dass sie umso ungläubiger und gottloser sind, je gelehrter sie werden.

Ein einzelner Samen wird zu einem großen Baum mit vielen Früchten, wenn er in die Erde fällt und stirbt. Es gibt drei Prozesse, die das Weizenkorn durchläuft, wenn es in den Boden fällt.

1. Der Fall der Saat
2. Das Sterben der Saat
3. Die Frucht des Samens

## **1. Das Fallen der Saat**

Das Fallen in die Erde spricht von einer Periode im Leben eines Mannes Gottes, in der er unbekannt und vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen ist. Er spricht auch von einer Zeit der Ablehnung und der negativen Reaktionen auf ihn selbst. Über Johannes den Täufer heißt es in der Bibel, dass er in der Wüste verborgen war, bis er Israel erschien. Jeder Pastor muss sich darüber im Klaren sein, dass Gott eine Zeit hat, in der er dich versteckt. Habe es nicht eilig, sich zu exponieren. Eine vorzeitige Exposition führt zur Zerstörung.

**Jesus Christus** war dreißig Jahre lang verborgen, bevor er zum öffentlichen Dienst zugelassen wurde. Sein Auftritt im Dienst

diejenigen, die nicht wussten, dass ein Samenkorn dreißig Jahre lang in der Erde gewesen war, waren überrascht.

**Moses** erlebte diesen Sturz in die Erde. Als er zum ersten Mal versuchte, ihnen zu dienen, wurde er von seinen Brüdern rundweg abgelehnt. Er landete vierzig Jahre lang in der Wüste. Nach Jahren der Ablehnung und Isolation war er bereit zu dienen.

**Joseph** machte die gleiche Erfahrung, als er in die Erde fiel. Seine Visionen und Träume wurden rundweg abgelehnt. Dann wurde er selbst völlig abgelehnt und entsorgt. Er fand sich zunächst als Sklave und dann als Gefangener in Ägypten wieder. Nach mehreren Jahren der Trennung von seinen Brüdern war er endlich bereit für einen großen Dienst.

Dies sind nur einige wenige Beispiele für dieses Muster des Absturzes in den Boden. Ich sage euch, kein wahrer Minister wird wirklich akzeptiert, bevor er nicht zuerst abgelehnt wurde.

### **Ich säe nicht unter die Dornen**

Ich habe selbst die Erfahrung gemacht, dass man auf den Boden der Tatsachen fällt. Als ich meinen Dienst antrat, wurde ich von den damaligen Pfarrern völlig abgelehnt. Ein Pfarrer, zu dem wir ein gutes Verhältnis hatten, weigerte sich, unsere Gruppe weiter zu betreuen. Als ich ihn fragte, warum er nicht mehr vor unserer Gruppe predigen würde, sagte er: "Ich säe nicht unter die Dornen"

Er und andere Pastoren behaupteten, ich sei nicht von Gott berufen und hätte kein Recht, eine Kirche zu gründen. Sie meinten, ich sei ein Medizinstudent, der sich auf sein Studium konzentrieren sollte. Sie sagten meiner Assistentin, sie solle nicht mit mir zusammenarbeiten, weil es gefährlich sei, mit jemandem zu arbeiten, der nicht von Gott berufen sei.

### **Welche Bibelschule hast du besucht?**

Ich erzählte einem anderen leitenden Pfarrer, zu dem ich ein gutes Verhältnis hatte, dass ich eine Kirche gegründet hatte. Ich habe lediglich einen Rüffel erhalten! Dann wurde ich befragt, welche Bibelschule ich besucht hatte. Leider war ich nicht auf einer Bibelschule gewesen. Entmutigt ging ich mit eingezogenem Schwanz" weg.

Dieser Pastor beschloss dann, eine Kampagne genau dort durchzuführen, wo sich unsere Gemeinde traf. Er hielt ein großes Programm ab und zeigte ein sehr eindrucksvolles Video über seine nationalen und internationalen Programme. Es war eine der besten Präsentationen dieses Dienstes, die ich je gesehen habe.

Unser Dienst sah aus wie eine Gruppe von Witzbolden, Zwergen und Liliputanern an einem Ort. An diesem Abend erging eine eindringliche Einladung, sich diesem großen Dienst anzuschließen. Nachdem sie gegangen waren, fragte ich mich: "Wer würde bei uns mitmachen wollen, wenn es so mächtige und etablierte Dienste in der Stadt gibt?"

### **Machst du dich über mich lustig?**

Ich erinnere mich auch an einen anderen Vorfall, bei dem ich einen dieser großen Pastoren unserer Stadt traf. Es war auf einer Hochzeit, die auf dem Universitätscampus stattfand. Dieser Pastor und sein Mitarbeiter hatten sich von ihrer Kanzel aus gegen meinen Dienst ausgesprochen. Sie hatten sich gegen Menschen wie mich ausgesprochen, die ihrer Meinung nach nicht "berufen" waren. In ihren Augen könnte ich niemals Pastor werden!

Ich ging auf ihn zu, um ihn zu begrüßen, und er sagte: "Oh, hallo Dag", dann hielt er inne, sah mich an und sagte: "Pastor!"

Als ich vor ihm stand, spürte ich in meinem Herzen, dass er mich spöttisch als Pastor bezeichnete. Ich hätte ihn fast gefragt: "Herr, warum verspottest du mich? Warum nennst du mich 'Pastor', wenn du nicht glaubst, dass ich ein Pastor bin?"

Ich weiß nicht, wie ich es geschafft habe, diese Worte nicht aus meinem Mund kommen zu lassen. Das Einzige, was ich in dieser Zeit meines Lebens empfand, war Ablehnung.

Ich durchlebte eine Zeit völliger Ablehnung und setzte die Arbeit im Dienst fort, wobei ich mich von den meisten Geistlichen, die ich vor dieser Zeit gekannt hatte, praktisch getrennt hatte.

Aber durch diese Trennung hat Gott mich viele Dinge gelehrt.

Mache dir keine Sorgen, weil du nicht akzeptiert oder erwünscht bist. Wenn du niemand einlädst, brauchst du dich nicht zu bemühen. Der Tag, an dem du dich zeigen kannst, wird kommen.

*Verlieren, Leiden, Aufopfern und Sterben*



**Und das Kindlein wuchs und wurde stark im Geist. Und er war in der Wüste bis zu dem Tag, an dem er vor das Volk Israel treten sollte.**

**Lukas 1:80**

## **2. Das Sterben der Saat**

Wenn der Samen auf den Boden fällt, zerfällt er und zersetzt sich. Es verändert sich völlig in seinem Charakter und Aussehen. Lasse den Sterbeprozess ablaufen. Wenn der Same nicht stirbt, bleibt er allein. Wenn du diese Qualitäten, die Gott in dir zum Vorschein bringen will, nicht entwickeln darfst, wirst du deinen Dienst nie erfüllen. Wenn man in die Erde fällt und stirbt, entstehen zwei Dinge.

### **Eine persönliche Beziehung zu Gott**

Wenn Männer dich zurückweisen, wird deine Beziehung zu anderen Menschen auf ein Minimum reduziert. In dieser Zeit der Entfremdung hast du die beste Chance, eine Beziehung zu Gott aufzubauen. Das ist das Prinzip, das bei Menschen im Gefängnis funktioniert. Ihre Beziehung zur Außenwelt ist abgeschnitten. Viele Gefangene denken über Gott nach und entwickeln eine Beziehung zu ihm. Dies ist eine Zeit, in der wichtige geistige Eigenschaften in Ihnen geboren werden. Die Entwicklung einer persönlichen Beziehung zu Gott ist eines der wichtigsten Dinge, die du lernen wirst, wenn Menschen dich ablehnen. Jeder wahre Amtsträger schöpft seine Kraft direkt vom Herrn.

Viele werden an jenem Tag kommen und sagen: "Ich habe in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und große Werke in deinem Namen getan." Aber der Herr wird sagen: "Ich habe dich nie gekannt"

"Ich habe dich nie gekannt" bedeutet, dass ich nie eine Beziehung zu dir hatte. Ablehnung ist manchmal der einzige Weg zu dieser so wichtigen Beziehung.

### **Demut entwickeln**

Ablehnung ist eine demütigende Erfahrung. Die Ablehnung durch die Menschen soll dich dazu bringen, Demut zu entwickeln, und Demut ist der höchste Mantel, den ein Pfarrertragen kann.

Je demütiger ein Amtsträger ist, desto höher ist sein Ansehen vor dem Herrn.

Eine weit verbreitete Täuschung ist, dass je größer die Gemeinde ist, desto höher ihr Ansehen vor dem Herrn ist. Das ist nicht der Fall. Jesus hat deutlich gemacht, dass der größte Hirte der demütigste und kindlichste unter uns sein wird.

**Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist nun der Größte im Himmelreich? Und er rief ein Kind zu sich und stellte es mitten unter sie und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.**

**Matthäus 18:1-4**

### **Johannes der Täufer war demütig**

Die Demut von Johannes dem Täufer war offensichtlich. Er machte deutlich, dass er nicht würdig war, die Schuhe Jesu aufzuschnüren. Er hielt sich an den Herrn und erklärte, dass Jesus zunehmen und er abnehmen müsse. Wie viele Pastoren wollen heute, dass andere zunehmen, während sie abnehmen?

**Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.**

**Johannes 3:30**

### **Jesus hat sich gedemütigt**

Die Demut von Jesus war offensichtlich. Er erniedrigte sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod am Kreuz.

**Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.**

**Philipper 2:8**

### **Moses wurde gedemütigt**

Moses verlor jegliches Vertrauen in sich selbst. Die Bibel nennt ihn den sanftmütigsten Menschen auf Erden. Würdest du nach vierzig Jahren in der Wüste als einer der zehn meistgesuchten Männer Ägyptens nicht sanftmütig sein?

Wenn du über die Berufung von Moses liest, siehst du, dass Moses keinerlei Vertrauen in sich selbst hatte. Er war ein großartiger Mann, aber seine Meinung über sich selbst war wirklich sehr niedrig, weil er Ablehnung erfahren hatte. Beachte die geringe Wertschätzung, die Moses von sich selbst hatte.

#### **\*Die zehn Klagen des Moses**

1. Und Moses sagte zu Gott: **"Wer bin ich?"** 2 Mose 3:11
2. Und Moses sagte zu Gott: **"Was soll ich ihnen sagen?"** 2 Mose 3:13
3. Und Moses antwortete: **Sie werden mir nicht glauben ...** 2 Mose 4:1
4. Und Moses sagte: **"Ich bin nicht beredt ... Ich bin langsam in der Sprache und habe eine langsame Zunge.** 2 Mose 4:10
5. Er sagte: **"Mein Herr, sende den, den du senden willst, durch die Hand.** 2 Mose 4:13
6. Und Moses ... sprach: **Herr ... warum hast du mich gesandt?** 2 Mose 5:22
7. Und Moses redete ... **die Kinder Israels haben mir nicht gehorcht . . .** 2 Mose 6:12
8. Und Moses sagte: **"Ich bin von unbeschnittenen Lippen . . .** 2 Mose 6:30
9. Und Moses schrie zum Herrn: **"Sie sind fast bereit, mich zu steinigen.** 2 Mose 17:4
10. Moses sprach zum HERRN: **Warum hast du deinen Knecht so geplagt?** ... Nummern 11:11

---

\* Auszug aus Dake's Annotated Reference Bible, Seite 66.

### **Joseph wurde gedemütigt**

Nachdem Joseph einige Jahre gefangen war, dachte er nicht an Rache, als er seine Brüder sah. Er konnte durchschauen, dass Gott es gut gemeint hatte.

**Und nun bekümmert euch nicht und lasst es euch nicht leid sein, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn um eures Lebens willen hat mich Gott vor euch hergesandt... Und nun, ihr habt mich nicht hergesandt, sondern Gott; der hat mich dem Pharao zum Vater gesetzt und zum Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher über ganz Ägyptenland.**

**1 Mose 45:5,8**

Josef war in den Dingen Gottes so gereift, dass er das Gefühl hatte, seine Brüder hätten nichts Falsches getan. Er hatte sogar das Gefühl, dass seine Brüder von Gott benutzt wurden.

Nach all dem, was ich durchgemacht habe, habe ich die Menschen, die mich einst zurückwiesen, lieben und schätzen gelernt. Ich habe das Gefühl, dass Gott sie benutzt hat, um mich für den Dienst auszubilden. Ich hege gegen keinen von ihnen einen Groll und ich schätze ihre Arbeit sehr. Selbst die bittersten Erfahrungen haben sich für mich zum Guten gewendet.

### **3. Die Frucht des Saatguts**

Früchte zu tragen ist eine sehr spirituelle Sache. Die meisten Männer Gottes denken, dass man, wenn man eine große Gemeinde hat, viel Frucht gebracht hat und dem Herrn wohlgefällig ist.

Sie werden jedoch feststellen, dass Jesus seinem Vater schon gefiel, bevor er seine erste Predigt hielt. Er hat Gott gefallen, lange bevor er öffentlich bekannt wurde. Du kannst Gott gefallen, auch wenn du nicht berühmt bist.

**Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.  
Matthäus 3:17**

Man muss keine Kirche haben, damit der himmlische Vater sagen kann: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."

Sie müssen nicht einmal ein Pastor sein. Sie müssen kein Buch schreiben.

Man muss keine Predigt halten, um die Worte zu hören: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."

Man muss nicht berühmt sein, um die Worte zu hören: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe." Jesus war nicht berühmt, als dies geschah. Diese Schriftstelle zeigt uns, dass das Wohlgefallen Gottes nicht auf unseren Werken an sich beruht. Alle Früchte, die wir tragen, sind eigentlich Gaben, die der Herr uns schenkt.

Hast du dich über die unermesslichen Früchte gewundert, die Jesus Christus getragen hat? Zweitausend Jahre sind vergangen, und er hat mehr Früchte als je zuvor. Was hat er getan, das so viel Frucht gebracht hat? Er hat sechs Dinge getan:

1. Predigt.
2. Unterricht
3. Heilung
4. Bescheidenheit
5. Gehorsam
6. Das Opfer am Kreuz.

Dazu gehört vor allem sein Opfer am Kreuz, das die Tür für unsere Erlösung geöffnet hat. Das mit Abstand Größte, was Christus für uns getan hat, war der Tod am Kreuz für unsere Sünden. Jesus brachte nach seinem Opfer viel Frucht.



# **Das Opfer bringt dich zur Salbung**

**Jetzt aber in Christus Jesus seid ihr, die ihr einst  
fern wart, nahe geworden durch das Blut Christi.**

**Epheser 2:13**

## **Den Weg zur Salbung verstehen**

**E**s hat viele Jahre gedauert, bis ich die wunderbare Symbolik der Stiftshütte verstanden habe. Vor Jahren hörte ich einen Mann Gottes, der über Schritte zur Salbung predigte. Ich habe mir diese Botschaft immer wieder angehört, aber ich konnte nicht verstehen, wovon er sprach.

Er lehrte über die Stiftshütte des Moses, das Waschbecken, den Opferaltar, die Tür zum Allerheiligsten, das Zelt, die Pflöcke, die Stangen, das weiße Leinen, die Dachsfelle, den Räuchertisch, den Tisch der Schaubrote, die Leuchter und das Allerheiligste.

Ehrlich gesagt, ich habe mit ganzem Herzen zugehört und versucht zu verstehen, wie das alles mit der Salbung zusammenhängt.

Mit der Zeit fand ich jedoch heraus, dass das Allerheiligste als Sitz der Macht Gottes, der Salbung Gottes und der Gegenwart Gottes angesehen wurde. Der Weg zum Allerheiligsten war also gleichbedeutend mit dem Weg zu Gottes Gegenwart und Gottes Macht.

Ein Studium der Stiftshütte des Moses zeigt, dass immer ein Opfer an der Tür der Stiftshütte dargebracht werden musste, bevor der Priester in das Allerheiligste gehen konnte. Ein Opfer musste direkt am Eingang der Stiftshütte dargebracht werden.

Diese Position des Opferaltars (an der Tür) bedeutete, dass man zuerst ein Opfer darbringen musste, wenn man tiefer in die Dinge Gottes eindringen wollte.

Das Allerheiligste, der Ort der Salbung und der Macht, war der innerste Raum der Stiftshütte. Ohne durch den Ort des Opfers zu gehen, könntest du nicht an diesen Ort der Macht und der Salbung gelangen.

**Und du sollst den Stier schlachten vor dem HERRN, am Eingang der Stiftshütte,**

**2 Mose 29:11**

Wie nahe willst du dem innersten Ort der Macht und der Salbung sein? Wie verzweifelt wünschst du dir diese Salbung? I



ich kenne keinen großen Mann Gottes, der im Dienst aufgestiegen ist, ohne einen hohen Preis an Opfern zu zahlen.

Viele Menschen kennen die Heilige Schrift und die Lehren, aber viele sind nicht bereit, den Preis des Dienstes zu zahlen. Deshalb bleiben sie machtlos und mit leeren Händen angesichts einer verlorenen und sterbenden Welt.

Deshalb müssen wir das Konzept des Opfers in das Haus des Herrn zurückbringen. Wenn wir Opfer bringen, kommen wir dem inneren Ort der Kraft und der Salbung immer näher. Wir werden durch das Blut der Salbung nahe gebracht. Es sind das Blut und das Opfer, die es uns ermöglichen, uns der Salbung zu nähern!

Ohne das Opfer, ohne den Schmerz und ohne das Vergießen von Blut können wir nicht in das Heiligtum gelangen, wo die Gegenwart und die Macht Gottes ist.

### **Alttestamentliche Opfergaben**

Zu biblischen Zeiten konnte man nicht einmal daran denken, Gott zu verehren, ohne ein Opfer zu bringen. Ihr habt Gott einfach nicht angebetet, bis ein Opfer dargebracht wurde.

Die armen Leute opferten kleine Vögel wie Tauben und Turteltauben. Sie konnten es sich nicht leisten, Schafe, Ziegen und Kühe mitzubringen. Du musstest alles opfern, was du hattest. *Aber es musste ein Opfer gebracht werden!* Können wir sagen, wir beten Gott an, wenn wir kein Opfer darbringen?

Sie könnten sagen: "Christus hat sich für uns geopfert. Es sind keine weiteren Opfer erforderlich." Niemand verlangt von Ihnen, erneut am Kreuz zu sterben! Dennoch hat Jesus uns gesagt, wir sollen *unser Kreuz auf uns nehmen und ihm nachfolgen*, nicht wahr? Das bedeutet, dass wir, auch wenn Christus das ultimative Opfer gebracht hat, seinem Beispiel der Selbstaufopferung folgen sollen.

Aus dem alttestamentlichen Opfersystem lassen sich einige Lehren ziehen. Das Alte Testament ist eine Schatzkammer der Lehre für neutestamentliche Christen.

## **Warum alttestamentliche Opfer relevant sind**

Wer daran zweifelt, dass das Alte Testament auch heute noch von großer Bedeutung ist, sollte einfach weiter lesen. Im Folgenden werden einige Gründe genannt, warum wir aus den Schriften des Alten Testaments etwas über wichtige Themen wie "Opfer" lernen können.

### **1. Christus selbst hat die alttestamentlichen Schriften über sich selbst im Gesetz, in den Psalmen und in den Propheten erläutert.**

Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war... Er sprach aber zu ihnen: Das sind meine Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Es muss alles erfüllt werden, was von mir geschrieben steht im Gesetz des Mose und in den Propheten und Psalmen. Da öffnete er ihnen das Verständnis, dass sie die Schrift verstanden,

Lukas 24:26-27, 44-45

### **2. Was vorzeiten in den Schriften des Alten Testaments geschrieben ist, wurde zu unserer Lehre geschrieben, damit wir durch die Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.**

Denn was zuvor geschrieben ist, das ist uns zur Lehre geschrieben, damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.

Römer 15:4

### **3. Jesus selbst ist gekommen, um das Gesetz und die Propheten zu erfüllen.**

Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird nicht vergehen der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz, bis es alles geschieht.

Matthäus 5:17-18

**4 Jesus sagte, dass das Gesetz und die Propheten geweissagt haben.**

Denn alle Propheten und das Gesetz haben geweissagt bis hin zu Johannes;

Matthäus 11:13

**5 Die Propheten des Alten Testaments sprachen von den Leiden Christi und der darauf folgenden Herrlichkeit. Es wurde ihnen offenbart, dass ihre Äußerungen nicht nur ihre eigene Generation betrafen, sondern eine andere.**

Nach dieser Seligkeit haben gesucht und geforscht die Propheten, die geweissagt haben von der Gnade für euch, und haben geforscht, auf welche und was für eine Zeit der Geist Christi deutet, der in ihnen war und zuvor bezeugt hat die Leiden, die über Christus kommen sollten, und die Herrlichkeit danach. Ihnen ist offenbart worden, dass sie nicht sich selbst, sondern euch dienen sollten mit dem, was euch nun verkündigt ist durch die, die euch das Evangelium verkündigt haben durch den Heiligen Geist, der vom Himmel gesandt ist, – was auch die Engel begehren zu schauen.

1 Petrus 1:10-12

**6 Die Dinge, die in der Geschichte des Alten Testaments in Israel geschahen, dienten als Muster und Beispiele, und diese Dinge sind zu unserer Ermahnung geschrieben, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.**

Das ist aber geschehen uns zum Vorbild, dass wir nicht am Bösen unsre Lust haben, wie jene sie hatten... Dies widerfuhr ihnen als ein Vorbild. Es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der Zeiten gekommen ist.

1 Korinther 10:6,11

**7. Der Schreiber des Hebräerbriefs sagte: "Im Buch der Bücher steht von mir geschrieben", d.h. von Christus.**

Da sprach ich: Siehe, ich komme – im Buch steht von mir geschrieben –, dass ich tue, Gott, deinen Willen.«

Hebräer 10:7

Schlachtopfer und Speisopfer gefallen dir nicht, / aber die Ohren hast du mir aufgetan. Du willst weder Brandopfer noch Sündopfer. Da sprach ich: Siehe, ich komme; im Buch ist von mir geschrieben: Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen.

Psalm 40:7-9

**8 Die Heilige Schrift spricht davon, dass "zuerst das Natürliche und danach das Geistliche" kommt, und dieser Grundsatz kann in dieser Studie gut angewendet werden.**

Aber nicht der geistliche Leib ist der erste, sondern der natürliche; danach der geistliche. Der erste Mensch ist von der Erde und irdisch; der zweite Mensch ist vom Himmel.

1 Korinther 15:46-47

All diese Punkte, die ich aufgezählt habe, zeigen uns, dass das Alte Testament als solides Lehrmaterial verwendet werden kann und muss. Wir können es uns nicht leisten, die Offenbarung zu ignorieren, die wir aus den alttestamentlichen Opfern erhalten.

# Opfer beseitigt den Pharao

**P**harao ist ein biblischer "Typ" des Satans. Satan hält das Volk Gottes in Knechtschaft und weigert sich, es loszulassen. Der Pharao kämpfte mit den Kindern Israels, bis sie endlich aus Ägypten ausziehen konnten und auf dem Weg in das Gelobte Land waren. Selbst dann gab er nicht auf. Er war entschlossen, die Israeliten wieder einzufangen. Satan wird fast alles tun, um dich in Knechtschaft zu halten. Er verfolgte das Volk Gottes, bis der Herr selbst die Ägypter beseitigte.

Wie wird der Pharao endlich aus deinem Leben verschwinden? Was wird satanische Fesseln in deinem Leben brechen? Alles, was du tun musst, ist, dem Beispiel der Israeliten zu folgen, und du wirst für immer frei sein.

In diesem Kapitel geht es um die Beseitigung Satans und seiner dämonischen Ketten aus deinem Leben und Dienst.

## Wanderung durch das Rote Meer

der "Gang durch das Rote Meer" spricht vom Gang in den sicheren Tod. Es bedeutet, dass man die Sicherheit verlässt und sich in einen Bereich begibt, in dem man nur Gott vertrauen kann. Im Neuen Testament steht der Gang durch das Rote Meer für den Prozess des Sterbens.

Manchmal scheint es destruktiv zu sein, im Glauben zu leben. Der Gang durch das Rote Meer ist ein mächtiges Mittel, das Gott einsetzt, um Feinde auszuschalten. Der Gang durch das Rote Meer ist eine Handlung, bei der man sich auf Gottes Gnade verlässt. Wenn du das Rote Meer durchquerst, bist du nicht von Geld, Freunden, Familie oder natürlichen Hilfsmitteln abhängig.

### **Pharao konnte nicht durch das Rote Meer ziehen**

Satan kann dich verfolgen und bedrängen. Aber es gibt bestimmte Orte, an die er nicht gehen kann. Der Teufel ist nicht allwissend und allmächtig. Um dem Pharao und seinen Agenten zu entkommen, musst du dorthin gehen, wohin er dir nicht folgen kann. Wenn du dem Herrn opferst, gehst du durch das Rote Meer.

Wenn du durch das Rote Meer gehst, opferst du deine Zukunft und begibst dich in die Hände von Gott. Ich bin mir sicher, dass du weißt, dass es nicht normal ist, auf dem Meeresboden zu gehen, wenn rechts und links eine Wasserwand steht. Was ist, wenn du in der Mitte stecken bleibst? Was wäre, wenn das Wasser herabstürzen würde?

**Rede zu den Israeliten und sprich, dass sie umkehren und sich lagern vor Pi-Hahiroth zwischen Migdol und dem Meer, vor Baal-Zefon; diesem gegenüber sollt ihr euch lagern am Meer. Der Pharao aber wird sagen von den Israeliten: Sie haben sich verirrt im Lande; die Wüste hat sie eingeschlossen. Und ich will sein Herz verstocken, dass er ihnen nachjage, und will meine Herrlichkeit erweisen an dem Pharao und aller seiner Macht, und die Ägypter sollen innwerden, dass ich der HERR bin. – Und sie taten so.**

### **2 Mose 14:2-4**

Das Ziel des Pharaos (Satan) ist es, euch von Christus fernzuhalten. Der Pharao scheiterte mit seinem Versuch, das Volk davon abzuhalten, seinen Gott zu kennen. Doch der Pharao gibt nicht so leicht auf. Er sagt: "Verfolgt ihn und spürt ihn auf. Hindert ihn daran, zu weit zu gehen."

Der Teufel versucht, dich vom Dienst fernzuhalten. Hast du dich schon einmal gefragt, warum du einen solchen Kampf durchgemacht hast, seit

sie sich entschieden haben, dem Herrn zu dienen? Das liegt daran, dass der Pharao Ihnen dicht auf den Fersen ist.

### **Die Taufe des Todes**

Paulus lehrt uns, dass der Gang durch das Meer für die Kinder Israels eine Taufe war. Es war eine symbolische Taufe. Sie tauchten in die Tiefen des Meeres ein und kamen wieder heraus.

**Ich will euch aber, Brüder und Schwestern, nicht in Unwissenheit darüber lassen, dass unsre Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durchs Meer gegangen sind; und sind alle auf Mose getauft worden in der Wolke und im Meer,**

**1 Korinther 10:1-2**

Sie können dies mit dem vergleichen, was die Bibel an anderer Stelle sagt:

**Oder wisst ihr nicht, dass alle, die wir auf Christus Jesus getauft sind, die sind in seinen Tod getauft? So sind wir ja mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, auf dass, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, so auch wir in einem neuen Leben wandeln.**

**Römer 6:3-4**

Durch die Taufe werden wir symbolisch mit Jesus begraben. Die Taufe ist also ein Symbol des Opfers und des Todes. Wenn du durch das Rote Meer gehst, eliminiert du den Pharao und seine Agenten. Wenn du dich selbst, deinen Begierden, deinen Bedürfnissen und Wünschen stirbst, beseitigst du den Pharao und alle anderen Feinde.

So wurden die Kinder Israels ihre Feinde los: indem sie ihr Leben im Roten Meer opferten. Gott begann erst für die Israeliten zu kämpfen, als sie durch das Rote Meer zogen.

Wenn wir uns nicht fürchten, uns zu opfern und ins Rote Meer zu gehen, wenn wir uns erlauben, in Christus zu sterben, werden unsere Feinde hinter uns untergehen!

Wären die Israeliten aus Furcht draußen geblieben, hätte der Pharao sie wieder gefangen genommen. Sie wären in der Wüste getötet worden.

Viele Menschen sterben an den Dingen, die sie fürchten. Die Dinge, vor denen sich viele von uns fürchten, treten schließlich ein. Der Tod im Roten Meer ist besser als der Tod in der Wüste.

### **Diskussion am Roten Meer**

Ich habe Menschen beobachtet, die vor dem Vollzeitdienst zurückgeschreckt sind. Meistens halten sich die Menschen aus Angst vor Armut und Lächerlichkeit vom Dienst fern. Sie fürchten, dass sie im Roten Meer untergehen werden. Ich habe beobachtet, wie dieselben Menschen am Ufer des Roten Meeres stehen und darüber diskutieren, wie sie eines Tages durch dieses Meer gehen wollen.

Sie sagen Dinge wie: "Oh, das ist mein höchstes Ziel. Was den Vollzeitdienst betrifft, so weiß ich, dass ich ihn auf jeden Fall ausüben werde

Sie fahren fort: "Ich werde auf jeden Fall zu diesem Punkt kommen. Ich weiß in meinem Herzen, dass ich das eines Tages tun möchte

Sie erklären: "Wir alle kommen zu unterschiedlichen Zeiten an diesen Punkt" Dann habe ich gesehen, wie der Pharao über dieses Volk herfiel.

Plötzlich wird ihr Leben zu einem einzigen langen Kampf, während sie versuchen, die von Pharao und dem System der Welt. Bald haben diese Menschen, die gerade durch das Rote Meer ziehen wollten, nicht einmal mehr Zeit, zur Kirche zu gehen. Sie sind völlig mit Satan und dem System der Welt verstrickt. Steckst du an den Ufern des Roten Meeres fest?

### **Ich kann nicht glauben, dass er das durchzieht**

Wenn du dein kostbares Leben Gott übergibst, gehst du durch das Rote Meer. Wenn du deine Zukunft Gott überlässt, gehst du durch das Rote Meer.

Der Feind steht am Ufer des Meeres und sagt: "Ich kann nicht glauben, dass er reingeht! Ich kann nicht glauben, dass er sein Leben aufgibt. Ich habe versucht, ihm Angst vor den Gefahren des Dienstes am Roten Meer zu machen." Der Teufel weiß, dass er dich durch dein Opfer nicht verfolgen kann.

Satan erinnert sich, wie er unterging, als er versuchte, Moses zu folgen. Er beklagt sich: "Ich kann es nicht glauben! Diese Erfahrung



habe ich schon einmal gemacht! Ich erinnere mich an das, was mir am Roten Meer widerfahren ist, und ich weiß

ich will nicht mehr ins Meer gehen." Der Teufel wird seine Kontrolle über dich verlieren, wenn du alles für Gott aufgibst.

Das ist wahr. Er wird seine Kontrolle verlieren. Der Teufel verliert durch die Botschaft, die du gehört hast, nicht seine Kontrolle. Er geht nicht weg, nachdem wir dich mit Öl gesalbt und für dich gebetet haben. Solange du nicht durch das Rote Meer gegangen bist, hat die Welt noch die Kontrolle über dich. Solange du dort stehst und dich weigerst, einzutreten, hat der Pharao Zugang zu dir! Solange du dich weigerst zu sterben und das aufzugeben, was du aufgeben sollst, wird dich das System der Welt beherrschen.

### **Pharao, Dirty Daniel und Freaky Freda**

Eine wunderschöne junge Frau namens Freaky Freda hat ihr Leben Jesus Christus übergeben und wurde auf wunderbare Weise wiedergeboren. Sie hatte in der Vergangenheit mehrere Freunde gehabt. Slappy Jay, Ricky Zee, Kweku Killer und Big Bobo gehörten alle zu dieser Staffel. Zee!\*

Ihr aktueller und fester Liebhaber, den sie zu heiraten gedachte, war kein Geringerer als der protzige, auf Zehenspitzen tanzende und cool rappende Dirty Daniel, ein Liebling der Damenwelt.

Sie hatte jedoch an einem Frühstückstreffen teilgenommen und ihr Leben Christus übergeben. Der Pharao war, gelinde gesagt, sehr verärgert über den Verlust eines seiner Sklaven.

Der Pharao dachte, diese junge Frau würde nach Ägypten zurückkehren. Aber ihr Engagement für die Dinge Gottes wuchs. In einer Krisensitzung beschloss der Pharao, sie um jeden Preis zurückzuholen oder zu töten. Pharao hat einen Plan ausgeheckt, um Freaky Freda mit HIV zu töten. Der Pharao wusste, dass Freaky Freda dem Dirty Daniel nicht widerstehen konnte. Eines Nachts sorgte Satan dafür, dass Dirty Daniel von seiner anderen Freundin, Slippery Susie, mit HIV vollgepumpt wurde.

Der Pharao lächelte zuversichtlich, als er Dirty Daniel damit beauftragte, Freaky Freda zu infizieren und zu vernichten, weil sie ihm untreu geworden war.

Dirty Daniel rief Freaky Freda an: "Hi Baby, ich vermisse dich,

Baby"

Er fuhr fort: "Wo bist du gewesen? Ich habe das ganze Wochenende lang deine Nummer angerufen.

"Oh, ich war bei einem Lagertreffen", antwortete sie.

"Lagertreffen", erwiderte er. "Was in aller Welt ist das?"

"Es ist ein Treffen für christliche Führungskräfte in meiner neuen Kirche", informierte sie ihn.

"Oh, ich verstehe. Wie auch immer, ich vermisse dich. Vermisst du mich? Kann ich heute Abend zu dir kommen?"

"Ja, ich wollte dich auch schon immer mal sehen. Es gibt etwas, das ich dir sagen muss", antwortete sie. "Ich werde früh zu Hause sein."

Der Pharao und seine Legionen begannen schon im Voraus zu jubeln. "Der Plan funktioniert, wir werden diese Rebellion beenden."

Doch in dieser Nacht erlebte Dirty Daniel den Schock seines Lebens.

Freaky Freda sagte: "Nein! Es tut mir leid, dass ich diese Beziehung zu Ihnen nicht fortsetzen kann

"Liebst du mich nicht?", fragte er. "Willst du mich nicht heiraten?"

Sie sagte ihm unter Tränen: "Es war nicht leicht für mich, ich habe den ganzen Tag geweint. Aber ich habe beschlossen, diese Beziehung zu opfern, damit ich dem Herrn dienen kann

In dem Moment, in dem Freaky Freda ihre Beziehung zu Dirty Daniel opferte, durchquerte sie das Rote Meer und entkam dem Zugriff des Pharaos.

Pharao und Legionen standen schockiert am Ufer. Sie sagten: "Wir können nicht glauben, dass sie reingeht! Wir können nicht glauben, dass sie es tut! Wir verlieren die Kontrolle über Freaky Freda."

Der Teufel weiß, dass er dich durch dein Opfer nicht verfolgen kann. Wenn du deinen Beruf für den Herrn opferst, verliert Satan seinen Einfluss auf dein Leben.

---

\*Der Ausdruck zee ist ein umgangssprachlicher Ausruf des Autors.

# **Ein Opfer gibt dir einen Platz im Dienst**

**und Jehu, den Sohn Nimschis, zum König über Israel  
und Elisa, den Sohn Schafats, von Abel-Mehola zum  
Propheten an deiner statt.**

**1 Könige 19:16**

**G**ott hat viele von uns gerufen. Allerdings musst du den Preis dafür zahlen, um deinen Platz im Dienst einzunehmen. Ihr Platz im Dienst wird auch als dein "Raum" des Dienstes bezeichnet. Jeder hat einen Raum oder eine Position, die er im Dienst einnimmt.

Dieser Raum des Dienstes definiert deine Stellung vor Gott. Sie identifiziert und klassifiziert dich auch unter den zahlreichen Dienern Gottes.

Sie müssen den Preis bezahlen, um deinen Dienstraum zu besetzen. Ihr Geschenk und deine Aufopferung machen für dich Platz.

**Das Geschenk des Menschen schafft ihm Raum und bringt ihn vor die großen Herren.**

### **Sprüche 18:16**

Wenn du eines Tages in den Himmel kommst, wirst du entweder ein Zimmer haben oder nicht. Dies wird von deinem Gehorsam gegenüber dem Herrn abhängen. Das Geschenk, das du machst, schafft einen Raum und macht Platz für dich.

Ich nehme in meinem Land eine besondere geistige Position ein. An den geistigen Toren des Landes und bei den geistigen Ältesten nehme ich einen besonderen Platz ein. Es ist vielleicht keine großartige Position, aber es ist trotzdem eine Position. Das ist der Raum, den Gott mir gegeben hat.

Vielleicht hat Gott Ihnen einen Platz in der Gemeinde gegeben. Gott hat für dich einen Platz unter den Dienern vorbereitet.

Willst du diesen Ort?

Gefällt Ihnen dieser Ort?

Wirst du deinen Platz einnehmen oder wird jemand anderes ihn einnehmen müssen?

### **Sie sind ersetzbar**

Selbst wenn du dich in deinem Dienstzimmer befindest, kannst du durch jemand anderen ersetzt werden. Elisa erhielt den Dienstraum Elia's. Er beschwerte sich über das Dienst. Er hatte das Gefühl, dass er so viel für den Herrn geopfert hatte. Er dachte fälschlicherweise, dass er der Einzige sei, der etwas für den Herrn tue. Gott sagte ihm: "Es gibt siebentausend Pastoren und Kirchen, von denen du nichts weißt."

Vor vielen Jahren hatte ich eine seltsame Vision. In der Vision sah ich einen Mann auf einem Stuhl sitzen. Plötzlich tauchte eine Hand auf, die den Mann am Kragen packte und ihn aus dem Stuhl hob. Die Hand hob mich dann an meinem Kragen hoch und setzte mich in den Stuhl. Der Herr offenbarte mir, dass ich jemanden ersetzte. Er sagte mir, ich solle einen Stuhl besetzen, den zuvor jemand anderes besetzt hatte.

Es gibt viele Gründe, warum Gott dich ersetzen kann. Du kannst ersetzt werden, wenn du nicht opferst, um dein Zimmer zu nehmen. Es gibt einen Platz unter den christlichen Helden für dich.

Ich habe Menschen gekannt, die es nicht geschafft haben, in dem Raum zu stehen, den Gott ihnen gegeben hat. Es dauerte nicht lange, bis jemand anderes den Raum belegte. Wenn du den Schritt nicht rechtzeitig machst, werden andere an deine Stelle treten.

### **Bist du des Raumes würdig?**

Jesus wurde in eine ehrenvolle Position gebracht. Er ist der Einzige, der zur Rechten Gottes, des Vaters, sitzt. Er war derjenige, der das Buch öffnen und lesen durfte. Er wurde für würdig befunden, diese Dinge zu tun, weil er das "Lamm, das geschlachtet wurde" ist. "Du bist würdig, das Buch zu nehmen und die Siegel zu öffnen, denn du bist das Lamm, das geschlachtet wurde."

**Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch aufzutun und hineinzusehen. ... und sie sangen ein neues Lied: Du bist würdig, zu nehmen das Buch und aufzutun seine Siegel; denn du bist geschlachtet und hast mit deinem Blut Menschen für Gott erkauft aus allen Stämmen und Sprachen und Völkern und Nationen**

**Offenbarung 5:4, 9**

### **Der berühmte Evangelist**

Wenn du einem Evangelisten beim Predigen zuhörst, denkst du vielleicht, dass du besser predigen könntest als er. Sie könnten wahrscheinlich Kreise um ihn herum predigen. Dies qualifiziert dich jedoch nicht dazu

in seinem Dienstzimmer stehen. Vielleicht weisst du sogar mehr als er und hast einen besseren Charakter als er. Aber Gott gibt ihm den Raum des Dienstes.

Es gibt viele Fragen und Spekulationen über erfolgreiche Ministerinnen und Minister. Viele fragen sich, warum solche Menschen so erfolgreich sind. Warum hört jemand auf diese Person? Warum kommt jemand zu seinen Kreuzzügen? Diese Person nimmt einen Raum des Dienstes ein, den der Herr ihr gegeben hat.

Als ich eines Tages einen berühmten Evangelisten bei einer Evangelisation predigen sah, dachte ich mir: "Ich könnte diese Botschaft wahrscheinlich besser predigen" Ich war erstaunt, dass sich so viele Tausende versammelt hatten, um eine solche Botschaft zu hören. Als es an der Zeit war, für Wunder zu beten, gab es kaum Heilungen. Doch die Menschenmassen kamen immer wieder, Abend für Abend.

Als ich darüber nachdachte, wusste ich, dass, wenn dies meine Evangelisation wäre, niemand kommen würde, um meine "gute Predigt" zu hören. Der Herr sprach zu mir und sagte: "Ich habe diesem Mann Gottes ein Zimmer gegeben.

Er nimmt eine Position ein, die er sich nicht selbst geschaffen hat. Er hat einen Preis dafür bezahlt, in diesem Raum zu sein. Nicht durch seine Predigten, seine Organisation oder gar seine Heilungen, sondern durch den Raum, in den ich ihn gestellt habe."

### **Was hast du durchgemacht?**

Ich habe einmal eine Vereinigung von Pastoren gegründet.

Ein älterer Pfarrer fragte mich: "Was glaubst du, was du da tust? Weisst du, was es bedeutet, eine Vereinigung von Kirchen und Pfarrern zu bilden?" Dann stellte er mir eine Frage: "Was hast du durchgemacht, was hast du erlitten, was hast du überlebt?"

Seine Frage lautete: "Hast du den Preis dafür bezahlt, eine Vereinigung von Kirchen und Pastoren zu leiten?"

Er fuhr fort: "Ich habe mit dem Fürsten dieser Nation gestritten. Was hast du durchgemacht, was hast du erlitten, was hast du überlebt?"

Später sprach ich mit diesem Pastor darüber, wie die Regierung mich verfolgte. Er wusste bereits, wie die damalige Regierung unsere Mauern durchbrochen und uns in der Nacht angegriffen hatte.

Aber ich sagte ihm: "Das ist noch nicht alles. Nachdem sie unsere Mauern durchbrochen hatten, schickten sie die Steuerbehörde, um uns zu verfolgen. Gegen alle meine Pastoren wurde ermittelt. Dann richteten sie ihre Aufmerksamkeit auf mich persönlich"

Ich musste verschiedene Formulare ausfüllen und wurde in ihren Büros verhört. Sie befragten mich ausgiebig und wollten etwas über mein Auto, mein Haus, mein Geld usw. wissen. Ich schickte meinen Hauptbuchhalter, aber sie weigerten sich, ihn zu sehen. Sie bestanden darauf, dass ich selbst komme: sie wollten mich sehen. Jemand, der einen Preis als bester Steuerexperte des Jahres gewonnen hatte, befragte mich.

Als ich diesem hochrangigen Pfarrer meinen Kummer erzählte, lachte er und schüttelte mir die Hand. Überrascht fragte ich ihn, warum er mir auf die Schulter klopft".

Er antwortete: "Herzlichen Glückwunsch. Ich habe das Formular fünfmal ausgefüllt. Ich habe diesen Prozess schon fünfmal durchlaufen"

Er fuhr fort, mich zu loben und zu sagen, dass ich reife und den Preis dafür zahle, dass ich einen hohen Platz im Dienst einnehme.

Sie sehen also, bevor du bestimmte Positionen einnehmen kannst, musst du einen Preis zahlen. Wenn du den Preis bezahlst, betrittst du den Raum, den Gott für dich vorbereitet hat.

### **Elisa bezahlte den Preis für Elia's Zimmer**

Elisa zahlte den Preis, um Elias Zimmer zu übernehmen. Als Elia zu Elisa kam, warf er ihm einfach seinen Mantel über. Elisa war überrascht. Er wusste, dass Elia ihn gerufen hatte. Elia selbst war darüber sehr traurig. Er wusste, dass Elisa ein großes Opfer bringen würde.

*"Was habe ich dir angetan? Was habe ich getan?"* Fragte Eliajah.

Elisa teilte seinen Geschäftspartnern mit, dass er kündigen würde. Er nahm seine Ochsen und beendete sein Geschäft mit einem Schlag. Er teilte seine



Geschäft und ließ es hinter sich. Er sagte sich: "Es ist vorbei, ich kann nicht mehr zurück" Er wollte Elia folgen. Elisa zahlte den Preis, um in Elia's Zimmer zu stehen.

Josua zahlte den Preis für die Nachfolge von Moses. Petrus, Jakobus und Johannes bezahlten den Preis, um Apostel zu werden.

Wie viele sind bereit, für Jesus zu leben und sich zu opfern? Wie viele werden in ihren Zimmern stehen und den Preis bezahlen?

Steige ein. Gott hat einen Raum für dich. Gott hatte einen Raum für mich, und ich glaube, dass er auch einen für dich hat. Ich glaube, dass es noch mehr Räume zu besetzen gibt, und ich habe die Absicht, dort zu sein. Sie müssen sich entscheiden, in dem Raum zu sein, den Gott für dich hat.

# Das Opfer bringt den Ruhm in deinen Dienst

## Moses bringt die Herrlichkeit durch Opfer

Aber die Brust und die rechte Keule schwang Aaron als Schwingopfer vor dem HERRN, wie der HERR es Mose geboten hatte. Und Aaron hob seine Hände auf zum Volk und segnete sie und stieg herab, nachdem er das Sündopfer, Brandopfer und Dankopfer dargebracht hatte. Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte. Und als sie wieder herauskamen, segneten sie das Volk. Da erschien die Herrlichkeit des HERRN allem Volk. Und ein Feuer ging aus von dem HERRN und verzehrte das Brandopfer und das Fett auf dem Altar. Da alles Volk das sah, frohlockten sie und fielen auf ihr Antlitz.

3 Mose 9:21-24

**W**ie du in diesem Bericht sehen kannst, kam die Herrlichkeit Gottes herab, als die Israeliten Opfer darbrachten. Willst du die Herrlichkeit Gottes in deinem Leben sehen? Dann schrecke nicht zurück von dem Opfer, das Gott für dich bestimmt hat. Ein Pfarrer, der die Ehre Gottes auf seinem Leben trägt, hat den Preis dafür bezahlt.

### **Salomon bringt den Ruhm durch Opfer**

Und es war, als wäre es einer, der trompetete und sänge, als hörte man eine Stimme loben und danken dem HERRN. Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln und Saitenspiele erhob und man den HERRN lobte: »Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«, da wurde das Haus erfüllt mit einer Wolke als das Haus des HERRN, sodass die Priester nicht zum Dienst hinzutreten konnten wegen der Wolke; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes.

2 Chronik 5:13-14

In diesem Bericht opferte Salomon Tausende von Stieren. Salomon brachte dem Herrn viele Opfer dar. Plötzlich erfüllte die Herrlichkeit den Tempel, und niemand konnte mehr stehen, um zu dienen. Gott war offensichtlich von dem Opfer bewegt. Gott ist immer noch von deinem Opfer bewegt.

### **Der Preis des Ruhms ist derselbe**

Ich habe festgestellt, dass es keinen erfolgreichen Pfarrergibt, der keine Leidensgeschichte und keine Schwierigkeiten hat.

Kürzlich kam ein Gastprediger, über dessen Arbeit ich wenig wusste, in unsere Kirche, um zu sprechen. Als er sein Lebenszeugnis erzählte, war ich erstaunt darüber, wie sich dieses Prinzip im Leben eines jeden Menschen auswirkt. Er hat schon viel erlebt.

Er hatte schon oft gehungert: er hatte seine Frau schon oft ermutigt. Er war schon viele Male ohne Geld und Essen gewesen. Dieser Mann war ein sehr erfolgreicher Pfarrer in seinem Land, aber die Geschichte des Opfers war dieselbe. Die Geschichte ist überall die gleiche. Es gibt ein Opfer, das die Herrlichkeit Gottes bringt!

### **David bringt die Herrlichkeit durch Opfer**

Und es wurde dem König David angesagt, dass der HERR das Haus Obed-Edoms segnete und alles, was er hatte, um der Lade **Gottes** willen. Da ging er hin und holte die Lade Gottes aus dem Hause Obed-Edoms herauf in die Stadt Davids mit Freuden. Und als die Träger mit der Lade des HERRN sechs Schritte gegangen waren, opferte man einen Stier und ein fettes Kalb.

2 Samuel 6:12-13

Diese Geschichte zeigt uns, wie König David unzählige Opfer brachte, als er die Arche Gottes brachte. Die Arche Gottes steht für die Salbung. Die Arche stellt die Herrlichkeit Gottes dar. Nach jeweils sechs Schritten opferten sie einen Ochsen und ein Mastkalb. Kannst du dich vorstellen, wie viele Opfer sie vom Haus Obed-Edoms bis zur Stadt Davids gebracht haben müssen?

Diese Reise Davids symbolisiert, wie das Opfer die Herrlichkeit einbringt.

Es ist an der Zeit, an seine Herrlichkeit zu glauben. Erwartet Herrlichkeit, wenn ihr dem Herrn dient. Erwartet Herrlichkeit auf Erden und im Himmel.

Gib dich Ihm hin. Die Herrlichkeit Gottes ist dein Opfer wert!

## **Abschnitt 4**

### **STERBEN**

# Das Kreuz - das Symbol des Todes

## Das alte schroffe Kreuz

*Auf einem Hügel in der Ferne stand ein altes,  
zerklüftetes Kreuz, das Sinnbild von Leid und  
Schande,*

*Und ich liebe das alte Kreuz, an dem der Liebste und  
Beste für eine Welt von verlorenen Sündern getötet  
wurde*

### **Refrain:**

*So werde ich das alte, zerklüftete Kreuz in Ehren  
halten, bis ich meine Trophäen endlich niederlege  
Ich werde mich an das alte, schroffe Kreuz klammern  
und es eines Tages gegen eine Krone  
eintauschen.*

*Oh, das alte, schroffe Kreuz, das die Welt so  
verachtet, übt eine wundersame Anziehungskraft auf  
mich aus,*

*denn das liebe Lamm Gottes verließ seine  
Herrlichkeit oben, um sie auf den dunklen  
Kalvarienberg zu tragen*

*Denn an jenem alten Kreuz litt und starb Jesus, um mir  
zu vergeben und mich zu heiligen*

*Dem alten, zerklüfteten Kreuz will ich immer  
treu sein, seine Schande und seinen Vorwurf  
gern tragen,*

*Dann wird er mich eines Tages rufen  
In meine ferne Heimat, wo ich seine Herrlichkeit  
für immer teilen werde.*

George Bennard

**D**as Kreuz von Jesus Christus ist das Symbol des Christentums und steht für viele Wahrheiten. Jedes Mal, wenn du das Kreuz siehst, musst du daran erinnert werden, was es symbolisiert. Das Symbol des Christentums ist nicht ein Regenschirm, ein Elefant, eine Frucht oder ein Vogel. Das Symbol des Christentums ist das Kreuz von Jesus Christus. Dieses Symbol hat eine wichtige Bedeutung, die von allen Christen verstanden werden muss.

Das Kreuz ist das wahre Symbol des Christentums. Ich habe ein Kreuz in meinem Zimmer, denn es ist das Symbol Christi, das Symbol des Christentums und das Symbol der Kirche!

Ich erinnere mich an ein Treffen mit einem der Politiker in meinem Land. Er war einer der ranghöchsten Pfarrer der Regierung und nahm an einer Hochzeit in unserer Kirche teil.

Nach der Zeremonie kam er in mein Büro, um mich zu treffen. Als er sich setzte, bemerkte ich, dass er das Emblem seiner politischen Partei am Revers trug. Ich war erstaunt über die Kühnheit dieses Politikers. Er trug sein Parteisymbol sogar auf einer Hochzeit!

Obwohl seine politische Partei unpopulär geworden war, trug er mutig ihr Symbol. Seine Partei habe das Land in schwierige Zeiten geführt, aber er schäme sich nicht dafür.

Wenn die Ungläubigen sich nicht für ihre leeren und zeitlich begrenzten Jobs schämen, können wir uns nicht für das Kreuz Jesus Christi schämen.

Es ist unser Symbol: es ist das Symbol des Gehorsams und des Opfers!

Im Folgenden werden einige der Bedeutungen dieses wunderbaren Symbols erläutert.

**1. Das Kreuz ist das SYMBOL DES TODES, das du erfahren musst.**

Den aber, der »eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel«, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes »gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre«, auf dass er durch Gottes Gnade für alle den Tod schmeckte.

**Hebräer 2:9**

Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

**Lukas 9:23**

Das Kreuz von Jesus Christus ist ein Symbol für viele Dinge, aber vor allem ist es ein Symbol für den Tod. Eine Person, die mit einem Kreuz gefunden wurde, war auf dem Weg in den Tod. Als Jesus uns aufforderte, unser Kreuz zu tragen, sagte er uns, wir sollten an einen Ort gehen, an dem wir sterben und unser Leben verlieren würden.

Im Christentum geht es darum, zu sterben, damit wir durch Jesus Christus ein neues Leben führen können. Prediger von Erfolg, gutem Leben und Wohlstand sind gezwungen, diese "dunklen und brutalen" Teile der Schrift zu ignorieren.

Und doch gibt es in der Bibel so viele Hinweise auf Verluste, Leiden, Opfer und Sterben. Der Tod, von dem wir sprechen, wenn wir vom Kreuz sprechen, ist nicht das physische Ende unseres Lebens. Es ist das Verschwinden von dir selbst, deinen Träumen, deinen Visionen, deinen Plänen, deiner Zukunft und das Auftauchen von Gottes Plänen, Träumen und Visionen für deine Existenz auf der Erde.

Es ist in der Tat eine schmerzhaft Erfahrung, alles zu verlieren und alles für das Evangelium von Jesus Christus aufzugeben.

Paulus sprach über sein Leben und erklärte, dass er den Verlust aller Dinge erlitten habe.



## **Warum du sterben musst**

Du musst für Jesus "sterben", denn das alte Leben, das du führen wolltest, ist nicht lebenswert. Es gibt ein neues Leben, das Gott für dich bereithält. Jeder, der vom Herrn gebraucht wird, durchläuft einen Sterbeprozess, in dem sein altes Leben verschwindet und ein ganz neues erscheint.

Eines Tages saß meine Mutter in der Kirche und bemerkte, dass sie ihren eigenen Sohn, der gerade predigte, nicht erkennen konnte. "Ist das mein Junge, mein Sohn?"

Die meisten Christen leben ihr Leben auf der Erde, ohne sich selbst zu sterben, und werden daher nie das, was sie nach Gottes Willen sein sollten. Sie müssen für Jesus sterben, damit du ein Leben aus dem Glauben führen kannst. "Ich bin mit Christus gekreuzigt: aber ich lebe, und nicht ich, sondern Christus lebt in mir: und das Leben, das ich jetzt im Fleisch lebe, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat" (Galater 2,20).

Ein Leben im Glauben ist das aufregendste Abenteuer, das man auf Erden erleben kann. Es ist ein Leben im Vertrauen auf Gott. Es ist ein Leben im Vertrauen auf Gott für alles in der Gegenwart, in der Vergangenheit und in der Zukunft. Der Apostel Paulus beschrieb, wie er für alles Vergangene gestorben war. Er war völlig von seiner Vergangenheit abgeschnitten. Wenn du Jesus nachfolgst, wirst du auch völlig von den vergangenen Dingen in deinem Leben abgeschnitten sein.

## **2 Das Kreuz ist das Symbol des Preises, den Christen zahlen müssen.**

Es hat seinen Preis, Christ zu werden. Es ist die größte Erlösung für einen Menschen, Christ zu werden. Es war nicht umsonst, und es war auch nicht einfach für Christus, unsere Erlösung mit seinem Blut zu erkaufen. Jedes Mal, wenn du das Kreuz siehst, musst du dich an den Preis erinnern, der für unsere Erlösung bezahlt wurde. Jesus hat den Preis dafür bezahlt, und auch du wirst einen Preis dafür bezahlen müssen, ihm zu folgen.

**Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe.**

**1 Korinther 6:20**

**3 Das Kreuz ist das SYMBOL DER LIEBE GOTTES, dem ihr  
nacheifern müsst.**

Durch das Kreuz Jesus Christi erkennen wir die Liebe Gottes und seine Barmherzigkeit für die Verlorenen. Das Kreuz ist das Symbol für die Liebe Gottes zu den Menschen.

**Daran haben wir die Liebe erkannt, dass Er sein Leben für uns  
gelassen hat; und wir sollen auch das Leben für die Brüder lassen.**

**1 Johannes 3:16**

**4 Das Kreuz ist das SYMBOL DES GEHORSAMS.**

Am Kreuz sehen wir, wie Jesus Christus bis zum Tod gehorsam war.

Das Kreuz Jesus Christi ist daher das größte Symbol des Gehorsams.

**Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum  
Tode am Kreuz.**

**Philipper 2:8**

**5 Das Kreuz ist das SYMBOL DES Opfers.**

Das Kreuz Jesus ist das Symbol des Opfers, das wir alle bringen müssen, um dem Herrn zu dienen.

**und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat  
und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu  
einem lieblichen Geruch.**

**Epheser 5:2**

**6 Das Kreuz ist das SYMBOL der Demut.**

Am Kreuz hat sich Jesus Christus bis zum Äußersten erniedrigt. Er machte sich keinen Namen und ließ sich von sündigen Menschen beschämen, entehren und herabsetzen. Das Kreuz ist in der Tat ein Symbol der Demut.

**Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.**

**Philipper 2:8**

**7. Das Kreuz Jesus Christi ist ein SYMBOL FÜR DAS BLUT Jesus Christi.**

Das Kreuz Jesus Christi war das Instrument, das benutzt wurde, um dem Sohn Gottes das Leben zu nehmen. Das Holzkreuz zerbrach den Leib Jesus Christi und vergoss sein Blut. Wenn wir Menschen bitten, zum Kreuz zu kommen, dann bitten wir sie, zum vergossenen Blut Jesus Christi zu kommen.

**und durch ihn alles zu versöhnen zu ihm hin, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.**

**Kolosser 1:20**

# Warum Du das Kreuz predigen musst

**D**as Kreuz Jesus Christi ist das größte Geheimnis der Macht im Dienst. Die Macht des Kreuzes ist weitreichend. Die Macht des Kreuzes ist vielfältig in ihrer Anwendung und Auswirkungen.

Ihr müsst das Kreuz Jesus Christi predigen, denn es wird die Macht Gottes zurückbringen.

**Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft.**

**1 Korinther 1:18**

Vor einigen Jahren las ich ein Buch eines anerkannten Propheten, in dem er eine Begegnung mit dem Apostel Paulus in einer Vision beschrieb. Ich war verblüfft über die Schilderung seiner Begegnung mit Paulus. In diesem Gespräch sagte Paulus zu ihm : *"Außer an einigen wenigen Orten in der Welt können wir das Amt oder die Botschaft, die heute gepredigt wird, kaum erkennen."*

Er fuhr fort: "Als wir dienten, war der Dienst im Dienst das größte Opfer, das man bringen konnte, und das spiegelte sich in der Botschaft vom größten Opfer wider, das gebracht wurde - das Kreuz"

Einige Monate später war ich mit einem befreundeten Pastor auf einem Golfplatz in England unterwegs. Während wir spazieren gingen und redeten, sprach der Herr zu mir.

Er sagte zu mir: "Predige über das Opfer"

Ich sagte: "Herr, ich weiß nichts von Opfern. Ich habe nie darüber gepredigt." Trotzdem musste ich ihm gehorchen.

Ich glaube an die Vision des Propheten des Apostels Paulus. Ich stimme auch zu, dass die Botschaft und der Dienst der Kirche heute ganz anders sind als in der frühen Kirche. Das Konzept, Gott etwas zu opfern, ist den meisten Christen heute fremd.

Der Schwerpunkt des Christentums liegt heute auf Geld, Wohlstand, Etablierung, Sicherheit und Selbsterhaltung. Das Ziel der meisten Christen ist es, mehr Geld, Häuser, Autos und Sicherheit zu bekommen. Sogar Pastoren messen ihren Erfolg an der Menge des Geldes, das sie haben, und an der Höhe der Spenden in ihren Kirchen.

### **Das Kreuz predigen vs. Predigen Erfolgreich leben**

Die Botschaft der Kirche ist zu einer Lehre darüber geworden, wie man ein besseres Leben auf Erden führen kann. Die Botschaft des Wohlstands ist zur Botschaft der Kirche geworden.

Die Kirchenmitglieder sind als Empfänger positioniert - "Ja, Herr, ich empfangen!" Das ist das Schlagwort der Kirche! Aber es ist an der Zeit, dass wir uns vor dem Herrn als Menschen präsentieren, die etwas zu geben haben. Die Kirche muss als eine Gruppe von Menschen gesehen werden, die sich für das Reich Gottes opfern, und nicht als eine Gruppe von Menschen, die nur Segnungen empfangen.

Sie werden feststellen, dass immer dann, wenn die Kirche einen Wundergottesdienst abhält, die Besucherzahl eine andere ist als bei einem Lehrgottesdienst. Jede Versammlung, die zu irgendeiner Art von Arbeit aufruft, wie Zeugnis ablegen oder beten, ist schlecht besucht. Die Menschenmassen versammeln sich jedoch, wenn sie Wunder erwarten. Aber die Kirche soll ein Ort sein, an dem wir "unser Kreuz auf uns nehmen und ihm folgen".

Geld war noch nie ein Maßstab für Gottes Zustimmung zu unserem Leben und wird es auch nie sein. Die Bibel lehrt deutlich, dass in den letzten Tagen einige meinen werden, dass Gewinn gleichbedeutend mit Frömmigkeit ist.

**Schulgezänk solcher Menschen, die zerrüttete Sinne haben und der Wahrheit beraubt sind, die meinen, Frömmigkeit diene dem Gewinn.**

### **1 Timotheus 6:5**

"Opfern" bedeutet "auf etwas verzichten". Es ist ein zentrales Thema der Bibel. Viele von uns haben das Wort "*Opfer*" zum ersten Mal in der Bibel gehört. Wir lesen von Abrahams Opfer, Isaaks Opfer und Jakobs Opfer. Im gesamten Alten Testament sehen wir, wie die Israeliten Gott immer wieder Opfer darbringen. Man kann nicht an einen Propheten Gottes in der Bibel denken, ohne an Opfer zu denken. Man kann nicht an Elia denken, ohne an seine Erfahrung mit den vierhundert Propheten des Baal zu denken.

Doch heute ist das *Opfer* eines der am meisten totgeschwiegenen Themen. Das Thema unserer heutigen Predigt ist Wohlstand, Wunder und Segen. Die Kirche hat sich völlig von der ursprünglichen Botschaft des Opfers entfernt. Die Kirche ist zu einem Phantom der ursprünglichen Kirche geworden, ängstlich und machtlos. Andere Religionen zeigen uns ständig das Wesen und die Praxis des Opfers. Die Botschaft des Opfers ist für uns alle heute von großer Bedeutung. Die Lehre des Opfers muss in die Kirche zurückkehren, sonst werden wir weiterhin ein Phantom der wahren Kirche sein!

### **Dein Herz folgt deinem Opfer**

**Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.**

### **Matthäus 6:20-21**

Dein Herz wird dort sein, wo dein Schatz ist. Als ich Pastor wurde, bat mich der Herr, viel von meinem eigenen Geld in das Projekt zu stecken

Dienst. Der Herr veranlasste mich zu vielen aufopferungsvollen Spenden, um der jungen Kirche zu helfen. Du siehst, wenn du dein Geld in die Kirche steckst, folgt dein Herz dem Beispiel.

Lass dein Herz bei Gott sein! Wenn dein Herz bei Gott ist, wirst du bereit sein, Opfer zu bringen: Du wirst bereit sein, für das zu sterben, was du glaubst! Nicht weil du eine besondere Berufung hast, sondern weil du glaubst, was du sagst, dass du glaubst!

### **Alles für Christus**

**Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden erachtet. Ja, ich erachte es noch alles für Schaden gegenüber der überschwänglichen Erkenntnis Christi Jesu, meines HERRN. Um seinetwillen ist mir das alles ein Schaden geworden, und ich erachte es für Dreck, auf dass ich Christus gewinne**

### **Philipper 3:7-8**

Paulus brachte viele Opfer für seinen Glauben und war froh darüber. Es gibt nichts Besseres als für Gott zu leben, ohne den Preis dafür zu zahlen. Jesus sagte, wenn das Weizenkorn nicht in die Erde falle und sterbe, bleibe es allein. Der Same muss immer sterben, wenn er Früchte tragen soll. Manche Menschen wollen Pfarrer sein, ohne den Preis dafür zu zahlen. Sei ehrlich zu sich selbst und akzeptiere die Realität des Opfers.

Im Foxe's Buch über Märtyrer gibt es mehrere Berichte darüber, wie Menschen für ihren Glauben getötet wurden. Sie starben in Scharen. Einige wurden von Löwen gefressen.

Ich möchte nicht von einem Löwen gefressen werden. Ich bin schon einmal von einem Löwen gebissen worden, und das war keine leichte Erfahrung. Ich habe schon einmal einen Löwen beim Mittagessen gesehen, und ich möchte bestimmt nicht sein Abendessen sein.

Einige der ersten Christen wurden an Kreuzen aufgehängt. Einige hielten sich nicht für würdig, auf dieselbe Weise gekreuzigt zu werden wie ihr Meister Jesus. Deshalb baten sie darum, kopfüber gekreuzigt zu werden.

**Nimm täglich dein Kreuz auf dich**

**So lasst uns nun durch ihn Gott allezeit das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.**

**Hebräer 13:15**

**Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.**

**Römer 12:1**

In den Tagen des Tempels wurden dem Herrn täglich Opfer gebracht. Es war Teil ihres Dienstes und ihrer Verehrung für Gott. Es war eine tägliche Sache, die sie für den Herrn taten. Es geht nichts über ein einmaliges Opfer, das man für das Leben bringt.

Gott bittet dich, deinen Körper als *lebendiges Opfer* darzubringen ! Diese Art von Opfer ist ein unsterbliches Opfer, etwas, das immer weitergeht. *Sie ist unendlich!*

Ein Märtyrer sagte: "Vierundachtzig Jahre habe ich dem Herrn gedient. Warum sollte ich meinen Herrn zu diesem Zeitpunkt verleugnen? Was hat er mir Böses angetan?" Jemand, der glaubt, wird den Herrn niemals verleugnen!



# Warum du dein Kreuz auf dich nehmen musst

**V**on welchem Kreuz ist die Rede? *Ihr* Kreuz oder *sein* Kreuz? Nun, wir sprechen über beides. Wir sprechen über das Kreuz von Jesus Christus und die Wirkung, die sie hat.

Wir untersuchen die Auswirkungen, die das Kreuz Jesus Christi auf die Welt gehabt hat. Daraus leiten wir ab, dass auch dein Kreuz eine große Wirkung auf die Welt haben wird.

Das Kreuz ist ein Symbol für etwas, an dem sowohl Jesus als auch seine Jünger teilhaben. Jesus forderte seine Jünger auf, *ihr* Kreuz auf sich zu nehmen.

Damit wird die Erfahrung des Kreuzes von Christus allein auf seine Nachfolger ausgedehnt. Weil die Erfahrung des Kreuzes auf die Nachfolger Jesus ausgedehnt wird, werden die Kräfte, die das Kreuz freisetzt, auch auf die Nachfolger ausgedehnt, die ihr Kreuz auf sich nehmen. In diesem Kapitel erfährst du etwas über dein Kreuz und die Kräfte, die es in deinem Leben freisetzen kann.

- 1. Du musst dein Kreuz auf dich nehmen, denn das Kreuz hat die Macht, die Sünden zu beseitigen.**

**sonst hätte er oft leiden müssen vom Anfang der Welt an. Nun aber, am Ende der Zeiten, ist er ein für alle Mal erschienen, um durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.**

#### **Hebräer 9:26**

Wenn jemand große Opfer bringt, scheinen seine Schwächen zu verblassen.

Wenn Christen große Opfer für das Werk des Herrn bringen, neigen die Menschen dazu, ihre Schwächen zu ignorieren.

Jeder weiß, dass du ein unvollkommenes Wesen bist. Wenn du aber Opfer für den Herrn bringst, fallen diese Opfer auf und minimieren deine Unvollkommenheit. Die großen Opfer neigen dazu, deine offensichtlichen Schwächen zu verdrängen.

Das Kreuz Jesus Christi hat die Sünden der ganzen Welt weggenommen. In ähnlicher Weise werden deine großen Opfer für den Herrn dazu führen, dass deine Sünden und Schwächen im Vergleich zu dem, was du für den Herrn getan hast, unbedeutend werden.

- 2. Wenn du dein Kreuz auf dich nimmst, hast du die Macht, der Sünde zu sterben und der Gerechtigkeit zu leben.**

**der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.**

#### **1 Petrus 2:24**

Das Kreuz Jesus Christi hat viele Menschen dazu gebracht, der Sünde zu sterben und der Gerechtigkeit zu leben. Auf dieselbe Weise inspiriert eine Person, die Opfer bringt, viele Menschen dazu, der Sünde zu sterben und der Gerechtigkeit zu leben.

Oft inspiriert eine Person viele andere dazu, etwas für den Herrn zu tun. Mutter Theresa hat viele Menschen inspiriert, für die Gerechtigkeit zu leben. Indem sie ihr Kreuz auf sich nahm und für sich selbst starb, lebte sie ein Leben im Glauben an Gott. Das Leben, das sie als gewöhnliche Frau geführt hätte, war anders als das Leben, das sie als Nonne führte. Sie starb für sich selbst und lebte aus dem Glauben.

**3. Ein Kreuz setzt Kräfte frei, die Menschen dazu bringen können, nicht für sich selbst zu leben.**

**Und er ist darum für alle gestorben, damit, die da leben, hinfort nicht sich selbst leben, sondern dem, der für sie gestorben ist und auferweckt wurde.**

**2 Korinther 5:15**

Obwohl dein Kreuz nicht dasselbe ist wie das Kreuz Jesus Christi, wird es dieselbe Wirkung haben wie das Kreuz Christi. Das Kreuz Jesus Christi bringt die Menschen dazu, nicht für sich selbst zu leben. *Dein* Kreuz bringt die Menschen auch dazu, *nicht* für sich selbst zu leben!

Die meisten Menschen leben für sich selbst und tun, was ihnen gefällt und was sie glücklich macht. Die meisten von uns denken nicht daran, etwas für den Herrn aufzugeben. Aber Jesus Christus ist für uns gestorben und hat die Kraft freigesetzt, die die Menschen inspiriert, nicht für sich selbst, sondern für ein höheres Ziel zu leben.

Dies ist eine der deutlichsten Auswirkungen, die das Kreuz Jesus Christi hatte, indem es ein Heer von eifrigen Anhängern schuf.

Wenn du dein Kreuz auf dich nimmst, setzt du auch Kräfte frei, die Menschen dazu bringen können, aus einem höheren Grund zu leben. Ich habe nie erwartet, dass andere Ärzte ihren Beruf aufgeben, um Jesus zu folgen. Ich war überrascht von der Wirkung, die die Aufgabe meiner ärztlichen Tätigkeit auf andere Ärzte hatte.

Heute kann ich mehr als zehn weitere Ärzte zählen, die ebenfalls ihr Leben als Mediziner aufgegeben haben und sich entschieden haben, Diener des Evangeliums zu sein

Ihr Kreuz wird die Menschen sicherlich dazu inspirieren, nicht für sich selbst, sondern für ein höheres Ziel zu leben. Vielleicht kannst du dasselbe predigen

predigten als jemand anderes, der sich immer wundert, warum sie nicht den gleichen Effekt haben, sie zu inspirieren, ihr Leben zu ändern.

Lieber Freund, eine gute Botschaft mit einer guten Powerpoint-Präsentation ist kein Ersatz dafür, *sein* Kreuz auf sich zu nehmen. Es ist das Fehlen der Kraft des Kreuzes, das deine Predigten und deinen Dienst unwirksam macht.

#### **4. Ein Kreuz setzt die Kraft frei, die die Menschen befähigt, die Welt an sich selbst zu kreuzigen.**

**Es sei aber fern von mir, mich zu rühmen als allein des Kreuzes unseres HERRN Jesus Christus, durch den mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.**

#### **Galater 6:14**

Heute mischen sich Menschen, die in die Welt gehören, ungehindert im Haus des Herrn. Ungläubige fühlen sich in der Kirche zu Hause, weil die Kirche keine Opfer oder Veränderungen verlangt.

Die Wünsche der Welt und die Ziele der weltlichen Menschen sind zu den Wünschen und Zielen der Kirche geworden.

Pastoren wollen reiche Führungskräfte sein, wie Manager weltlicher Unternehmen. Frauen wollen sich kleiden und aussehen wie die Models, die sie im Fernsehen sehen. Die Prävalenzraten von Unmoral, Unzucht und HIV sind in der Welt genauso hoch wie in der Kirche. Warum ist das so?

Warum hat die Welt etwas gegen die Kirche?

Warum sind die Ziele, Bestrebungen und Träume des durchschnittlichen Christen die gleichen wie die Ziele und Bestrebungen der dämonisierten Ungläubigen in der Welt? Warum sind wir so weltlich geworden?

Denn das Kreuz wurde aus der Kirche geworfen und durch Blumen, Dekorationen und Projektoren ersetzt.

Das Kreuz Jesus Christi setzte die Kraft frei, durch die die Trennung von der Welt erfolgen konnte. Durch die Lehre des Opfers und des Todes für die Welt und ihre Vergnügungen haben die Christen

wird sich wieder mit der Kraft erheben, sich von der Welt, ihren Wünschen, ihren Attraktionen und ihren Idealen zu trennen.

Durch die Kraft des Kreuzes wird es einem Christen nichts ausmachen, in einer Menge von Ungläubigen ein Sonderling zu sein.

Durch die Kraft des Kreuzes macht es einem Jungen oder einem Mädchen nichts aus, noch Jungfrau zu sein, wenn alle um ihn herum bereits zahlreiche sexuelle Erfahrungen gemacht haben.

Durch die Kraft des Kreuzes wird es einem jungen Mann nichts ausmachen, ein Leben in Reichtum und Erfolg aufzugeben, um die bescheidene Laufbahn eines Predigers einzuschlagen.

Durch die Kraft des Kreuzes macht es einer Dame nichts aus, unmodische Sachen zu tragen, wenn es das ist, was nötig ist, um anständig gekleidet zu sein.

Jesus Christus hat sich selbst am Kreuz hingegeben, um uns aus dieser bösen Welt zu retten.

**der sich selbst für unsre Sünden dahingegeben hat, dass er uns errette von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen Gottes, unseres Vaters.**

#### **Galater 1:4**

Weil das Kreuz in der Kirche fehlt, sehen sich die Welt und die Kirche so ähnlich. Deshalb können wir kaum einen Unterschied zwischen Christen und weltlichen Nicht-Christen erkennen.

#### **5. Wenn du dein Kreuz auf dich nimmst, kannst du in ein neues Leben des Glaubens und des Dienstes eintreten.**

**Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.**

#### **Galater 2:20**

Es wartet ein neues Leben auf jeden, der bereit ist, sein Kreuz auf sich zu nehmen. Du wirst dieses Leben nie erfahren, wenn du nicht dein Kreuz auf dich nimmst.

*Warum du dein Kreuz auf  
dich nehmen musst*

Ein neues amerikanisches Leben und ein amerikanischer Traum warten auf jeden, der es schafft, in die Vereinigten Staaten zu fliegen. Du wirst niemals dieses amerikanische Leben oder diesen amerikanischen Traum haben, bis du in dieses Flugzeug steigst.

Ebenso wirst du nie erfahren, was Gott für dich hat, bis du dein Kreuz auf dich nimmst und für ihn stirbst.

Paulus sagte, er sei mit Christus gekreuzigt worden, und wir alle müssen mit Christus gekreuzigt werden. Es ist nicht nur Christus, der am Kreuz gekreuzigt werden muss. Wir alle müssen an einem Kreuz gekreuzigt werden. Wenn du mit Christus gekreuzigt bist, wirst du nicht mehr das sein, was du im natürlichen Leben gewesen wärst. Du wirst etwas anderes werden. Paulus beschrieb es als "das *Leben* , das ich jetzt lebe".

Manche Menschen träumten in ihrer Kindheit davon, Arzt oder Anwalt zu werden. Doch als Gott sie rief und erwählte, weigerten sie sich, diese Kindheitsträume aufzugeben. Sie bestanden darauf, Ärzte und Anwälte zu sein, anstatt zuzulassen, dass diese Träume an das Kreuz geschlagen werden. Offensichtlich erlaubt der Herr vielen Menschen zu tun, was sie wollen, denn er zwingt niemanden, ihm zu gehorchen!

Hätten sie ihr Leben im Natürlichen gekreuzigt und ihm ihr Leben übergeben, wären sie etwas anderes geworden und hätten ein völlig anderes Leben geführt.

Ich kann nicht sagen, dass es ein Leben voller Reichtum und irdischer Belohnungen gewesen wäre, aber es wäre sicherlich ein Leben voller Glauben und Abenteuer gewesen. Es wäre ein Leben des Glaubens und des Vertrauens auf Gott gewesen! Diese Ärzte und Juristen hätten mit Paulus sagen können: "Das Leben, das wir jetzt führen, führen wir durch den Glauben an den Sohn Gottes".

In der Tat gibt es keine Ähnlichkeit zwischen dem Leben, das ich jetzt führe, und dem Leben, das ich geführt hätte. Dieses Leben ist für immer vorbei. Ich hätte das Leben eines Arztes gelebt und die Freunde und Kollegen eines Arztes gehabt. Heute lebe ich das Leben eines Pastors und eines Dieners des Herrn. Was für ein Leben hätte ich verpasst, wenn ich mich geweigert hätte, mit Christus gekreuzigt zu werden. Oh, was für ein Leben hätte ich verpasst, wenn ich mich geweigert hätte, mein Kreuz auf mich zu nehmen!

## **6. Ein Kreuz schafft eine ungewöhnliche Gruppe von Menschen.**

**der sich selbst für uns gegeben hat, damit er uns erlöste von aller Ungerechtigkeit und reinigte sich selbst ein Volk zum Eigentum, das eifrig wäre zu guten Werken.**

**Titus 2:14**

Durch das Kreuz Jesus Christi wurde eine ungewöhnliche Gruppe von Menschen in die Welt entlassen, die nach guten Werken streben. Die ganze Welt erkennt die Anwesenheit dieses ungewöhnlichen Volkes, das sich um gute Werke bemüht. Überall auf der Welt gehen Christen umher, um zu predigen, zu lehren, zu heilen und den Armen, Blinden, Nackten, Kranken und Hungernden ihr Mitgefühl zu zeigen. Durch das Opfer Jesus ist diese ungewöhnliche Gruppe eifriger Menschen auf die Erde losgelassen worden.

Wenn auch du dein Kreuz auf dich nimmst, wirst du eine ungewöhnliche Gruppe von Menschen schaffen, die sich für gute Werke einsetzen. Ein Mensch, der sein Leben hingibt, inspiriert andere, dasselbe zu tun. Das hat in der Tat einen Dominoeffekt, und jeder will der Nächste sein.

In der Zeit, als Missionare aus Europa nach Afrika geschickt wurden, gab es junge Männer und Frauen, die bereit waren, ihr Leben in Europa zu verlassen und nach Westafrika zu kommen, um dort an Malaria zu sterben. Obwohl mehrere von ihnen umkamen, kamen sie immer wieder. Eine Welle nach der anderen von Missionaren landete an den Küsten des dunklen Afrikas, um das Evangelium von Jesus Christus zu verkünden. Die Kosten spielten keine Rolle mehr. Tod oder nicht Tod, sie waren bereit. Sie wollten kommen.

Einem Schiffskapitän, der einen Missionar zu den Kannibalen auf den Fidschi-Inseln zurückschicken wollte, antwortete der Missionar: "Wir sind gestorben, bevor wir hierher kamen".

Geschichten wie diese von Missionaren, die den Dschungel Afrikas erforschten, Eingeborene fanden und Wilden predigten, inspirierten nur noch mehr Menschen, ihr Leben hinzuwerfen.

Doch als die Ära der Opfer zu Ende ging und die Phase des Wohlstands, der Sicherheit und des erfolgreichen Lebens begann, gab es keine Führungspersönlichkeiten mehr, die Missionare dazu inspirierten, ihr Leben hinzugeben. Es gab keine Menschen mehr, die andere dazu inspirierten, besondere Menschen zu werden, die eifrig gute Werke tun.

Die Missionsbewegung starb, als die Vorstellung, dass junge Christen in die entlegensten Winkel der Erde gehen, um ihr Leben für die Sache des Evangeliums zu opfern, absurd, weit hergeholt und indiskutabel wurde! Eigenartigkeit und Eifer sind Produkte des Kreuzes Jesus Christi. Sobald das Kreuz aus der Kirche geworfen wird, versiegt der Eifer.

Wo bleibt unser Eifer? Wo ist die ungewöhnliche Gruppe von Menschen, die bereit sind, alles für Gott zu tun?

## **7. Ein Kreuz definiert die wahren Standards des christlichen Dienstes.**

**Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folgt mir nach, der ist meiner nicht wert.**

### **Matthäus 10:38**

Jesus Christus hat die Anforderungen an alle, die ihm nachfolgen wollten, nie gesenkt. Der Maßstab war derselbe: Gib alles auf und folge mir nach. Als der junge reiche Mann zu Jesus kam, setzte er die Maßstäbe für ihn nicht herab. Er gab ihm genau die gleichen Bedingungen. Er sagte zu ihm: "Du musst alles aufgeben und mir folgen.

Erinnerst du dich, dass dies dieselben Bedingungen sind, die er Petrus, Jakobus und Johannes am Meer stellte, als er zu ihnen sagte: "Folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Sie mussten ihre Fischerboote und ihre Fischereiberufe verlassen, um ihm zu folgen. Auch der reiche junge Herrscher musste seine Wertsachen zurücklassen. Das ist der Maßstab, den jeder erfüllen muss, der Jesus Christus nachfolgt. Das Kreuz setzt einen Maßstab für den Dienst im Reich Gottes. Das Kreuz Jesus Christi war der Preis und die Kosten für sein Wirken. Dein Kreuz wird der Preis und die Kosten deines Dienstes sein. Für dich ändert sich der Standard nicht.

Der Preis für ein echtes Amt ist das Kreuz und nicht ein Diplom. Es gibt Leute, die haben tolle Abschlüsse, aber sie sind nicht in der Lage, einen tollen Dienst zu leisten! Der Preis für einen wirklich kraftvollen Dienst ist nicht Geld, sondern das Kreuz, dein Kreuz! Manche Menschen haben viel Geld, aber sie sind nicht in der Lage, einen großen Dienst zu leisten!



Der Preis für ein echtes Amt ist nicht ein guter Stammbaum. Manche Menschen stammen aus Familien, die für ihren Dienst bekannt sind. Die Tatsache, dass dein Vater im Dienst berühmt war, bedeutet nicht, dass du einen großen Dienst haben wirst. Der Preis, den dein Vater bezahlt hat, wird auch der Preis sein, den du bezahlen wirst. Der Preis für einen echten Dienst ist immer das Kreuz. Das Kreuz ist der Maßstab für alle Ämter und jeden Dienst an Gott.

**8. Du musst dein Kreuz auf dich nehmen, denn es zerstört die Macht des Todes.**

**Weil nun die Kinder von Fleisch und Blut sind, hatte er gleichermaßen daran Anteil, auf dass er durch den Tod die Macht nähme dem, der Gewalt über den Tod hatte, nämlich dem Teufel, und die erlöste, die durch Furcht vor dem Tod im ganzen Leben Knechte sein mussten.**

**Hebräer 2:14-15**

Durch das Kreuz von Jesus Christus wurde der Tod besiegt. Jesus verfolgte seine Verabredung mit Kalvaria unerbittlich. Er war furchtlos im Angesicht des Todes. Er zeigte Satan, dass er sich weder von Soldaten noch von Schmerzen oder anderen Schwierigkeiten, die ihm zugefügt werden konnten, einschüchtern ließ. Er sagte sich, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis ich meinen letzten Atemzug tun werde. Bald werde ich diese Qualen nicht mehr ertragen müssen. Ich werde in der Herrlichkeit bei meinem Vater sein. Seine Tapferkeit hat die Verteidigungsanlagen des Feindes aufgelöst und die Angst vor dem Tod für immer beseitigt!

Menschen, die vor Opfern zurückschrecken, werden von der Angst vor dem Tod beherrscht. Menschen, die vor dem Tod des Kreuzes zurückschrecken, versuchen ihr Leben lang, sich zu schützen und ein sicheres Umfeld für sich zu schaffen. Diese Menschen müssen in Ländern leben, in denen es keine Gefahren gibt. Sie müssen immer die richtige Nahrung zu sich nehmen und die richtige Art von Wasser trinken, um eine Verkürzung ihres Lebens zu vermeiden.

Sie wagen es nicht, die Missions- oder Erntefelder zu betreten, weil sie die Gefahr von schlechtem Trinkwasser fürchten. Ihr gesamtes Wirken wird durch die Furcht vor dem Tod neu ausgerichtet und umgestaltet.

Heute halten sich große Teile der Kirche von Gottes vollkommenem Willen fern. Sie bauen Schalen um sich herum und schützen sich vor gefährlichen Abenteuern auf den "wilden" und "gefährlichen" Erntefeldern der Welt.

Ist es sicher, werden sie fragen, wenn du sie einlädst, zu den hungrigen Seelen zu predigen? Heute haben die Abwesenheit des Kreuzes und die Beherrschung der Kirche durch die Angst vor dem Tod zu einer Vielzahl von Gesundheitssendungen im christlichen Fernsehen geführt.

Alle Arten von Kapseln und Vitaminen werden an die sicherheits- und gesundheitsbewusste christliche Welt verkauft, die für immer auf dieser Erde leben will und sich des Himmels, der Ewigkeit und des Gerichts nicht mehr bewusst ist.

Die Angst vor dem Tod hat auch zu einer Vielzahl von Fernsehsendungen in der ganzen Welt geführt. Viele Kirchen haben eine ständig wachsende Zahl von Kanälen, auf denen sie ihre Programme ausstrahlen.

Könnte es sein, dass diese Programme zu einem bequemen Ersatz für jeden geworden sind, der in die Mission oder auf die Erntefelder geht? Über das Fernsehen kann man mehr Menschen erreichen, sagen sie. Mit dieser Sendung erreichen wir einhundertsechzig Millionen Menschen, sagen sie.

In der Zwischenzeit warten die Massen armer, hungriger und verzweifelter Seelen, die weder Strom noch Fernsehen haben, sehnsüchtig auf die Ankunft der Missionare und Evangelisten.

Aber potenzielle Missionare und Evangelisten sind sich heute ihrer Gesundheit, ihres Lebens und ihrer persönlichen Sicherheit sehr bewusst. Und sie werden nicht kommen! Wie traurig ist es, wenn die größten Vorbilder des heutigen Christentums das Kreuz Jesus Christi beiseite geschoben und uns eine geschwächte und kraftlose Version des großen Glaubens gegeben haben.

Es ist an der Zeit, das Kreuz wieder auf sich zu nehmen und eine neue Furchtlosigkeit vor dem Tod zu zeigen. Das Kreuz Jesus Christi hat gezeigt, dass er den Tod nicht fürchtet und dass er bereit ist, Gott zu gehorchen und seine Berufung zu erfüllen. Dein Kreuz wird zeigen, dass du den Tod nicht fürchten und dass du bereit bist, Gottes Ruf zu folgen.

## **9. Ein Kreuz nimmt den Fluch weg, der auf rebellischen Menschen lastet.**

**Christus aber hat uns losgekauft von dem Fluch des Gesetzes, da er zum Fluch wurde für uns – denn es steht geschrieben:  
»Verflucht ist jeder, der am Holz hängt«–,**

**Galater 3:13**

Durch das Kreuz Jesus Christi ist der Fluch, der auf dem rebellischen Menschengeschlecht lastet, gebrochen. Gott ist mit seiner Macht und seiner Liebe zu uns durchgedrungen. Diese Liebe Gottes kam zu uns durch das große Opfer, das Jesus für uns gebracht hat.

Wenn du dein Kreuz auf dich nimmst und dein Leben hingibst, gibt es rebellische und verfluchte Gruppen von Menschen, die die Liebe Gottes und die Kraft Gottes empfangen werden. Unterschätze niemals die Macht des Opfers deines Lebens.

Ich sprach mit einem tränenreichen jungen Mann, der dankbar war, dass ich einen Missionar zu ihm auf eine abgelegene Insel in Afrika geschickt hatte. Er beschrieb, wie er verloren gewesen wäre, Götzen angebetet und den verteuflten und verrückten Traditionen seiner Insel gefolgt wäre. Ich hörte ihm zu und war dankbar für die jungen Männer, die sich freiwillig gemeldet hatten, um als Missionare auf diese arme afrikanische Insel zu gehen.

Unterschätze niemals die Macht deines Kreuzes, das einen Fluch brechen und rebellische Menschen von den Flüchen, unter denen sie leben, befreien kann.

## **10. Ein Kreuz zeugt von großer Liebe.**

**Nun stirbt kaum jemand um eines Gerechten willen; um des Guten willen wagt er vielleicht sein Leben. Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.**

**Römer 5:7-8**

Bei unseren Gerichten erwartet jeder, dass der Mörder auf "nicht schuldig" plädiert. Niemand ist jemals schuldig und niemand hat jemals ein Verbrechen begangen. Mir wurde gesagt, dass man sich als erstes daran gewöhnen muss, wenn man in einem Gefängnis arbeitet, dass jeder einzelne Häftling seine Unschuld beteuert und eine lange Geschichte hat, wie er die Verbrechen, für die er verurteilt wurde, nicht begangen hat.

"Ich liebe dich", sagen sie, aber niemand glaubt mehr daran. Die verhärtete, zynische Menschheit glaubt nicht mehr an Liebe und Frieden.

Bei jeder Eheschließung wird ein Standesamt unterschrieben, denn niemand glaubt den Versprechen, die sich das Paar gibt. Oft ist das alles nur eine sinnlose Show.

Die Politiker winken mit den Händen und sagen: "Wir lieben dich und Gott segne dich" Aber jeder weiß, dass das nicht stimmt.

"Ihr liebt uns nicht, ihr wollt nur unsere Stimmen", sagen sie in ihrem Herzen.

Man kann es ihnen nicht verdenken. Wenn du lange genug gelebt hast, wirst du wissen, dass Männer selten die Wahrheit sagen.

### **Warum Jesus am Kreuz gestorben ist**

Deshalb hat Jesus Christus uns nicht nur gesagt, dass er uns liebt. Er ist für uns am Kreuz gestorben. Viele Menschen behaupten, dass sie Liebe für andere empfinden. Aber Jesus Christus hat uns seine Liebe gelobt, indem er, als wir noch Sünder waren, für uns am Kreuz starb.

Das ist der Unterschied zwischen Jesus Christus und anderen Menschen, die behaupten, uns zu lieben. Diese Liebe und Aufopferung hat die Herzen von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt erobert. Zweitausend Jahre sind vergangen, aber die Geschichte der Liebe Jesus erobert weiterhin die Herzen von Millionen. In der Tat hat Gott uns seine Liebe durch den Tod Jesus Christi am Kreuz empfohlen.

Vielleicht ist dein Dienst schwach und nicht überzeugend. Nur wenige Menschen reagieren auf deine Predigten und deine hervorragend vorbereiteten Predigten. Jesus Christus hat uns nicht durch perfekte Doktrinen für sich gewonnen. *Er hat unsere Herzen durch seine Liebe gewonnen, die er am Kreuz gezeigt hat.*

Lieber Freund, ein Kreuz hat große Macht, um große Liebe zu zeigen. Scheue dich nicht vor den Opfern, die durch Fasten, Beten, Besuche und Seelsorge erbracht werden. Die Liebe, die du deinen Anhängern entgegenbringst, wird ihre Herzen mehr gewinnen als tausend lehrmäßige korrekte Predigten.

## **11. Ein Kreuz gibt ein wohlriechendes Opfer ab, das Gott gefällt.**

**und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch.**

**Epheser 5:2**

Das Opfer, das Jesus für uns gebracht hat, wurde zu einer wohlriechenden Gabe für den Herrn. Das Herz eines jeden Chefs erwärmt sich für einen Mitarbeiter, der große Opfer bringt, um seinem Herrn zu gefallen. Es ist leicht zu erkennen, wer die Extrameile gegangen ist. Durch das Kreuz hat Jesus Christus seinen himmlischen Vater beeindruckt.

Die schönen Predigten Jesus wie die über den "verlorenen Sohn" und den "Mann auf dem Weg nach Jericho" haben beim himmlischen Vater keine solchen Reaktionen hervorgerufen. *Es war das Opfer Jesus am Kreuz, das als ein duftendes Opfer beschrieben wurde.*

Lieber christlicher Bruder, dein Opfer für Jesus Christus wird nie unbemerkt bleiben. Es wird eine starke Antwort von deinem himmlischen Vater hervorrufen.

Was du brauchst, ist das Kreuz!

Das Kreuz macht den Unterschied zwischen einem machtlosen und einem machtvollen Dienst aus.

Ein Kreuz macht den Unterschied zwischen einem Dienst, der vor Gott wohlriechend ist, und einem, der übelriechend ist!

## **12. Ein Kreuz versöhnt die Menschen mit Gott.**

**Denn wenn wir mit Gott versöhnt worden sind durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Feinde waren, um wie viel mehr werden wir selig werden durch sein Leben, nachdem wir nun versöhnt sind.**

**Römer 5:10**

Durch das Kreuz Jesus Christi wurden viele Menschen in die Nähe Gottes gebracht. Die Menschen wurden durch das Kreuz mit Gott versöhnt. Sie wurden nicht wegen der guten Predigten von Jesus Christus mit dem Herrn versöhnt.

Es ist unsere Aufgabe, die Menschen zu Gott zu bringen.

Die ganze Welt liegt im Bösen, und die meisten Menschen leben ihr Leben weit weg von Gott.

Wenn wir nicht auch unser Kreuz auf uns nehmen und zu Evangelisten und Missionaren werden, werden die Menschen das Evangelium nicht so hören, wie sie es sollten. Heute gehen viele Seelen zugrunde und kommen in die Hölle. Jede Minute kommen Tausende von Menschen in die Hölle. Aber sie werden nicht in die Hölle kommen, weil Jesus sein Kreuz nicht auf sich genommen hat. Die Menschen kommen jetzt in die Hölle, weil wir unsere Kreuze nicht auf uns nehmen.

Christus hat seinen Teil getan. Lese es selbst. "Denn auch Christus ist für die Sünden gestorben, einmal für alle, *der* Gerechte für *den* Ungerechten, damit er uns zu Gott bringe, nachdem er im Fleisch gestorben ist" (1. Petrus 3:18, NASB).

Jetzt sind wir an der Reihe, etwas zu tun. Wenn wir unsere Kreuze auf uns nehmen, werden viele gerettet werden. Viele werden geheilt werden! Das Kreuz Jesus Christi arbeitet mit unseren Kreuzen zusammen, um der Welt Erlösung und Versöhnung zu bringen.

### **13. Ein Kreuz bringt wahres Leben.**

**Denn wenn wir mit ihm zusammengewachsen sind, ihm gleich geworden in seinem Tod, so werden wir ihm auch in der Auferstehung gleich sein.**

**Römer 6:5**

**Das ist gewisslich wahr: Sind wir mit gestorben, so werden wir mit leben;**

**2 Timotheus 2:11**

Entgegen allen Erwartungen bringt das Kreuz Jesus Christi, das den Tod zu verheißen scheint, tatsächlich Leben. Nachdem Jesus Christus am Kreuz gestorben war, trat er in das auferstandene Leben ein, das das wahre und dauerhafte Leben ist, das wir alle suchen.

Der einzige Weg zu diesem Leben führt über den Tod. Die dunkelste Tür führt zur hellsten Herrlichkeit. Habt keine Angst vor der dunklen Tür, die sich euch bietet. So wie Jesus in das neue, auferstandene Leben eingetreten ist

durch das Kreuz wirst auch du in eine neue Lebensphase deines Dienstes eintreten, wenn du den Preis bezahlst, den Gott von Ihnen verlangt.

**14. Wenn du dein Kreuz auf dich nimmst, kannst du einen weltweiten Dienst übernehmen.**

**Das sagte er aber nicht von sich aus, sondern weil er in diesem Jahr Hoherpriester war, weissagte er. Denn Jesus sollte sterben für das Volk 52 und nicht für das Volk allein, sondern auch, um die verstreuten Kinder Gottes zusammenzubringen.**

**Johannes 11:51-52**

**Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.**

**Johannes 10:16**

Jesus Christus hat ein weltweites, immerwährendes und wirkungsvolles Werk, das auch Jahre nach seinem Tod noch Millionen von Menschenleben verändert. Niemand hat jemals einen derartigen Einfluss gehabt. *Das Geheimnis des weltweiten Wirkens Jesus war sein Tod am Kreuz!*

Gelegentlich erweckt Gott Menschen wie John Wesley, die noch lange nach ihrem Tod eine weltweite Wirkung zu haben scheinen. Die meisten Menschen haben gemeinschaftliche oder regionale Dienste. Nur wenige Menschen haben ein nationales Amt und noch weniger haben ein weltweites Amt. Es ist schön und gut, sich nach den weltweiten Diensten zu sehnen, die große Männer haben. Aber diese Dinge werden den Menschen nicht auf dem Silbertablett serviert. Sie haben einen hohen Preis für ihren weltweiten Einfluss gezahlt.

Heute kannst du einen weltweiten Dienst ausüben. Dieser Dienst wird den gleichen Preis kosten, den Jesus Christus für seine Berufung bezahlt hat. Gott möchte viele Menschen mit weltweitem Einfluss, weltweite Kirchen und weltweite Bewegungen erwecken. Das Geheimnis dieses weltweiten Dienstes ist das Kreuz! Ein Kreuz kann zu einem weltweiten Dienst führen!

Glaubt an die Macht des Kreuzes!

*Warum du dein Kreuz auf  
dich nehmen musst*

## **15. Ein Kreuz kann viele von Strafe erlösen.**

**so ist auch Christus einmal geopfert worden, die Sünden vieler wegzunehmen; zum zweiten Mal erscheint er nicht der Sünde wegen, sondern zur Rettung derer, die ihn erwarten.**

**Hebräer 9:28**

Durch das Kreuz Jesus Christi sind viele Menschen von der Strafe, die sie verdienen, befreit worden. Das Blut Jesus, das auf Golgatha vergossen wurde, ist der Schlüssel zur Erlösung und zur Barmherzigkeit für die ganze Welt.

Heute liegen unsere Kreuze auf dem Boden und warten darauf, abgeholt zu werden. Wenn wir dies tun, wird sich diese große Barmherzigkeit und Liebe des Vaters auf die ganze Welt ausdehnen.

Wenn wir es nicht schaffen, unser Kreuz auf uns zu nehmen, wird sich das Heil auf die Städte und die Komfortzonen der Welt beschränken.

## **16. Ein Kreuz wird Ruhm und Ehre bringen.**

**Den aber, der »eine kleine Zeit niedriger gewesen ist als die Engel«, Jesus, sehen wir durch das Leiden des Todes »gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre«, auf dass er durch Gottes Gnade für alle den Tod schmeckte.**

**Hebräer 2:9**

**sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. ... Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,**

**Philipper 2:7, 9**

Diese wunderbaren Schriften zeigen, wie Jesus Christus aus *demselben* Grund zu Ruhm und Ehre kam. Er nahm sein Kreuz auf sich!

Jesus Christus wurde mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, wie auch du mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt wirst, wenn du dein Kreuz auf dich nimmst.

Jesus Christus wurde nicht mit Ruhm und Ehre gekrönt, weil er vom Norden in den Süden Israels reiste.



Er wurde nicht mit Ruhm und Ehre gekrönt, weil er in so vielen Synagogen gepredigt hat.

Er wurde nicht mit Ruhm und Ehre gekrönt, weil er den See von Galiläa überquerte, um zu predigen.

Er wurde mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt, weil er den *Tod erlitt*.

Das Lamm, das würdig war, geehrt zu werden, ist *das Lamm, das geschlachtet wurde*. Das Lamm, das friedlich auf der Wiese weidete, erhielt keine solche Ehre und keinen solchen Ruhm.

Es ist das *Lamm, das geschlachtet wurde*, das Herrlichkeit und Ehre erhielt. "Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, Macht zu empfangen, und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Ruhm und segne" (Offenbarung 5:12).

Jesus Christus erniedrigte sich selbst und wurde ohne Ansehen der Person und starb demütig und still am Kreuz. Aus diesem Grund hat Gott ihn hoch gepriesen.

Hast du sich jemals gefragt, warum Gott dich nicht hochleben lässt? Es ist wichtig, dass du dich demütigst, dass du keinen Ruf hast und dein Kreuz auf dich nimmst. Ich sehe, wie du im Dienst erhöht wirst, wenn du *dein* Kreuz auf dich nimmst.

### **17. Ein Kreuz ermöglicht es Ihnen, Macht, Reichtum, Stärke, Weisheit, Ehre, Ruhm und Segen zu empfangen.**

**die sprachen mit großer Stimme: Das Lamm, das geschlachtet ist, ist würdig, zu nehmen Kraft und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Preis und Lob.**

### **Offenbarung 5:12**

Jetzt kommt die große Überraschung! Durch das Kreuz der Erniedrigung, des Schmerzes, des Leidens, des Verlustes und des Todes kommt das genaue Gegenteil von dem, was wir alle erwarten: Macht, Reichtum, Herrlichkeit, Stärke, Ehre und Segen.

Ist es nicht erstaunlich, dass derjenige, der sein Leben verliert, es gewinnen wird, und derjenige, der sein Leben behält, es verlieren wird? Sei nicht überrascht, wenn du reich und mächtig wirst, nachdem du alles für den Herrn aufgegeben hast.

Ich stand einmal in einem fremden Land mit einem überraschten Missionar zusammen, der alles aufgegeben hatte, um auf das Missionsfeld zu kommen.

Unter vier Augen sagte er zu mir: "Ich bin reicher geworden als zu der Zeit, als ich ein aktiver Geschäftsmann war"

"Wirklich?" Fragte ich.

"Ja", fuhr er fort. "Kannst du dir vorstellen, dass mein Reichtum in diesem armen Teil der Welt zugenommen hat?"

Ich dachte, ich würde alles verlieren, aber es ist anders gekommen."

Ursprünglich hatte er die Idee, Missionar zu werden, abgelehnt und war sogar vor der Gelegenheit davongelaufen. Schließlich übergab er jedoch alles dem Herrn und begab sich auf das Missionsfeld.

Erstaunlicherweise hatte sich diese Schriftstelle in seinem Leben erfüllt: Indem er sich selbst starb, hatte er Macht, Reichtum, Weisheit, Stärke, Ehre und Ruhm empfangen!

Anstatt dein Leben mit der Suche nach Reichtum, Ruhm und Macht zu verbringen, solltest du das Kreuz Jesus Christi auf dich nehmen. 77Das Streben nach Geld in diesem Leben wird euch nur zu zahlreichen Versuchungen, Fallstricken, törichten und schädlichen Begierden und Irrtümern führen.

Wähle den Weg des Meisters.

Der Weg des Meisters ist der Weg des Kreuzes. Es

ist an der Zeit, dass du dein Kreuz auf dich

nimmst!